MDA compact II

Bedienungsanleitung



BITTE VOR GEBRAUCH LESEN

WENN SIE DAS GERÄT AUS DER VERPACKUNG NEHMEN, IST DER AKKU NICHT GELADEN.

NEHMEN SIE DEN AKKU WÄHREND DES LADEVORGANGS NICHT AUS DEM GERÄT.

DIE GEWÄHRLEISTUNG ERLISCHT, WENN SIE DAS GEHÄUSE DES GERÄTES AN ANDEREN ALS DEN BESCHRIEBENEN STELLEN ÖFFNEN ODER ANDERWEITIG EINGREIFEN.

EXPLOSIONS-GEFÄHRDETE UMGEBUNG

Befinden Sie sich in einer Umgebung die Explosions-gefährdet ist oder in der sich entflammbares Material befindet, muss das Gerät ausgeschaltet werden. Richten Sie sich streng nach den Vorschriften und den Hinweisschildern. In einer solchen Umgebung können Funken Explosionen oder Feuer auslösen, was zu körperlichen Schäden oder Tod führen kann. Es wird empfohlen, das Gerät nicht an Tank- oder Servicestellen zu benutzen. Es wird zudem auf die Einschränkungen bei der Verwendung von Funkgeräten im Bereich von Tanklagern, Chemiefabriken und von Sprengungen hingewiesen. Explosions-gefährdete Bereiche sind häufig, aber nicht immer ausgeschildert. Dazu gehören Treibstofftankstellen, Unter-Deck bei Schiffen, Transporte von Treibstoffen oder Chemikalien, oder eine Umgebung, in welcher die Luft chemische Dünste enthält, Erntestaub, Staub oder Metallstäube.

MITSCHNEIDEN VON GESPRÄCHEN

Das simultane Aufzeichnen von Gesprächen gilt rechtlich als ein Eingriff in die Privatsphäre. Sie dürfen ein Gespräch nur mitschneiden, wenn Sie die ausdrückliche Genehmigung der Gegenstelle haben. Nicht gestattetes Aufzeichnen kann strafbar sein. Wenn Ihnen die Gegenstelle das Aufzeichnen gestattet, lassen Sie sich diese Genehmigung am Beginn der Aufzeichnung erneut geben.

WICHTIGE SICHERHEITHINWEISE

Bei der Nutzung dieses Gerätes müssen die unten aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden.

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

Dieses Gerät ist für den Betrieb mittels Stromversorgung durch Akkus vorgesehen. Jeder andere Betrieb kann gefährlich sein und setzt alle Betriebsgenehmigungen außer Kraft.

SICHERHEIT IN FLUGZEUGEN

Auf Grund der Störungen, die dieses Gerät dem Navigationssystem und Kommunikationsnetz eines Flugzeuges zufügen kann, ist der Betrieb dieses Gerätes an Bord von Flugzeugen gesetzwidrig und mit Strafe bedroht. Wenn Sie dennoch das Gerät an Bord eines Flugzeuges benutzen möchten, schalten Sie es in den Flugmodus.

EINSCHRÄNKUNGEN DURCH DAS UMFELD

Verwenden Sie das Gerät nicht an Gas- oder Treibstofftankstellen. Der Betrieb dieses Gerätes ist ebenso verboten in Treibstofflagern, Chemiewerken und an Orten, die explosive Stoffe beinhalten.

SICHERHEIT FÜR DAS UMFELD

Verwenden Sie das Produkt nicht an Tankstellen, Treibstofflagern, Chemiewerken, an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden, oder in einer Luft, die möglicher Weise explosiv ist. Dazu gehören z. B. die Umgebung von Treibstoffen, Unter-Deck eines Schiffes, Treibstoff- oder Chemietransporte oder Bereiche, in denen die Luft Erntestaub, Staub oder Metallstaub enthalten kann. Bedenken Sie, dass ein Funke in einer solchen Umgebung zur Explosion führen kann. Sie gefährden Leib und Leben.

VERKEHRSSICHERHEIT

Während der Fahrt dürfen Fahrer nicht mittels Geräten, die in der Hand gehalten werden, telefonieren. Verwenden Sie eine dafür freigegebene Freisprechanlage.

STÖRUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN

Dieses Gerät kann zu Störungen von Funktionen medizinischer Geräte führen. Der Betrieb ist in Krankenhäusern und Kliniken gesetzlich verboten und mit Strafe bedroht.

NICHT-IONISIERENDE STRAHLUNG

Um die Funkleistung und den Schutz vor Funkstörungen sicherzustellen, sollte das Gerät in der vorgeschlagenen, normalen Umgebung betrieben werden. Wie bei allen Funkgeräten wird für einen zufriedenstellenden Betrieb und zum Schutz von Personen empfohlen, die Antenne des Gerätes während des Betriebs nicht zu dicht an Teile des Körpers zu halten.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

In Betrieb nehmen

T · · Mobile · · ·

1.1 SIM-Karte

Um die GSM-SIM-Karte (Subscriber Identity Module) einzusetzen, folgen Sie den Anweisungen in der Kurzbedienungsanleitung. Diese Karte haben Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten. Die SIM-Karte enthält Ihre Rufnummer, Servicehinweise und einen Speicher für Rufnummern und Nachrichten.

Ihr MDA compact II unterstützt 1,8 V- und 3 V-SIM-Karten. Bestimmte SIM-Karten arbeiten jedoch nicht mit Ihrem MDA compact II. Bitten Sie Ihren Dienstanbieter um einen Austausch. Das kann mit zusätzlichen Kosten verbunden sein.

1.2 Akku-Informationen

Ihr MDA compact II enthält einen Li-Ion-Polymer-Akku. Ihr Gerät arbeitet nur mit dem Akku und dem Zubehör zufriedenstellend, das in der Entwicklung vorgesehen wurde. Die Leistung eines Akkus ist von vielen Faktoren abhängig. Dazu gehört die Signalstärke des Funknetz Ihres Netzbetreibers, die Umgebungstemperatur, die Funktionen und/oder Einstellungen, die Sie gewählt haben, Einrichtungen, die an den Anschlüssen angeschlossen sind, und, wie Sie das Gerät durch Sprache, Daten oder andere Programme nutzen.

Ungefähre Akku-Bereitschaftsdauer:

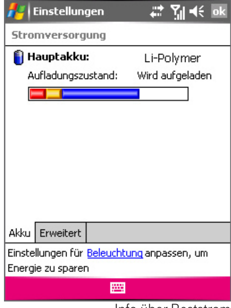
- Bereitschaft: **150 – 200** Stunden
- Sprechzeit (Display aus): **3,5 – 5** Stunden

Achtung! Um das Risiko von Feuer oder Verbrennungen zu mindern,

- versuchen Sie nicht den Akku zu öffnen, auseinander zu nehmen oder zu reparieren.
- machen Sie nie Folgendes: quetschen, anbohren, Kurzschluss über die Kontakte herbeiführen oder in Feuer oder Wasser werfen.
- setzen Sie den Akku nicht Temperaturen über 60 °C (140 °F) aus.
- ersetzen Sie den Akku nur durch für dieses Produkt zugelassene.
- beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Elektrogeräten. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Prüfen der Akku-Leistung:

- Tippen Sie auf das **Batterie**-Symbol ( ) im Startfenster.
- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > System > Stromversorgung**.



Info über Reststrom

Akku laden

Neue Akkus sind nur teilgeladen. Bevor Sie den MDA compact II verwenden können, müssen Sie den Akku laden. Im Regelfall erlangen Akkus ihre beste Leistung erst nach einigen Lade-/Entladevorgängen.

Um den Akku zu laden, verfahren Sie wie folgt:

- Schließen Sie den MDA compact II mittels des Steckernetzgerätes direkt an eine Stromquelle an.
- Schließen Sie Ihren MDA compact II über das im Lieferumfang enthaltene Sync-Kabel an einem Rechner an.

Akku schwach

Erscheint der Hinweis auf Akku schwach, verfahren Sie wie folgt:

- Sichern Sie sofort Ihre Daten.
- Schließen Sie den MDA compact II mittels des Steckernetzgerätes an eine Stromquelle an oder mittels des Sync-Kabels an einen Rechner, um den Akku zu laden.
- Schalten Sie den MDA compact II aus.

1.3 In Betrieb nehmen

Ein-/Ausschalten des MDA compact II

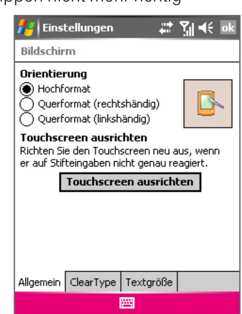
Zum Einschalten drücken Sie den Hauptschalter, oben an der rechten Seite des Gerätes. Schalten Sie den MDA compact II zum allerersten Mal ein, werden Sie gebeten, ein Kalibrieren des Displays durchzuführen. Siehe dafür den nächsten Absatz.
Um den MDA compact II wieder auszuschalten, drücken Sie den Hauptschalter erneut.

Hinweis: Kurzes Drücken des Hauptschalter versetzt den MDA compact II in den Ruhezustand. In diesem Zustand können Sie Nachrichten und Telefonate empfangen, aber nicht selbst telefonieren.
Drücken Sie den Hauptschalter für mindestens fünf Sekunden, können Sie durch Bestätigen des Hinweisfensters das Gerät ganz ausschalten.

Kalibrieren des Displays

Um sicherzustellen, dass Sie beim Tippen auf das Display mittels des Stiftes auch wirklich die ausgewählte Funktion treffen, muss das Display kalibriert werden. Tippen Sie dafür jeweils in das Zentrum der Kreuze, die im Display an unterschiedlichen Positionen erscheinen.
Sollte im Betrieb der MDA compact II auf Tippen nicht mehr richtig reagieren, kalibrieren Sie ihn erneut:

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Bildschirm.**
2. Auf der Registerkarte **Allgemein** tippen Sie auf **Touchscreen ausrichten**. Folgen Sie dann den Anweisungen, um das Kalibrieren durchzuführen.



Display kalibrieren

Tastensperre

Um zu verhindern, dass aus Versehen Anwendungen im Ruhemodus gestartet werden, können Sie die Tasten sperren. Der MDA compact II kann dann nur durch den Hauptschalter wieder eingeschaltet werden.

Einschalten der Tastensperre für den Ruhemodus

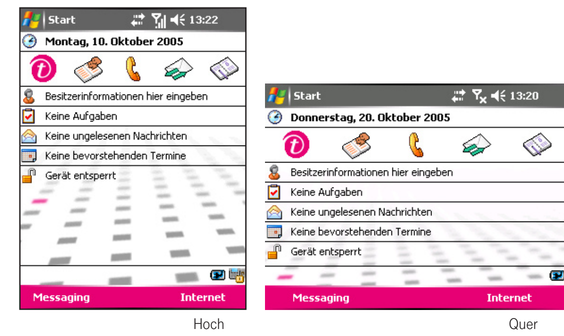
- Tippen Sie im Startfenster auf .
- Oder: Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Tasten**. Tippen Sie auf den **Pfeil nach rechts** unten im Display. Tippen Sie auf die Registerkarte **Sperren**, die sichtbar wird. Tippen Sie auf **Alle Tasten außer Ein/Aus-Taste sperren**.

Ausschalten der Tastensperre

- Tippen Sie im Startfenster auf .
- Oder: Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Tasten**. Tippen Sie auf den **Pfeil nach rechts** unten im Display. Tippen Sie auf die Registerkarte **Sperren**, die sichtbar wird. Tippen Sie auf **Tasten nicht sperren**.

Displayausrichtung einstellen

Zum Ausrichten der Darstellung des Displays stehen drei Richtungen zur Verfügung: **Hoch**, **Quer (für Rechtshänder)**, **Quer (für Linkshänder)**. Bei **Hoch** haben sie eine bessere Ansicht für bestimmte Anwendungen, **Quer** kann günstig für das Lesen längerer Textdateien sein.



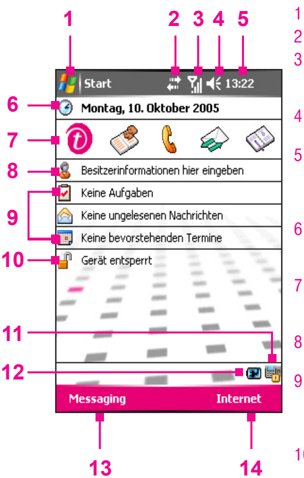
Hoch Quer

- Um die Ausrichtung zu ändern, tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Bildschirm**. Tippen Sie auf die gewünschte Ausrichtung.
- Um die Außenkanten der Schriften vieler Anwendungen zu glätten, tippen Sie auf die Registerkarte **Clear Type** und dort auf **Clear Type aktivieren**.
- Um die Lesbarkeit zu verbessern, tippen Sie auf die Registerkarte **Textgröße**. Stellen Sie die Schriftgröße über den Schieberegler ein.

1.4 Startfenster

Das Startfenster zeigt wichtige Informationen, wie z. B. Termine oder die Statusanzeigen. Tippen Sie auf einen Bereich im Startfenster, um die zugehörige Anwendung zu öffnen.

- Um das Startfenster anzuzeigen, tippen Sie auf **Start > Heute**.
- Um das Startfenster persönlich zu gestalten, z. B. den Hintergrund des Displays, tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Heute**.



1 Tippen öffnet das Startmenü.

2 Tippen zeigt den Verbindungszustand.

3 Zeigt die anliegende Feldstärke. Tippen Sie darauf, um das Telefon einzustellen.

4 Tippen zum Einstellen der Lautstärke für Gerät bzw. Rufton.

5 Zeigt die aktuelle Uhrzeit. Tippen Sie lange darauf, um den Anzeigemodus der Uhrzeit zu ändern: **Analog** (Zeiger) oder **Digital** (Zahlen).

6 Zeigt das aktuelle Datum. Tippen Sie darauf, um die Zeit, den Weckruf und Weiteres einzustellen.

7 Tippen Sie in der Schnellstart-Zeile auf ein Anwendungssymbol, um die Anwendung zu öffnen.

8 Tippen, um die Besitzerinformationen eingeben zu können.

9 Übersicht über Ihre Aktivitäten für den aktuellen Tag. Tippen Sie auf das Angezeigte, um die zugehörende Anwendung zu öffnen.

10 Tippen Sie, um den MDA compact II zu sperren oder zu entsperren.
: Gesperrt; : Entsperrt.

11 Tippen , um die Tastensperre ein- oder auszuschalten.

12 Zeigt den Ladezustand des Akku. Tippen, um das Einstellfenster für den Strommodus zu öffnen.

13 Tippen öffnet das Nachrichtenfenster.

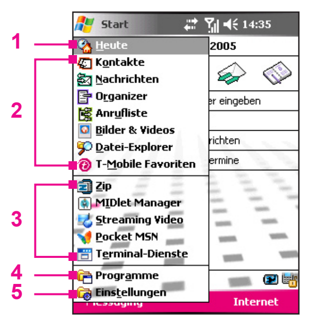
14 Tippen öffnet den Internetzugang zu T-Mobile .

Hinweissymbole

Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Der Akku ist voll aufgeladen.		Weckruf
	Der Akku ist sehr schwach.		Stärkstes, anliegendes Funksignal.
	Akku wird geladen.		Kein Funksignal.
	Tastensperre aus (Ruhemodus).		Telefon ist ausgeschaltet.
	Tastensperre ein (Ruhemodus).		Kein Telefondienst erreichbar.
	Ton ist eingeschaltet.		Suchen eines Telefondienstes.
	Ton ist ausgeschaltet.		Sprachverbindung steht.
	Vibrationsalarm ist an.		Anrufe werden weitergeleitet.
	Aktive Verbindung.		Anruf wird gehalten.
	Keine Verbindung.		Entgangener Anruf.
	Synchronisation läuft.		Neue E-Mail oder Textnachricht.
	Fehler beim Synchronisieren.		Neue Sprach-Mail
G	GPRS (General Packet Radio Services) verfügbar.		Roaming (Fremdnetzsuche).
	Über GPRS verbunden.		Gerät gesperrt.
	Weitere Benachrichtigungen. Tippen Sie darauf, um alle anzuzeigen.		Gerät nicht gesperrt.

Das Startmenü

Das Startmenü (aufrufen über das Windows-Symbol in der linken oberen Ecke des Display) zeigt eine Liste von Anwendungen. Um eine der Anwendungen aufzurufen, rollen Sie mit den Pfeiltasten des Navigators durch die Liste und drücken Sie die OK-Taste oder tippen Sie ganz einfach mit dem Stift auf die gewünschte Anwendung.



1. Tippen, um das Startfenster aufzurufen.
2. Tippen, um eine Anwendung zu starten. Die angezeigten Positionen können persönlich gestaltet werden durch Tippen auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Menüs.**
3. Tippen, um kürzlich verwendete Anwendungen aufzurufen.
4. Tippen, um weitere, im MDA compact II installierte Programme angezeigt zu erhalten.
5. Tippen, um Einstellungen des Gerätes zu ändern.

Schnellstart-Zeile

In der Schnellstart-Zeile des Startfensters können Sie über die dort angebotenen Ordner häufig benötigte Programme direkt aufrufen.

- **T-Mobile Favoriten** ( ): Startet die Web-Seite der T-Mobile Favoriten.
- **Kontakte** ( ): Öffnet das Fenster zum Starten der Kontakte oder des SIM-Managers.
- **Telefon** ( ): Ruft die Telefonanwendung mit der Wähltastatur auf.
- **Nachrichten** ( ): Ruft das Fenster zum Starten des E-Mail-Assistenten oder für Nachrichten auf.
- **Organizer** ( ): Öffnet das Fenster zum Starten des Taschenrechners, Kalenders, von Notizen oder Aufgaben/Terminen.

1.5 Anwendungen

Programmsymbole

Im Folgenden werden einige Symbole der Programme aufgeführt, die bereits auf Ihrem MDA compact II installiert sind.

Symbol	Beschreibung
	**ActiveSync** zum Datenabgleich (Synchronisation) zwischen MDA compact II und PC oder Notebook.
	**Rechner** (**Organizer > Rechner**) für die vier Grundrechenarten.
	**Kalender** (**Organizer > Kalender**) zum Eintragen von Terminen oder für das automatische Einladen zu Terminen.
	**Kamera** für Fotoaufnahmen und Videosequenzen mit Ton.
	**ClearVue PDF:** zum Betrachten von PDF-Dateien auf Ihrem MDA compact II.
	**Kontakte** (Adressbuch (**Kontakte > Kontakte**)) zum Eintragen oder Aufrufen und Verwenden von Adressen.
	**Download Agent** zeigt bei einem Download-Vorgang den Status des Herunterladens von Daten auf den MDA compact II.
	**EmailWiz** hilft Ihnen beim Einrichten eines E-Mail-Kontos bei einem Dienstanbieter.
	**Excel Mobile** zum Erstellen neuer Arbeitsblätter oder Anzeigen und Bearbeiten bestehender Arbeitsblätter.
	**Datei-Explorer** hilft Ihnen Ihre Dateien auf dem MDA compact II zu organisieren und zu verwalten.
	**Spiele** beinhaltet vorinstalliert **Bubble Breaker** und **Solitär**.
	**Hilfe** ruft die Hilfedateien des MDA compact II auf.

Symbol	Beschreibung
	Internet Explorer ist der Browser zum Durchsuchen von Web- und WAP-Seiten (Wireless Application Protocol) und zum Herunterladen neuer Anwendungen und Dateien aus dem Internet.
	MIDlet Manager unterstützt Sie beim Herunterladen und Installieren von Java-Anwendungen auf Ihren MDA compact II, wie z. B. Spiele oder SW-Werkzeuge.
	Nachrichten (**Nachrichten > Messaging**) zum Senden und Empfangen von E-Mails, MMS und Textnachrichten.
	Modemverbindung, um Ihren MDA compact II als Modem zu verwenden.
	Notizen (**Organizer > Notizen**) zum Notieren von Ereignissen, gezeichnet, handschriftlich oder über eine der Tastaturen.
	Telefon zum Anrufen, Anrufe annehmen, Makeln und für Konferenzschaltungen.
	Bilder & Videos zum Anzeigen, Organisieren und Sortieren Ihrer Fotos und Videos in Ihrem MDA compact II oder auf einer Speicherkarte. Fotos und Videos werden im Ordner **Eigene Bilder** gespeichert.
	Pocket MSN zum Senden und Empfangen von Sofortnachrichten über Ihre MSN-Kontakte.
	PowerPoint Mobile zum Anzeigen und Bearbeiten von PowerPoint-Folien oder -Präsentationen.
	Suchen ermöglicht das Suchen nach Kontakten, Daten oder anderen Informationen auf Ihrem MDA compact II.
	SIM-Manager (**Kontakte > SIM Manager**) verwaltet die Kontakte, die auf Ihrer SIM-Karte gespeichert sind.
	Special (STK-Dienste) bietet Zugriff auf Informationen und Dienste von T-Mobile.
	Streaming Video zum Abspielen von Live-Videofilmen.
	Aufgaben (**Organiser > Aufgaben**) zum Aufnehmen und Verwalten Ihrer Termine.

Symbol	Beschreibung
	Terminal-Dienste zum Anbinden an einen hochgefahrenen Rechner, bei dem Sie mit Ihrem MDA compact II alle dort vorliegenden Anwendungen als Terminal nutzen.
	Sprachwahl zum Aufnehmen von Stimmkennzeichen für das Wählen von Rufnummern oder Aufrufen von Anwendungen.
	Windows Media Player, um Multimedia Dateien abzuspielen.
	Word Mobile, das Textprogramm zum Erstellen und Bearbeiten von Worddokumenten.
	ZIP zum Komprimieren vorliegender Dateien, um entweder Platz im Speicher Ihres MDA compact II zu sparen oder die Übertragung zu beschleunigen.

Kapitel 2

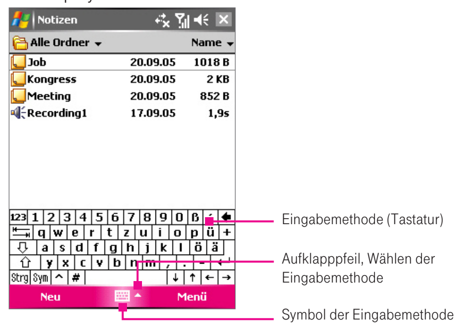
Eingeben und Suchen von Informationen

2.1 Eingabemethoden

Wenn Sie ein Programm aufrufen oder ein Eingabefeld für Daten oder Text öffnen, wird automatisch die Bildschirmtastatur geöffnet. Diese Tastatur gibt Ihnen Zugriff auf die verschiedenen Eingabemethoden Ihres MDA compact II, wie **Buchstabenerkenner**, **Tastatur**, **Strichzugerkenner**, **Telefon-Wähltastatur** oder **Transcriber**. Als Standard erscheint das Symbol der Eingabemethode in der Fußzeile des Display, um anzuzeigen, welche Eingabemethode gewählt wurde. Über den Aufklapppfeil rechts neben dem Symbol können Sie ein Menü öffnen, das Ihnen die möglichen Eingabemethoden zur Verfügung stellt.

Anzeigen oder Ausblenden der Tastatur

- Tippen Sie auf das Symbol der Eingabemethode in der Fußzeile des Displays.



Symbol	Eingabemethode
	Bildschirmtastatur.
	Buchstabenerkenner oder Strichzugerkenner.
	Telefon-Tastatur.
	Transcriber.

2.2 Bildschirmtastatur

Die Bildschirmstastatur steht zur Verfügung, wenn Texteingaben möglich sind. Sie können den Text schreiben, indem Sie auf die Buchstaben der Bildschirmtastatur tippen.

Texteingabe über die Bildschirmtastatur

1. In einem Programm tippen Sie auf den Aufklapppfeil neben dem Symbol der Eingabemethode und tippen Sie dann auf **Tastatur**.
2. Schreiben Sie den Text, indem Sie auf die Buchstabenflächen der Tastatur tippen.

Vergrößern der Bildschirmtastatur

1. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und tippen Sie dann auf **Optionen**.
2. In dem Aufklappmenü **Eingabemethode** wählen Sie **Tastatur**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Große Tasten**.

Mit dem **Buchstabenerkenner** können Sie von Hand Buchstaben, Ziffern und Satzzeichen schreiben, die dann in Text gewandelt werden.

2.3 Buchstabenerkenner

Schreiben mit dem Buchstabenerkenner

1. In einem Programm tippen Sie auf den Aufklapppfeil neben dem Symbol der Eingabemethode und tippen Sie dann auf **Buchstabenerkenner**.
2. Schreiben Sie mit dem Stift in dem vorgezeichneten Bereich Buchstaben, Ziffern oder Symbole.
   - Großbuchstaben schreiben Sie in dem linken, mit **ABC** gekennzeichneten Sektor des Eingabefeldes.
   - Kleinbuchstaben schreiben Sie in dem mittleren, mit **abc** gekennzeichneten Sektor des Eingabefeldes.
   - Ziffern schreiben Sie in dem rechten, mit **123** gekennzeichneten Sektor des Eingabefeldes.
   - Für Satzzeichen und Symbole tippen Sie zunächst in einen der Sektoren und schreiben Sie dann das Zeichen.

Hinweis: Der Buchstabenerkenner steht zur Verfügung, wenn Texteingaben möglich sind.

Tipp: Um **Hilfe** für das Verwenden des Buchstabenerkenners zu erhalten, tippen Sie auf das Fragezeichen **?** rechts unten im Eingabefeld.

2.4 Strichzugerkenner

Mit dem **Strichzugerkenner** schreiben Sie Buchstaben, Ziffern, Symbole und Satzzeichen mit einzelnen, ununterbrochenen Strichen, die dann in Druckbuchstaben umgewandelt werden.

Schreiben mit dem Strichzugerkenner

1. In einem Programm tippen Sie auf den Aufklapppfeil neben dem Symbol der Eingabemethode und tippen Sie dann auf **Strichzugerkenner**.
2. Schreiben Sie mit dem Stift in dem vorgezeichneten Bereich mit einem durchgehenden Strich Buchstaben, Ziffern oder Symbole.
   - Buchstaben schreiben Sie in dem linken, mit **abc** gekennzeichneten Sektor des Eingabefeldes.
   - Ziffern schreiben Sie in dem rechten, mit **123** gekennzeichneten Sektor des Eingabefeldes.
   - Für Satzzeichen und Symbole tippen Sie zunächst in einen der Sektoren und schreiben Sie dann das Zeichen.

Hinweis: Der Strichzugerkenner steht zur Verfügung, wenn Texteingaben möglich sind.

Tipp: Um **Hilfe** für das Verwenden des Strichzugerkenners zu erhalten, tippen Sie auf das Fragezeichen **?** rechts unten im Eingabefeld.

2.5 Transcriber

Der **Transcriber** ist eine Anwendung zur Handschriftenerkennung. Sie können Ihren Text an irgendeiner Stelle im Display in Schreibschrift oder Druckbuchstaben schreiben. Bei eingeschaltetem Transcriber werden Bewegungen des Stiftes auf dem Display als Schrift ausgelegt und an Hand des integrierten Wörterbuches in Worte übersetzt und in Druckbuchstaben angezeigt. Weitere Informationen über den Transcriber finden Sie in der Hilfedatei Ihres MDA compact II.

Transcriber starten

1. Öffnen Sie ein Programm, das Texteingaben annimmt, z. B. Word Mobile.
2. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil neben dem Symbol der Eingabemethode. Tippen Sie dann auf **Transcriber**. Das Fenster mit der Einführung zur Nutzung des Transcribers wird geöffnet.

Schreiben mit dem Transcriber

1. Tippen Sie zunächst im Textprogramm auf die Stelle, an welcher der Text erscheinen soll, falls die Position der Einfügemarke nicht die richtige ist. Die Einfügemarke wird an diese Stelle gesetzt.
2. Schreiben Sie mit dem Stift irgendwo auf dem Display das Wort, das übernommen werden soll. Kurz nachdem Sie den Stift vom Display abheben, erscheint das Wort an der Stelle, an der Sie die Einfügemarke gesetzt haben.

Satzzeichen und Symbole

Der Transcriber stellt eine kleine Bildschirmtastatur unten im Display zur Verfügung. Damit können Sie einfach Satzzeichen setzen und Symbole eingeben.

- In dem Textprogramm tippen Sie in der Werkzeugleiste des Transcribers.

Die kleine Tastatur bleibt geöffnet, bis Sie erneut auf das Symbol tippen.

Tipps

- Um die kleine Tastatur an eine andere Stelle zu schieben, tippen Sie in die Kopfzeile der Tastatur, halten Sie den Stift gedrückt, und schieben Sie die Tastatur an die gewünschte Stelle.
- Wurde kein Text ausgewählt, können Sie die kleine Tastatur öffnen, indem Sie folgende Bewegung mit dem Stift ausführen .

Text bearbeiten

1. Ziehen Sie im Textprogramm mit dem Stift eine Linie über den Text, den Sie bearbeiten möchten.
2. Heben Sie danach den Stift vom Display ab. Die Linie verschwindet, der damit ausgewählte Text wird markiert.
3. Führen Sie dann eine der folgenden Aktionen durch:
   - Schreiben Sie einen Text.
   - Setzen Sie Bewegungen mit dem Stift ein, um Kleinbuchstaben auf Großschreibung zu setzen, einen Leerschritt einzufügen, und ähnliches (siehe folgendes Kapitel).

Transcriber-Bewegungen

Verwenden Sie schnelle, nicht unterbrochene Bewegungen, um Textbearbeitungsfunktionen mit dem Stift auszuführen.

	Das erreichen Sie damit
	Fügt eine Zeilenschaltung (Zeilenumbruch) an der Position der Einfügemarke ein. Der horizontale Teil der Bewegung muss mindestens zweimal länger als der vertikale sein.
	Fügt einen Leerschritt an der Position der Einfügemarke ein. Der horizontale Teil der Bewegung muss mindestens zweimal länger als der vertikale sein.
	Fügt einen Rückschritt an der Position der Einfügemarke aus und löscht das Zeichen davor. Die Bewegung ist eine Linie von rechts nach links.
	Öffnet den Thesaurus für Alternativworte, falls ein Wort markiert ist, oder öffnet die Bildschirmtastatur, falls kein Text markiert ist. Die Bewegung ist eine gerade Linie senkrecht nach unten und zurück.
	Ändert die Schreibweise (groß/klein) eines markierten Buchstaben, Wortes oder Textblocks. Die Bewegung ist eine Linie senkrecht nach oben.

	Das erreichen Sie damit
	Rückgängig machen der letzten Funktion. Die Bewegung ist eine gerade Linie senkrecht nach oben und zurück.
	Kopieren eines markierten Textes. Die Bewegung ist eine gerade Linie von rechts nach links und zurück.
	Ausschneiden eines markierten Textes. Die Bewegung ist eine gerade Linie von rechts nach links und zurück.
	Fügt kopierten Text an der Einfügemarke ein. Die Bewegung ist eine gewinkelte Linie nach rechts oben und weiter nach rechts unten.
	Fügt einen Tabulatorsprung ein. Der horizontale Teil der Bewegung muss mindestens zweimal länger als der vertikale sein.

Tipp: Sie können natürlich auch die Schaltflächen für **Zeilenschaltung**, **Leerschritt** oder **Rückwärts-Löschen** der Werkzeugleiste des Transcribers verwenden.

Werkzeugleiste des Transcribers

Die Werkzeugleiste des Transcribers wird unten im Display angezeigt, wenn der Transcriber geöffnet wurde. Sie stellt Schaltflächen zur Verfügung, wie Zeilenschaltung, Leerschritt und Rückwärts löschen, ebenso wie die Pfeiltasten nach links und nach rechts.

Tippen	Das erreichen Sie damit
	Öffnet das **Einstellfenster**, in dem Sie weitere Funktionen einstellen können, wie Schreibrichtung, Texteingabe und Kurzschrift.
	Öffnet das Einstellfenster **Buchstabenformen**, in dem Sie Ihren Schriftstil einstellen können. Das führt zu einer besseren Erkennung Ihrer Handschrift.
	Öffnet die kleine Tastatur, mit der Sie schnell und einfach Ziffern, Satzzeichen und Sonderzeichen eingeben können.

Tippen	Das erreichen Sie damit
	Ändern des Modus der Erkennung: ▪ **a**-Modus. Standardeinstellung für beste Handschrifterkennung. ▪ **123**-Modus. Ziffern und einige andere Zeichen werden zugelassen, der Taschenrechner wird aktiviert. ▪ **A**-Modus. Alle Buchstaben werden automatisch in Großschreibung übernommen. Ist der **A**-oder **123**-Modus aktiv, wird automatisch auf den Standard-Modus (**a**) umgeschaltet, sobald Sie den Stift vom Display abheben.
	Fügt an der Einfügemarke einen Leerschritt ein.
	Fügt an der Einfügemarke eine Zeilenschaltung ein.
	Bewegt die Einfügemarke eine Stelle nach links.
	Bewegt die Einfügemarke eine Stelle nach rechts.
	Löscht das links neben der Einfügemarke befindliche Zeichen.
	Öffnet die Hilfedateien des Transcribers.

2.6 Telefontastatur (Phone Pad)

Das **Phone Pad** (Wähltastatur) bietet eine alternative Methode zur Eingabe von Informationen. Mit der Wähltastatur können Sie unter drei Eingabemethoden wählen: **T9**, **Mehrfach-Tippen** und **Numerisch**.

Wähltastatur aufrufen

1. Öffnen Sie ein Programm, das Texteingaben annimmt, z. B. Word Mobile.
2. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil neben dem Symbol der Eingabemethode. Tippen Sie dann auf **Phone Pad**.



Wähltastatur, T9-Modus

Tipp: Die **Telefontastatur** (Phone Pad) kann jederzeit aufgerufen werden, es sei denn, die Kamera ist aktiv oder das Startfenster wird angezeigt.

T9-Eingabemethode

Standardeinstellung der Wähltastatur ist der **T9-Modus**. T9 ist die einfachste und bequemste Art, um deutschen Text alphanumerisch über eine Zifferntastatur einzugeben. Tippen Sie auf Zifferntasten, versucht T9 aus der Ziffernfolge der Eingabe und den zugehörenden Buchstaben das Wort zu bilden, das die höchste Wahrscheinlichkeit besitzt.
Folgendes können Sie über T9 erreichen:

- Tippen Sie auf die Schaltflächen der Wähltastatur, um ein Wort einzugeben.
- Um ein Wort in den aktuell angezeigten Text einzufügen:
  - Tippen Sie auf irgendein Wort in der Liste über der Tastatur.
  - Wählen Sie ein Wort aus und tippen Sie auf ↵ oder tab, um es einzufügen.
- Um eine Ziffer einzugeben:
  - Entweder: Tippen Sie lange auf die Schaltfläche der gewünschten Ziffer.
  - Oder: Wählen Sie durch Tippen auf die Fläche **T9** den numerischen Modus (**123**).
- Um einen Tabulator oder einen Leerschritt einzufügen, tippen Sie auf tab.
- Um die Markierung durch die Wortliste zu bewegen, tippen Sie auf < oder >.
- Um Großbuchstaben einzugeben, tippen Sie auf shift.
- Um Symbole einzugeben:
  - Tippen Sie auf . Die häufigsten Symbole werden in der Wortliste angezeigt.
  - Tippen Sie auf opt sym. Wählen Sie das Symbol aus der Gesamtliste.

Buchstaben schreiben durch mehrfach Tippen (Modus abc)

Sie können Buchstaben durch mehrfaches Tippen auf die Ziffernfläche schreiben. Beispiel: Um ein **e** zu schreiben, tippen Sie zweimal kurz hintereinander auf die Ziffernfläche **3**.

Numerische Eingabe (Modus 123)

Im Ziffernmodus geben Sie durch jedes Tippen auf eine der Ziffernflächen eine Ziffer ein. Sie können mehrere Ziffern in der Wortliste sammeln und dann auf einmal übertragen. Sie können mehrere Ziffern in der Wortliste sammeln und durch Tippen auf ↵ in das Display einfügen.

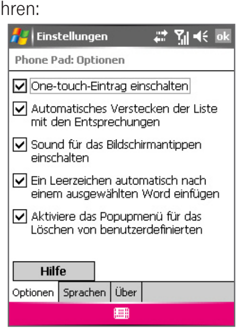
Optionen der Wähltastatur

Sie können die Telefontastatur (Phone Pad) über das Fenster **Optionen** Ihren Belangen anpassen, z. B. das Sprachen-Wörterbuch. Um die Optionen aufzurufen, verfahren Sie wie folgt:

- Tippen Sie in der Wähltastatur lange auf opt sym .
- Tippen Sie auf den Aufklapppfeil neben dem Symbol der Eingabemethode. Tippen Sie dann auf **Optionen**. Tippen Sie im Menüfeld unter der Eingabemethode auf **Optionen**.

Sie können folgende Einstellungen durchführen:

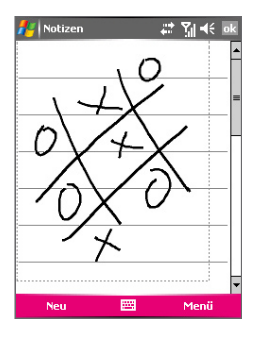
- **One-touch-Eintrag einschalten.** Sie können Symbole einzeln nacheinander eingeben.
- **Automatisches Verstecken der Liste mit den Entsprechungen.** Blendet die Wortliste aus.
- **Sound für das Bildschirmantippen einschalten.** Tippen auf das Display ruft einen Ton hervor.
- **Ein Leerzeichen automatisch nach einem ausgewählten Wort einfügen.**
- **Aktivieren des Popupmenüs für das Löschen von benutzerdefinierten Worten.**



Optionen-Fenster

2.7 Zeichnen und Schreiben im Display

Mit Ihrem MDA compact II können Sie direkt auf das Display zeichnen oder Notizen in Handschrift erstellen. Stellen Sie dafür, wie später beschrieben, auf **Schreiben**. Möchten Sie jedoch lieber die Texte eintippen oder häufiger Zeichnungen hinzufügen, wählen Sie **Schreiben** als Standardeinstellung. Möchten Sie jedoch lieber die Texte eintippen, wählen Sie **Tippen**.



Zeichnung im Display

Für weitere Informationen über die Möglichkeiten mit Notizen, siehe „Notizen“ in Kapitel 7.

Um den Eingabemodus für Notizen einzustellen:

1. Tippen Sie **Start > Organizer > Notizen**.
2. In Notizen tippen Sie auf **Menü > Optionen**.
3. Im Aufklappmenü **Standardmodus** wählen Sie
   - **Schreiben**, wenn Sie häufig zeichnen oder handschriftlich notieren.
   - **Tippen**, wenn Sie über die Tastatur schreiben möchten.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Notiz erstellen

1. Tippen Sie **Start > Organizer > Notizen**.
2. In der Fußzeile des Fensters tippen Sie auf **Neu**.
3. Schreiben Sie den gewünschten Text.
4. Tippen Sie abschließend auf **OK**.

Hinweise: Um einen handgeschriebenen Text auszuwählen, tippen Sie so lange neben das Geschriebene auf dem Display bis Punkte erscheinen. Bevor diese Punkte jedoch einen Kreis bilden, ziehen Sie den Stift schnell über das Geschriebene.

Falls ein Buchstabe über drei der vorgezeichneten Linien geht, gilt er als Zeichnung, nicht als Buchstabe.

Zeichnen in einer Notiz

1. Tippen Sie **Start > Organizer > Notizen**.
2. In der Fußzeile des Fensters tippen Sie auf **Neu**.
3. Zeichnen Sie mit dem Stift in das Display.
4. Ein Auswahlrahmen erscheint um Ihre Zeichnung herum.
5. Tippen Sie abschließend auf **OK**. Die Liste der Notizen wird erneut angezeigt.

Hinweis: Um eine Zeichnung auszuwählen, z. B. um sie zu kopieren oder zu löschen, tippen Sie für eine kurze Zeit auf die Zeichnung. Wenn Sie den Stift abheben, ist die Zeichnung markiert.

2.8 Sprachnotiz aufzeichnen

Sie können direkt eine Sprachnotiz aufnehmen oder eine Aufnahme einer Notiz hinzufügen. Weitere Informationen, wie Sie Notizen erstellen, ändern oder speichern siehe „Notizen“ im Kapitel 7.

Sprachnotiz erstellen

1. Tippen Sie **Start > Organizer > Notizen**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktivitäten durch:
   - Um direkt eine Sprachnotiz aufzunehmen, gehen Sie von der Notizenliste aus.
   - Um eine bestehende Aufnahme hinzuzufügen, erstellen Sie eine neue Notiz oder öffnen Sie eine bestehende.
3. Sollte die Aufnahmeleiste nicht angezeigt werden, tippen Sie auf **Menü > Aufnahmeleiste anzeigen**.
4. Tippen Sie auf das **Aufnahme**-Symbol ( ), um die Aufnahme zu beginnen.
5. Halten Sie das Mikrofon des MDA compact II in die Nähe Ihres Mundes oder in Richtung einer anderen Tonquelle.
6. Tippen Sie auf das **Stopp**-Symbol ( ), wenn die Aufnahme beendet ist.
7. Fügen Sie eine Aufnahme einer Notiz hinzu, tippen Sie **OK**, nachdem die Aufnahme beendet ist, um zur Notizenliste zurückzukehren.
8. Führen Sie die Aufnahme in einer offenen Notiz durch, erscheint ein Symbol in der Notiz.
9. Erstellen Sie eine direkte Sprachnotiz, erscheint die Aufnahme in der Notizenliste.

Tipp: Um schnell eine Aufnahme zu machen, drücken Sie die Sprachwahl-Taste und halten Sie sie gedrückt. Beginnen Sie die Aufnahme nach dem Piepton. Um zu beenden, lassen Sie die Taste wieder los.

Aufnahmeformat ändern

1. Tippen Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den Blätternpfeil nach rechts, bis die Registerkarte **Optionen** erscheint. Tippen Sie darauf. Wählen Sie in dem Aufklappmenü **Sprachnotizformat** das gewünschte Format.
3. Tippen Sie auf **OK**.

Hinweis: Sie können das Aufnahmeformat auch direkt aus der Notizenliste heraus ändern. Tippen Sie in der Fußzeile der Liste auf **Menü > Optionen >** auf die blaue Verknüpfung **Globale Eingabeoptionen > Optionen**.

2.9 Informationen suchen

In Ihrem MDA compact II können Sie im Ordner **My Documents** oder auf Speicherkarten Dateien oder Objekte nach Namen suchen, oder nach Worten, die in den Objekten vorkommen. Zum Beispiel können Sie in E-Mail-Nachrichten, Notizen, Terminen, Kontakten oder Aufgaben ebenso suchen wie in der Onlinehilfe.

Um in Ihrem MDA compact II Dateien oder Objekte zu suchen:

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Suchen**.
2. Im Eingabefeld **Suchen nach**, können Sie:
   - einen Dateinamen, ein Wort oder eine andere Information eingeben, nach der Sie suchen möchten.
   - auf den Aufklapppfeil (▼) tippen und aus der Liste kürzlich gesuchter Begriffe wählen.
3. Im Feld **Typ** tippen Sie auf den Aufklapppfeil (▼) und wählen einen Dateityp aus der Liste, um die Suche einzuschränken.
4. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Suchen**. Das System sucht im Ordner **My Documents** und den Unterordnern nach übereinstimmenden Dateien.
5. In **Ergebnisse** tippen Sie auf die Datei, die Sie öffnen möchten.

Hinweis: Das Symbol der Speicherkarte wird neben den Dateinamen, die auf der Speicherkarte gespeichert sind, angezeigt.

Kapitel 3

Telefonfunktionen

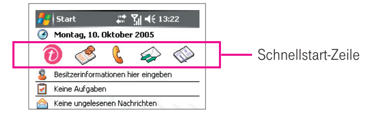
3.1 Telefonieren vorbereiten

Wie jedes normale Handy können Sie Ihren MDA compact II dazu verwenden, um Anrufe zu tätigen oder zu erhalten, über Listen Anrufe zu verfolgen und SMS/MMS zu versenden und zu empfangen. Während eines Gesprächs können Sie Notizen machen, direkt aus dem Telefonbuch wählen und auf einfache Weise SIM-Kontakte in das Telefonbuch Ihres MDA compact II kopieren.

Telefonfenster

Über das **Telefonfenster** haben Sie Zugriff auf die Anrufliste, Kurzwahl und Telefoneinstellungen. Um das Telefonfenster zu öffnen,

- tippen Sie entweder im Startfenster auf das **Telefon**-Symbol,



- oder auf die **Abheben**-Taste ( ).



PIN eingeben

Die meisten SIM-Karten sind mit einer PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) voreingestellt, die von Ihrem Netzbetreiber vergeben wird. Wann immer Sie Ihren MDA compact II verwenden, müssen Sie die PIN eingeben.

1. Geben Sie die PIN ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben.
2. Tippen Sie auf **Eingabe**.

Hinweis: Wenn Sie die PIN drei Mal falsch eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können sie mit dem PUK (PIN Unblocking Key), den Sie ebenfalls von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben, wieder entsperren.

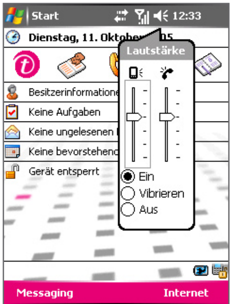
Flugmodus ein-/ausschalten

In vielen Ländern wird durch Gesetz gefordert, dass Handys an Bord eines Flugzeuges ausgeschaltet sein müssen. Dafür können Sie das Gerät durch langes Drücken des Hauptschalters ganz ausschalten. Möchten Sie jedoch den MDA compact II für andere Funktionen benützen, müssen Sie den Flugmodus aktivieren.

- Um den Flugmodus einzuschalten, tippen Sie auf das Symbol für das Funksignal ( )und dann auf **Telefon deaktivieren**.
- Um die Telefonfunktion wieder einzuschalten, verfahren Sie wie oben. Tippen Sie dann auf **Telefon aktivieren**.

Lautstärke des Gerätes einstellen

1. Tippen Sie auf das **Lautsprecher**-Symbol ( ).
2. Im Lautstärke-Regelfenster stellen Sie über Schieberegler ein:
   - die Lautstärke des Telefons ( ) und die Lautstärke des Gerätes ( ).
   - den Rufton durch Tippen auf **Ein**, **Vibrieren** oder **Aus**.



Lautstärke, Einstellfenster

Hinweise: ▪ Die Hörerlautstärke können Sie nur während eines Gespräches einstellen. Einstellungen, die Sie zu einem anderen Zeitpunkt vornehmen, betreffen nur Rufton, Hinweiston und MP3-Lautstärken.

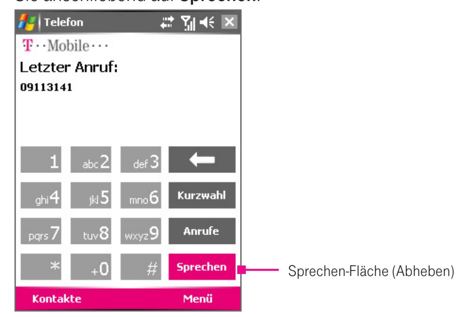
- Wenn Sie Vibrieren aktiviert haben, wird automatisch der Rufton auf **Stumm** geschaltet. Bei ankommenden Rufen vibriert Ihr MDA compact II. Das Vibrieren-Symbol ( ) erscheint in der Kopfzeile des Displays als Hinweis, dass Vibrieren eingeschaltet ist.

3.2 Telefonieren

Um mit Ihrem MDA compact II einen Anruf zu tätigen, können Sie die **Wähltastatur**, das **Adressbuch**, die **Kurzwahl**, die **Anrufliste**, die **Sprachwahl** oder den **SIM-Manager** zum Wählen verwenden.

Über die Wähltastatur wählen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Telefon**, oder tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf der Wähltastatur die gewünschte Rufnummer. Tippen Sie anschließend auf **Sprechen**.



Telefonfenster

Tipp: Haben Sie sich vertippt, tippen Sie auf den Rückwärtspfeil ( ) und löschen Sie einzelne Ziffern von rechts nach links. Um die gesamte Rufnummer zu löschen, tippen Sie lange auf den Rückwärtspfeil.

Über Kontakte anrufen (Adressbuch)

Tippen Sie auf **Start > Kontakte > Kontakte**, oder tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol im Startfenster **> Kontakte**.

- Wählen Sie mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** im Navigator den gewünschten Kontakt. Drücken Sie zweimal die **Sprechen**-Fläche (einmal, um die Rufnummer ins Telefonfenster zu übertragen, das zweite Mal, um zu wählen).
- Sie können auch auf den gewünschten Kontakt in der Kontakt-Liste tippen und danach auf die Rufnummer, die Sie anrufen möchten.

- Oder Sie tippen lange auf den gewünschten Kontakt und tippen danach in der Übersicht des Kontaktes auf die Rufnummer, z. B. **Büro anrufen**, **Privat anrufen** etc.

Eine Rufnummer für das Wählen aussuchen

Wenn Sie über **Kontakte** anrufen, wird in der Standardeinstellung die Handyrufnummer vorgeschlagen. Sie können jedoch auch eine andere Rufnummer einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte > Kontakte**, oder tippen Sie auf **> Kontakte** der Schnellstart-Zeile im Startfenster.
2. Drücken Sie die **Pfeiltasten** nach oben oder unten, um einen Kontakt zu wählen.
3. Drücken Sie die **Pfeiltasten** nach links oder rechts. Die Buchstaben, welche die Rufnummer darstellen, ändern sich, während Sie die Markierung durch die Liste bewegen.

Über die Anrufliste anrufen

1. Tippen Sie im Telefonfenster auf die Fläche **Anrufe**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Filter** und tippen Sie auf eine Kategorie.
3. Bewegen Sie die Markierung, bis der gewünschte Kontakt oder die Rufnummer gefunden wurde. Tippen Sie dann auf **Sprechen**.

Über die Kurzwahl anrufen

Rufen Sie häufig benötigte Rufnummern über die Kurzwahl an. Haben Sie z. B. einem Kontakt die Nummer 2 in der Kurzwahl zugeordnet, tippen Sie ganz einfach lange auf die Ziffernfläche **2** abc2 auf der Wähltastatur. Die Rufnummer dieses zugeordneten Kontakts wird gewählt. Um einen Kurzwahleintrag vorzunehmen, muss die Rufnummer bereits in Adressbuch enthalten sein.

Kurzwahlrufnummer einrichten

1. Im Telefonfenster tippen Sie auf **Menü > Kurzwahl**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Neu**.

3. Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt. Tippen Sie bei diesem Kontakt auf den Aufklapppfeil neben dem Feld **Nummer:** und wählen Sie die Rufnummer, der Sie eine Kurzwahl zuordnen möchten.
4. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil neben dem Feld **Kurzwahl:** und wählen Sie die Kurzwahlnummer für diese Rufnummer.

Hinweis: Die Kurzwahlnummer **1** ist generell Ihrer Sprach-Mail vorbehalten. Als Standard schlägt die Kurzwahl die nächste, freie Kurzwahlnummer vor. Wählen Sie eine Kurzwahlnummer, die bereits belegt ist, wird diese durch die neue Rufnummer ersetzt.

Tipps:

- Um eine Kurzwahl aus den Kontakten zu erstellen, tippen Sie in der Kontakt-Liste lange auf den Kontakt. Tippen Sie auf **Als Kurzwahl hinzufügen...** und wählen Sie eine Kurzwahlnummer für diesen Kontakt.
- Um einen Eintrag in **Kurzwahl** zu löschen, tippen Sie in der Kurzwahl-Liste lange auf den gewünschten Eintrag. Tippen Sie auf **Löschen**.

Über den SIM-Manager anrufen

Der **SIM-Manager** zeigt Ihnen die Einträge auf Ihrer SIM-Karte und überträgt Rufnummern in das Adressbuch Ihres MDA compact II. Sie können direkt über Einträge der SIM-Karte anrufen.

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte > SIM-Manager**. Warten Sie, bis die Einträge von Ihrer SIM-Karte geladen wurden.
2. Tippen Sie lange auf den Namen oder die Rufnummer, die Sie anrufen möchten. Tippen Sie auf **Jetzt anrufen**.

3.3 Anruf annehmen

Bei einem ankommenden Ruf erscheint ein Hinweisfenster. Sie erhalten die Möglichkeit den Anruf anzunehmen oder abzuweisen.

Anruf annehmen oder abweisen

- Um einen Anruf anzunehmen, tippen Sie in der Fußzeile auf **Annehmen**, auf die **Sprechen**-Fläche oder die **Abheben**-Taste.
- Um einen Anruf abzuweisen, tippen Sie in der Fußzeile auf **Ignorieren**, auf die **Ende**-Fläche oder die **Auflegen**-Taste.

Anruf beenden

Um ein Gespräch zu beenden, tippen Sie auf die **Ende**-Fläche oder drücken Sie die **Auflegen**-Taste.

3.4 Intelligentes Wählen

Intelligentes Wählen basiert auf dem Programm **Smart Dialing**, das es für Sie ganz einfach macht eine Rufnummer zu wählen. Sobald Sie beginnen eine Rufnummer einzugeben, sucht Smart Dialing automatisch nach Rufnummern auf der SIM-Karte, im Adressbuch, in der Anrufliste unter den angekommenen, abgegangenen und verpassten Anrufen. Die der Eingabe der Rufnummer am ähnlichsten werden Ihnen in einer Liste angezeigt, aus der Sie die gewünschte Rufnummer wählen können, bevor sie ganz eingegeben wurde.

Smart Dialing aufrufen

Rufen Sie das **Telefon**-Fenster auf und geben Sie die erste Ziffer der Rufnummer ein. Automatisch erscheint das Smart Dialing-Fenster. Durch Tippen auf können Sie das Fenster vergrößern oder verkleinern.




Normales Listenfenster

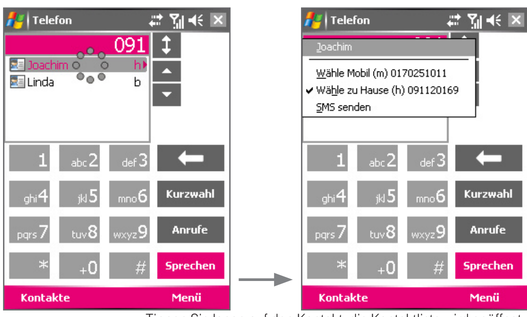


Vergrößertes Listenfenster

Smart Dialing sucht nach Rufnummern, die mit der Reihenfolge der eingegebenen Ziffern übereinstimmen. Mit jeder weiteren, eingegeben Stelle wird erneut gesucht. In der Liste erscheinen Rufnummern und/oder Namen, falls die Nummer bereits im Adressbuch gespeichert ist.

Mit Smart Dialing anrufen oder eine Nachricht senden

1. Geben Sie die ersten Ziffern der Rufnummer ein.
2. Durchsuchen Sie die Smart Dialing-Liste nach der gewünschten Rufnummer durch Tippen auf die **Pfeilflächen** (▲ / ▼), oder durch Drücken der **Pfeiltasten** nach oben/unten des Navigators.
3. Wenn Sie die Pfeiltasten nach oben/unten des Navigators verwenden, wandert die Markierung zeilenweise nach oben oder unten. Wenn Sie die Pfeilflächen verwenden, blättert die Markierung.
4. Haben Sie die gewünschte Rufnummer gefunden,
   - tippen Sie auf **Sprechen**.
   - Möchten Sie eine Verbindung mit einer anderen Rufnummer dieses Kontakts, tippen Sie lange auf den Namen. Wählen Sie aus der Liste dieses Kontakts die Nummer, mit der Sie verbunden werden möchten.



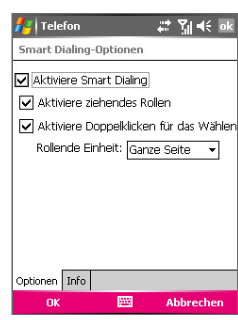
Tippen Sie lange auf den Kontakt, die Kontaktliste wird geöffnet.

   - Um eine Textnachricht zu versenden, tippen Sie lange auf den Kontakt oder die Rufnummer. Tippen Sie dann auf **SMS senden**.

Tipp: Um Informationen zu dem Kontakt zu sehen oder ihn zu bearbeiten, tippen Sie auf den Namen in der Liste (nur bei Kontakten, die bereits im Adressbuch des MDA compact II gespeichert wurden).

Smart Dialing einstellen

1. Im Telefonfenster tippen Sie auf **Menü > Smart Dialing-Optionen**.
2. Auf der Registerkarte **Optionen** setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld **Aktiviere Smart Dialing**.
   - Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld **Aktiviere ziehendes Rollen**, um in der Liste zu scrollen.
   - Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld **Aktiviere Doppelklicken für das Wählen**, um durch Doppeltippen auf das markierte Objekt direkt zu wählen.
   - Wählen Sie in dem Aufklappmenü neben **Rollende Einheit** die Größe, um die sich die Markierung in der Liste von Smart Dialing beim Betätigen der Pfeiltasten bewegt.



Smart Dialing-Optionen

3.5 Gesprächsfunktionen

Gespräch halten

Während eines Gespräches meldet Ihnen Ihr MDA compact II ein weiteres, ankommendes Gespräch, das Sie annehmen oder abweisen können. Nehmen Sie das zusätzliche Gespräch an, können Sie zwischen den beiden Anrufen hin- und herschalten (Makeln) oder eine Dreierkonferenz aufbauen.

1. Tippen Sie auf **Annehmen** in der Fußzeile. Das aktuelle Gespräch wird gehalten.
2. Um das zweite Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Ende** oder drücken Sie die **Auflegen**-Taste.

Makeln

- Tippen Sie auf die Fläche **Makeln**.

Konferenz aufbauen

1. Entweder tippen Sie bei einem bestehenden Gespräch auf **Halten** und wählen Sie eine weitere Nummer, oder nehmen Sie ein weiteres Gespräch zu dem aktuellen an.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü > Konferenz**.

Tipp: Nicht alle Dienstanbieter unterstützen Konferenzgespräche. Fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

Freisprechen ein-/ausschalten

Freisprechen bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle sprechen können, ohne den MDA compact II in der Hand zu halten. Alle im Raum Anwesenden können das Gespräch mithören und auch mitsprechen.

- Während eines Gesprächs tippen Sie auf **Freisprechen** oder tippen Sie so lange auf **Sprechen**, bis Freisprechen eingeschaltet wird. Das **Freisprechen**-Symbol ( ) wird in der Kopfzeile angezeigt.
- Um Freisprechen auszuschalten, tippen Sie auf **Freispr. aus** oder drücken Sie so lange auf die **Abheben**-Taste, bis Freisprechen ausgeschaltet wird.

Achtung! Halten Sie den MDA compact II nicht ans Ohr, wenn Freisprechen eingeschaltet ist. Ihr Gehör kann geschädigt werden.

Gespräch stumm schalten (Ton aus)

Während eines Gespräches können Sie das Mikrofon ausschalten. Sie hören die Gegenstelle, aber die Gegenstelle hört Sie nicht. Sie können diese Funktion auch bei Freisprechen verwenden.

- Tippen Sie während des Gespräches auf **Ton aus**.
- Bei ausgeschaltetem Mikrofon erscheint das **Ton aus**-Symbol ( ) in der Kopfzeile des Displays. Um das Mikrofon wieder einzuschalten, tippen Sie auf **Ton ein**.

3.6 Weitere Informationen zum Wählen

Notruf

- Geben Sie die Notrufnummer ein und tippen Sie auf **Sprechen**. Internationale Notrufnummern können auch bei abgelaufener oder gesperrter SIM-Karte gewählt werden.

Tipp: Weitere Notrufnummern können auf der SIM-Karte enthalten sein. Fragen Sie Ihren Dienstanbieter.

International anrufen

1. Tippen Sie so lange auf +0, bis das **+** angezeigt wird. Das **+** ersetzt die führenden Nullen vor einer Länderkennzahl. Sie können aber statt dessen auch zwei Nullen eingeben.
2. Geben Sie die Länderkennzahl, die Ortskennzahl ohne führende 0 und die Rufnummer ein. Beispiel Rufnummer in Wien: +4316615. Tippen Sie auf **Sprechen**.

SIM-Karten-Dienste

In Ihrem MDA compact II muss sich eine SIM-Karte befinden, die diesen Dienst unterstützt. Dadurch können Sie ein Anzahl T-Mobile-Dienste direkt aufrufen.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Special**.
2. Um einen der Dienste aufzurufen, tippen Sie auf den gewünschten Dienst in der Liste.

Kapitel 4

Synchronisieren des MDA compact II

T · · Mobile · · ·

4.1 ActiveSync

ActiveSync synchronisiert Daten auf Ihrem MDA compact II mit denen auf einem Rechner (PC oder Notebook), z. B. mit Outlook. Der Datenabgleich kann über WLAN oder ein Mobilfunknetz mit einem Microsoft Exchange Server stattfinden, falls Ihr Unternehmen oder Ihr Dienstanbieter einen Microsoft Exchange Server mit Exchange ActiveSync betreiben. Beim Synchronisieren vergleicht ActiveSync die Informationen auf Ihrem MDA compact II mit den Informationen auf einem Rechner und/oder Exchange Server und aktualisiert alle Informationen mit den neuesten Daten.

Mit ActiveSync können Sie:

- Daten Ihres MDA compact II mit denen eines Rechners abgleichen, wie z. B. Outlook E-Mail, Kontakte, Kalender oder Aufgaben, ebenso wie Bilder, Videos und Musik.
- Direkt Daten von **Outlook E-Mail**, **Kontakte**, **Termine** und **Aufgaben** zwischen Ihrem MDA compact II und einem Exchange Server synchronisieren. Dadurch sind Sie immer auf dem Laufenden, auch wenn Ihr Rechner ausgeschaltet ist.
- Daten zwischen MDA compact II und Rechner austauschen, auch ohne zu synchronisieren.
- Festlegen, welche Daten und wie viele synchronisiert werden. Sie können z. B. festlegen, wie viele Wochen von Kalender-Terminen synchronisiert werden sollen.

Installieren und Einrichten von ActiveSync auf dem PC oder Notebook

1. Installieren Sie ActiveSync auf dem Rechner, wie auf der CD-ROM des Lieferumfangs beschrieben. Nach beendeter Installation startet der Assistent zum Einrichten der Synchronisation automatisch, sobald Sie den MDA compact II mit dem Rechner verbinden.
2. Folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm, um den Assistenten zu beenden. Während des Assistenten führen Sie eine oder beide Möglichkeiten durch:
   - Richten Sie eine Partnerschaft zwischen dem Rechner und Ihrem MDA compact II ein.
   - Konfigurieren Sie eine Exchange Server-Verbindung, um direkt mit einem Exchange Server synchronisieren zu können.
3. Wählen Sie die Datenarten aus, die synchronisiert werden sollen.

4.2 Daten abgleichen

Nach dem Beenden des Assistenten führt ActiveSync automatisch einen Datenabgleich mit dem MDA compact II durch. Ist das Synchronisieren beendet, können Sie den MDA compact II vom Rechner trennen.
Sobald Sie Ihren MDA compact II mittels USB- oder seriellem Kabel, Infrarot oder Bluetooth verbinden, führt ActiveSync sofort einen Datenabgleich durch. Solange der MDA compact II mit dem Rechner verbunden ist, führt ActiveSync jedes Mal einen Datenabgleich durch, sobald Sie eine Änderung auf dem Rechner oder dem MDA compact II durchführen.

Synchronisieren von Outlook-Informationen

Haben Sie eine Partnerschaft zwischen Ihrem MDA compact II und dem Rechner eingerichtet, hält das Synchronisieren Outlook-Daten auf beiden Computern auf dem aktuellsten Stand.
Sie können Ihren MDA compact II so einrichten, dass er mit mehr als einem Rechner synchronisiert oder mit der Kombination von einem oder mehr Rechnern und Exchange Server. Beim Synchronisieren mit mehreren Rechnern erscheint das synchronisierte Objekt auf allen Rechnern, mit denen der Datenabgleich stattfindet. Haben Sie z. B. mit zwei PCs (PC 1 und PC 2) eine Synchronisation über unterschiedliche Daten aufgebaut, und Sie synchronisieren Kontakte und Kalender auf Ihrem MDA compact II mit beiden Rechnern, ist das Ergebnis wie folgt:

Ort	Neuer Zustand
PC 1	Alle Outlook-Kontakte und -Termine, die auf PC 2 waren, sind nun auch auf PC 1.
PC 2	Alle Outlook-Kontakte und -Termine, die auf PC 1 waren, sind nun auch auf PC 2.
MDA compact II	Alle Outlook-Kontakte und -Termine von PC 1 und PC 2 sind nun auf Ihrem MDA compact II.

Hinweis: Outlook E-Mail kann nur mit einem Rechner synchronisiert werden.

Datenabgleich starten und beenden

- Um Outlook-Daten und andere, lokale Daten, auch Media-Daten, zu synchronisieren, verbinden Sie zunächst den MDA compact II über Bluetooth, Infrarot oder Kabel.
- Synchronisieren Sie direkt mit einem Exchange Server, können Sie diese Verbindung als Durchgang zum Netz verwenden oder Sie verbinden ganz ohne PC direkt über das Mobilfunknetz oder ein Wi-Fi-Netz (WLAN).
- Im ActiveSync-Fenster tippen Sie auf **Synchronisieren**. Um das Synchronisieren abzubrechen, tippen Sie auf **Anhalten**.

ActiveSync synchronisiert eine begrenzte Menge an Daten, um Speicherplatz auf Ihrem MDA compact II zu sparen. Sie können die Menge an Daten für das Synchronisieren eines bestimmten Informationstyps in den Einstellungen für diesen Informationstyp festlegen.

Ändern der zu synchronisierenden Informationen

Standardmäßig synchronisiert ActiveSync eine begrenzte Datenmenge, um Speicherplatz auf Ihrem MDA compact II zu sparen. Die Datenmenge für das Synchronisieren können Sie folgendermaßen ändern:

1. In ActiveSync auf Ihrem MDA compact II tippen Sie auf **Menü > Optionen**.
2. Führen Sie eine oder beide der Möglichkeiten durch:
   - Tippen Sie in das Markierungsfeld für jedes Objekt, das synchronisiert werden soll. Ist das Markierungsfeld inaktiv, ist es möglich, dass Sie an anderer Stelle zunächst das Markierungsfeld für diesen Informationstyp freisetzen müssen.
   - Entfernen Sie das Häkchen aus allen Markierungsfeldern der Objekte, die nicht mehr synchronisiert werden sollen.

Um das Synchronisieren mit einem Rechner vollständig zu beenden, tippen Sie auf den Rechnernamen und anschließend auf **Löschen**.

Hinweise: ▪ Outlook E-Mail kann nur mit einem Rechner synchronisiert werden.

- Um die möglichen Synchronisationseinstellungen zu ändern, tippen Sie auf den Informationstyp und tippen Sie danach auf **Einstellungen**.

Direkt mit einem Exchange Server synchronisieren

Sie können einen Datenabgleich für Ihren MDA compact II mit einem Exchange Server einrichten, wenn ein solcher Server über Ihr Unternehmen oder Ihren Mobilfunk-Netzanbieter verfügbar ist. Erfragen Sie zunächst vom Administrator den Exchange Server-Namen, Ihr Benutzer-Passwort und den Domänennamen. Führen Sie erst dann folgende Schritte durch:

1. In ActiveSync auf Ihrem MDA compact II tippen Sie auf **Menü > Server konfigurieren**. Haben Sie noch keine Synchronisation mit einem Exchange Server eingerichtet, heißt dieser Menüpunkt **Serverquelle hinzufügen**.
2. Im Feld **Serveradresse** geben Sie den Namen des Servers ein und tippen Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie Ihren Benutzernamen, das Passwort und die Domäne ein und tippen Sie auf **Weiter**. Um die Regeln für das Lösen eventueller Synchronisationskonflikte zu ändern, tippen Sie auf **Erweitert**.
4. Setzen Sie ein Häkchen in die Markierungsfelder der Informationsarten, die Sie mit dem Exchange Server synchronisieren möchten.
5. Um verfügbare Synchronisationseinstellungen zu ändern, wählen Sie die Art der Information und tippen Sie auf **Einstellungen**.
6. Tippen Sie auf **Fertig**.

4.3 Synchronisieren über Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung

Zum Datenabgleich können Sie Ihren MDA compact II über lokale Schnurlostechnik wie Infrarot oder Bluetooth mit einem Rechner verbinden. Diese Übertragungstechniken sind sich ähnlich.

Synchronisieren über eine Infrarot-Verbindung

1. Folgen Sie den Anweisungen der ActiveSync-Hilfedatei auf dem Rechner zum Einstellen des Infrarotempfangs.
2. Richten Sie die Infrarotports (IR) entsprechend den Anweisungen im Handbuch des Herstellers aus. Die Ports müssen mit Sichtkontakt ohne störende Objekte dicht gegenüber liegen.
3. Tippen Sie auf dem MDA compact II **Start > Programme > ActiveSync**.
4. Tippen Sie auf **Menü > Über IR verbinden**.
5. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Synchr.** .

Synchronisieren über eine Bluetooth-Verbindung

1. Folgen Sie den Anweisungen der ActiveSync-Hilfedatei auf dem Rechner, um Bluetooth auf dem Rechner so zu konfigurieren, dass ActiveSync unterstützt wird.
2. Tippen Sie auf dem MDA compact II **Start > Programme > ActiveSync.**
3. Tippen Sie auf **Über Bluetooth verbinden**. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf dem Rechner und auf dem MDA compact II aktiviert ist und sich die Geräte dicht beieinander befinden.
4. Wenn Sie diesen Rechner zum ersten Mal über Bluetooth verbinden, müssen Sie zunächst den Bluetooth-Assistenten auf Ihrem MDA compact II vervollständigen und eine Bluetooth-Partnerschaft zwischen MDA compact II und Rechner einrichten.

Weitere Informationen über das Bereitstellen und Konfigurieren von Bluetooth finden Sie in Kapitel 6.

4.4 Synchronisieren von Musik, Videos und Bildern

Möchten Sie auf Reisen eigene Musik oder andere, digitale Medien bei sich haben, veranlasst ActiveSync den Windows Media Player, Multimedia-Daten mit Ihrem MDA compact II zu synchronisieren. Anders, als wenn Sie einen Medientyp zum Synchronisieren in ActiveSync auswählen, müssen alle Medieneinstellungen im Windows Media Player eingerichtet sein. Bevor auf diese Weise Multimedia-Daten synchronisiert werden können, führen Sie das Folgende durch:

- Installieren Sie den Windows Media Player 10 auf dem Rechner.
- Verbinden Sie Ihren MDA compact II über USB-Kabel mit dem Rechner. Ist Ihr MDA compact II zu diesem Zeitpunkt über Infrarot oder Bluetooth verbunden, müssen Sie zunächst diese Verbindung beenden. Erst dann können Sie Multimedia synchronisieren.
- Schieben Sie eine Speicherkarte in Ihren MDA compact II (empfohlen 32 MB oder größer).
- Richten Sie eine Partnerschaft zwischen der Speicherkarte und dem Windows Media Player 10 ein.

Einstellungen der Mediensynchronisation ändern

Nachdem Sie den zu synchronisierenden Medientyp in ActiveSync ausgewählt haben, können alle Ihre bevorzugten Musikdateien, Videos oder Bilder mit der Windows Media Player-Playliste synchronisiert werden. Sie müssen dafür nur die Synchronisation für diese Mediadateien im Windows Media Player einrichten.

Partnerschaft zu einer Speicherkarte einrichten

1. Öffnen Sie den Windows Media Player.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Synchronisieren**.
3. Wählen Sie die Speicherkarte aus.
4. Klicken Sie auf **Synchronisieren einrichten**.

Weitere Informationen darüber, wie Sie den Windows Media Player auf Ihrem MDA compact II benützen, finden Sie in Kapitel 8.

Kapitel 5

Verwalten Ihres MDA compact II

T · · Mobile · · ·

5.1 Ihren MDA compact II persönlich gestalten

Einstellungen des Startfensters

Das Startfenster zeigt anstehende Termine, aktive Aufgaben und Informationen über E-Mail-Nachrichten. Sie können das Startfenster persönlich gestalten.

Startfenster persönlich gestalten

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Heute.**
2. Auf der Registerkarte **Darstellung** wählen Sie das gewünschte Thema für den Hintergrund.
3. Auf der Registerkarte **Elemente** wählen Sie die Optionen, die im Startfenster angezeigt werden sollen.

Tipp: Um die Reihenfolge in der Anzeige zu ändern, markieren Sie eine Option und tippen Sie auf die Flächen **Nach oben** oder **Nach unten**.

Eigenes Hintergrundbild einfügen

Sie können ein eigenes Foto als Hintergrund festlegen. Beachten Sie jedoch, dass das Bild die Lesbarkeit der Displayanzeigen beeinflusst.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Heute.**
2. Auf der Registerkarte **Darstellung** tippen Sie auf **Anderes Bild als Hintergrund verwenden** und danach auf **Durchsuchen**. Eine Liste mit Bilddateien wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf den Dateinamen des Bildes, das Sie verwenden möchten.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Anzeige von Terminen im Startfenster einrichten

Falls Sie eine große Anzahl von Terminen haben, können Sie festlegen, welche Art von Terminen angezeigt wird.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.
3. Wählen Sie **Kalender** und tippen Sie auf **Optionen**.
4. Führen Sie eines des Folgenden aus:
   - Wählen Sie **Nächsten Termin**, wenn nur der nächst folgende Termin angezeigt werden soll, oder wählen Sie **Bevorstehende Termine**, um mehrere Termine anzuzeigen.
   - Entfernen Sie das Häkchen im Markierungsfeld vor **Ganztägige Ereignisse anzeigen**, wenn Sie nicht möchten, dass diese angezeigt werden.

Optionen für Aufgaben im Startfenster einrichten

Falls Sie eine große Anzahl von Aufgaben haben, können Sie festlegen welche Art von Aufgaben angezeigt wird.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.
3. Wählen Sie **Aufgaben** und tippen Sie auf **Optionen**.
4. Führen Sie eines des Folgenden aus:
   - Unter **Anzeigen der Anzahl von** setzen Sie in dem Markierungsfeld vor der entsprechenden Aufgabenart ein Häkchen bei den Aufgaben, die angezeigt werden sollen.
   - Im Aufklappmenü unter **Kategorie:** legen Sie fest, welche Art Aufgaben angezeigt werden soll, oder ob alle angezeigt werden sollen.

Startmenü persönlich einrichten

Sie können festlegen, welche Optionen im Startmenü erscheinen sollen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Menüs.**
2. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor der Anwendung, die im Startmenü erscheinen soll, oder entfernen Sie das Häkchen, wenn Sie die Option nicht mehr möchten.

Tipp: Sie können gleichermaßen Ordner und Dateien im Startmenü anzeigen. In ActiveSync auf dem Rechner, tippen Sie auf **Durchsuchen**. Im Windows Explorer ähnlichen Fenster, das geöffnet wird, doppelklicken Sie auf **Mein Windows Mobile-basiertes Gerät** und erstellen Sie die Ordner und Abkürzungen, die Sie möchten. Nach dem nächsten Datenabgleich finden Sie diese Ordner auch auf dem MDA compact II.

Warum ist der Gerätename wichtig?

Der Name des Gerätes wird in folgenden Situationen zum Identifizieren des Gerätes verwendet:

- Synchronisieren mit einem Rechner
- Anbinden an ein Netzwerk
- Wiederherstellen von Daten über ein Backup

Hinweis: Synchronisieren Sie mehrere Geräte mit ein und demselben Rechner, muss jedes Gerät einen unverwechselbaren Namen besitzen.

Gerätenamen ändern

1. Tippen Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Info**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Geräte-ID**.
3. Geben Sie einen Namen ein.

Hinweis: Der Name des Gerätes muss mit einem Buchstaben beginnen. Er darf Buchstaben von **A** bis **Z** und Ziffern **0** bis **9** enthalten, jedoch keine Leerstellen. Verwenden Sie den Unterstrich, um Worte zu trennen.

Einstellen von Datum / Uhrzeit / Sprache / Länderoptionen

Sie können entsprechend Ihrer Verwendung Datum, Uhrzeit, Sprache und Ländereigenschaften einstellen.

Uhrzeit und Datum einstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Uhr**.
2. Wählen Sie die zutreffende Zeitzone und ändern Sie das Datum oder die Uhrzeit.

Hinweis: Während eines Datenabgleichs wird die Uhrzeit auf Ihrem MDA compact II mit dem Rechner abgeglichen.

Tipp: Uhrzeit und Datum werden im Startfenster angezeigt. Tippen Sie auf diese Zeile, um Einstellungen unter **Uhr** vorzunehmen.

Alarmruf einstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Uhr >** Registerkarte **Signale**.
2. Tippen Sie auf **<Beschreibung>** und geben Sie den Namen für diesen Alarmruf ein.
3. Tippen Sie auf einen oder mehrere Wochentage, an denen der Alarmruf ausgelöst werden soll.
4. Tippen Sie auf die Uhrzeit rechts neben den Wochentagen. Eine Uhr wird geöffnet. Stellen Sie die Uhrzeit ein.
5. Tippen Sie auf das **Alarm**-Symbol ( ), um die Art des Alarms einzustellen. Sie können wählen zwischen einem Blinksignal, einem einzelnen Ton, einem wiederholten Ton oder Vibrieren.
6. Haben Sie **Sound abspielen** gewählt, tippen Sie auf den Aufklapppfeil im Menü und wählen Sie den Ton, der abgespielt werden soll.

Uhrzeit und Datum für eine andere Region einstellen

Falls Sie eine Reise in eine andere Zeitzone führt oder Sie mit Partnern in einer anderen Zeitzone häufig kommunizieren, können Sie diese als **Besucht** einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Uhr.**
2. Tippen Sie auf **Besucht**.
3. Wählen Sie die Zeitzone und ändern Sie Uhrzeit oder Datum.

Sprache und Ländereinstellung ändern

Die Art, in welcher Zahlen, Währung, Datum und Uhrzeiten angezeigt werden, wird in den Ländereinstellungen eingerichtet.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Ländereinstellung**.
2. Auf der Registerkarte **Region** wählen Sie Region und Sprache.
   Die Region, die Sie auswählen, bestimmt, welche Optionen auf den anderen Registerkarten zur Verfügung stehen.
3. Um weitere Anpassungen vorzunehmen, tippen Sie auf die entsprechende Registerkarte.

Persönliche und System-Einstellungen

In Ihrem MDA compact II sind vorinstallierten Anwendungen bereits Tasten fest zugeordnet. Sie können diese Tasten nach eigenen Wünschen mit Programmen, die Sie häufig verwenden, belegen. Sie können auch Abkürzer festlegen, z. B. für das schnelle Ändern der Displayausrichtung, das Öffnen des Startfensters oder der Eingabemethode.

Neu zuordnen von Programmen und Tasten

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Tasten**.
2. Auf der Registerkarte **Programmschaltflächen** wird eine Liste von Tasten und deren aktueller Zuordnung angezeigt.
3. Tippen Sie auf die Taste, deren Zuordnung Sie ändern möchten. Um die Tasten identifizieren zu können, sind sie durch Symbole mit der ursprünglichen Funktion und mit Zahlen gekennzeichnet.

4. Im Aufklappmenü **Weisen Sie ein Programm zu:** tippen Sie auf das Programm oder den Abkürzer, den Sie zuordnen möchten.
5. Tippen Sie auf **OK**.

Darstellung des Displaytextes vergrößern oder verkleinern

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Bildschirm >** Registerkarte **Textgröße**.
2. Bewegen Sie den Schieberegler, um den Text zu vergrößern oder zu verkleinern.

Besitzerinformationen eingeben

Benutzerinformationen ermöglichen es einem Finder des MDA compact II, das Gerät zurückzugeben.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Besitzerinformationen**.
2. Auf der Registerkarte **Identifizierung** geben Sie Ihre persönlichen Daten ein.

Tipp: Die Besitzerinformationen werden im Startfenster angezeigt. Tippen Sie auf diese Zeile, um die Besitzerinformationen zum Eingeben oder Ändern zu öffnen.

Signalisierung von Ereignissen oder Tätigkeiten

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Sounds & Benachrichtigungen**.
2. Indem Sie ein Häkchen im entsprechenden Markierungsfeld setzen oder entfernen, wählen Sie auf der Registerkarte **Sounds** aus, wie Sie hingewiesen werden möchten.
3. Auf der Registerkarte **Benachrichtigungen** wählen Sie in dem Aufklappmenü das gewünschte **Ereignis**. Wählen Sie dann über die Markierungsfelder, wie Sie auf das Ereignis hingewiesen werden möchten. Sie haben dafür mehrere Möglichkeiten, z. B. spezielle Töne, eine Nachricht oder ein Blinksignal.

Tipp: Schalten Sie die Töne und das Blinksignal aus, um Akkuleistung zu sparen.

Geschwindigkeit des Scrollens einstellen

Lange Drücken der **Pfeiltasten nach oben/unten** des Navigators lässt die Markierung durch eine Liste wandern.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Tasten >** Registerkarte **Oben/Unten-Taste**.
2. Führen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus:
   - Unter **Verzögerung vor erster Wiederholung:** stellen Sie mit dem Schieberegler den Zeitraum ein, der vergehen soll, bevor die Funktionswiederholung beginnt.
   - Um die Zeit einzustellen, die vergeht, bis die nächste Zeile angefahren wird, verschieben Sie den Zeiger des Schiebereglers unter **Wiederholrate:** .

Versionsnummer des Betriebssystems

- Tippen Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Info**.

Die Version des Betriebssystems Ihres Gerätes wird oben im Display angezeigt.

Detaillierte Informationen über das Gerät

- Tippen Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Info**.

Die Registerkarte **Version** zeigt wichtige Informationen, wie den Typ des Prozessors und die Größe des internen Speichers.

Dauer der Akkuleistung optimieren

- Tippen Sie im Startfenster auf das **Batterie**-Symbol ( ). Im Fenster **Stromversorgung** auf der Registerkarte **Erweitert** können Sie festlegen, wann sich das Gerät ausschaltet, um Strom zu sparen. Optimal für den Stromverbrauch sind drei Minuten oder weniger.
- Wann immer es möglich ist, schließen Sie das Gerät mit dem Steckernetzgerät an eine Stromquelle an. Das gilt im Besonderen, wenn Sie eine MiniSD, ein Modem oder andere Peripherie einsetzen.
- Stellen Sie die Hintergrundbeleuchtung ein.

Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Batterie**-Symbol ( ).
2. Im Fenster **Stromversorgung** tippen Sie auf die blau angezeigte Verknüpfung **Beleuchtung** unten im Display.
3. Stellen Sie über den Schieberegler die Leuchtstärke des Displays ein, nach links dunkler, nach rechts heller.

Hintergrundbeleuchtung zeitverzögert ausschalten

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Batterie**-Symbol ( ).
2. Im Fenster **Stromversorgung** tippen Sie auf die blau angezeigte Verknüpfung **Beleuchtung** unten im Display.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Batteriestrom** oder **Externe Stromversorgung**.
4. Setzen Sie in das Markierungsfeld vor **Beleuchtung ausschalten nach Leerlauf von** ein Häkchen und stellen Sie dann im Aufklappmenü die Zeitverzögerung ein.

Telefoneinstellungen

Sie können die Telefoneinstellungen persönlich gestalten, z. B. die Art des Ruftons für ankommende Rufe oder den Tastenton bei der Eingabe von Rufnummern.

Ändern des Klingeltons

1. Tippen Sie im Telefonfenster auf **Menü > Optionen >** Registerkarte **Telefon**.
2. Im Aufklappmenü neben **Klingelton:** tippen Sie auf den Ton, den Sie verwenden möchten.

Tipp: Um ***.wav**-, ***.mid**-, ***.mp3**- oder ***.wma**-Dateien als Klingelton zu verwenden, setzen Sie ActiveSync auf Ihrem Rechner ein, um die gewünschte Datei in den Ordner **/Windows/Rings** zu kopieren. Dann können Sie diese Datei als Klingelton in der Liste wählen. Wie Sie Dateien auf Ihr Gerät kopieren, finden Sie in der ActiveSync-Hilfe auf Ihrem Rechner.

Ändern des Ruftontyps

Sie können einstellen, wie ankommende Gespräche signalisiert werden. Sie können Klingeln, Vibrieren oder eine Kombination aus beidem wählen.

1. Tippen Sie im Telefonfenster auf **Menü > Optionen >** Registerkarte **Telefon**.
2. Im Aufklappmenü neben **Ruftontyp:** tippen Sie auf die Art, die Sie verwenden möchten.

Ändern des Tastentons

Sie können den Ton ändern, der erklingt, wenn Sie für die Eingabe einer Rufnummer eine Taste betätigen. Wählen Sie **Lange Töne** erklingt der Ton so lange wie die Zifferntaste gedrückt gehalten wird. Verwenden Sie diese Einstellung, falls Sie Probleme haben, um Aufgaben auszuführen, die von Tönen abhängig sind, z. B. die Fernabfrage eines Anrufbeantworters. Wählen Sie **Kurze Töne** erklingt der Ton nur für ca. eine bis zwei Sekunden. Wählen Sie **Aus**, ertönt kein Tastenton.

1. Tippen Sie im Telefonfenster auf **Menü > Optionen >** Registerkarte **Telefon**.
2. Im Aufklappmenü neben **Wähltastatur:** tippen Sie auf die Art des Tons, den Sie verwenden möchten.

Telefondienste

Telefondienste, z. B. **Anklopfen**, helfen Ihnen zu entscheiden, wie Sie ankommende Rufe behandeln.

Dienste auswählen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Telefon >** Registerkarte **Dienste**.
2. Markieren Sie den Dienst, den Sie verwenden möchten. Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.

Netzwerke

Vorhandene Funknetze werden angezeigt. Sie können festlegen, nach welchen Kriterien Ihr MDA compact II ein anderes Netzwerk übernimmt, falls das aktuelle nicht erreichbar ist. Sie können ebenso festlegen, ob der Netzwerkwechsel automatisch oder von Hand geschieht. Weitere Informationen über Netzwerkeinstellungen finden Sie in der Hilfedatei auf Ihrem MDA compact II.

Einstellungen des Telefonnetzwerks ändern

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Telefon >** Registerkarte **Netzwerk**.
2. Als Standardeinstellung zeigt der MDA compact II das aktuelle Netz Ihres Dienstanbieters. Sie können ein bevorzugtes Netz einstellen.

Bevorzugtes Netz einstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen > Telefon >** Registerkarte **Netzwerk**. In der Standardeinstellung ist **Netzwerkauswahl** auf **Automatisch** gestellt. Sie können jedoch auf **Manuell** stellen, wenn Sie zu jeder Zeit ein Netz selbst festlegen möchten.
2. Tippen Sie neben **Bevorzugte Netzwerke:** auf **Netzwerke festlegen**.
3. Markieren Sie durch Tippen in der Liste **Telefon: Bevorzugte Netzwerke** die gewünschten Netze und ordnen Sie sie in der gewünschten Reihenfolge durch die Flächen **Nach oben** und **Nach unten**.
4. Tippen Sie auf **OK**.

5.2 Installieren/Deinstallieren von Programmen

Bevor Sie ein Programm erwerben, notieren Sie den Namen des MDA compact II, die Version der Microsoft Windows Mobile-Software und den Prozessortyp. An Hand dieser Daten können Sie vergleichen, ob das Programm Ihren MDA compact II unterstützt. Weitere Informationen über das Gerät und das Betriebssystem erhalten Sie weiter hinten in diesem Kapitel.
Am Markt befindliche Programme beinhalten im Regelfall ein Installationsprogramm (im Allgemeinen: „setup.exe"), das zunächst auf dem PC oder Notebook installiert werden muss. Danach können Sie ActiveSync dazu benützen, um Programme Ihrem MDA compact II hinzuzufügen. Oder Sie installieren ein Programm direkt aus dem Internet.

Programme installieren

1. Laden Sie das Programm auf Ihren Rechner herunter oder legen Sie die CD-ROM mit dem Programm in das CD-Laufwerk Ihres Rechners. Das Installationsprogramm kann eine ***.exe**-, eine ***.zip**-, eine **Setup.exe**-Datei oder irgendein anderes Dateiformat sein. Vergewissern Sie sich, welche Datei das Setup startet, und ob das Programm wirklich kompatibel zu Ihrem MDA compact II ist.
2. Lesen Sie eventuell beiliegende Informationen, häufig eine ***.txt**-Datei. Beachten Sie Hinweise, die in dieser Datei für das Installieren gegeben werden.
3. Verbinden Sie den MDA compact II mit Ihrem Rechner, empfohlen mittels USB.
4. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, z. B. setup.exe.
   - Bietet die Installationsdatei einen Assistenten (Wizard) für die Installation, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners. Abschließend überträgt der Assistent automatisch die Installation auf Ihren MDA compact II.

- Sollte der Assistent nicht starten, oder kommt ein Hinweis, dass das Programm zwar gültig ist, jedoch einen anderen Rechnertyp benötigt, kopieren Sie dieses Programm auf Ihren MDA compact II. Finden Sie keine Installationsanweisungen, kopieren Sie das Programm mit Hilfe von ActiveSync in den Programmordner Ihres MDA compact II.

Programme entfernen

Sie können nur solche Programme entfernen, die Sie selbst installiert haben. Im MDA compact II vorinstallierte Programme können nicht deinstalliert werden.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Programme entfernen**.
2. In der Liste **Programme im Speicher** markieren Sie das Programm, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie auf **Entfernen**.
3. Tippen Sie auf **Ja**. Tippen Sie bei dem folgenden Bestätigungsfenster ebenfalls auf **Ja**.

5.3 Speicherverwaltung

Es kann vorkommen, dass Sie ein Programm anhalten müssen, falls es instabil wird oder der Speicher für Programme nicht mehr ausreicht.

Restspeicher anzeigen

- Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Speicher**.
- Auf der Registerkarte **Hauptspeicher** werden die Größen und Werte des Datenspeichers und des Programmspeichers einander gegenübergestellt.

Speicherkapazität der Speicherkarte anzeigen

Sie können prüfen, wieviel Platz auf einer in den MDA compact II eingeschobenen Speicherkarte vorliegt.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Speicher**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicherkarte**.

Tipp: Hatten Sie mehr als eine Speicherkarte in Verwendung, tippen Sie auf die Liste und danach auf die Speicherkarte, deren Kapazität Sie erfahren möchten.

Programmspeicher freisetzen

Versuchen Sie Folgendes, um Speicherplatz im MDA compact II freizusetzen.

- Schließen Sie alle Programme, die Sie augenblicklich nicht benötigen.
- Lagern Sie E-Mail-Anhänge auf eine Speicherkarte aus.
- Lagern Sie Dateien auf eine Speicherkarte aus. Tippen Sie auf **Start > Datei-Explorer**. Tippen Sie lange auf den Dateinamen. Tippen Sie auf **Ausschneiden**. Durchsuchen Sie den Ordner der Speicherkarten und tippen Sie auf **Bearbeiten > Einfügen**.
- Löschen Sie überflüssige Dateien. Tippen Sie auf **Start > Datei-Explorer**. Tippen Sie lange auf den Dateinamen. Tippen Sie auf **Löschen**.
- Löschen Sie große Dateien. Um große Dateien zu finden, tippen Sie **Start > Programme > Suchen**. In der Liste **Typ**, tippen Sie auf **Über 64 KB**. Tippen Sie auf **Suchen**.

- Im Internet Explorer löschen Sie Temporäre Internetdateien und löschen Sie die Verlauf-Informationen. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6 „Internet Explorer“.
- Deinstallieren Sie Programme, die Sie nicht mehr benötigen.
- Führen Sie ein Reset Ihres MDA compact II durch.

Programm schließen

Im Regelfall werden Programme automatisch beendet, um Speicherplatz zu sparen. Sie können jedoch Programme auch von Hand beenden.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Speicher > Ausgeführte Programme.**
2. In der **Liste ausgeführter Programme** tippen Sie auf das Programm, das Sie beenden möchten. Tippen Sie auf **Beenden**.

Tipp: In den meisten Programmen können Sie auch einen Tastaturbefehl verwenden. Tippen Sie in der Anwendung, die Sie schließen möchten, auf die Eingabemethode **Tastatur**. Tippen Sie auf **Strg** und dann auf **Q**.

5.4 Dateien sichern

Sie können mittels ActiveSync Dateien auf einem Rechner sichern, oder Sie auf eine Speicherkarte, die in Ihren MDA compact II geschoben wurde, auslagern. Ihr MDA compact II hat einen Speicherkarteneinschub, der mit einer Reihe von SD- oder MMC-Speicherkarten kompatibel ist. Mittels ActiveSync können Sie Daten vom Rechner auf den MDA compact II kopieren oder verschieben, und umgekehrt. Änderungen, die Sie auf einem Rechner durchführen, haben keinen Effekt auf einen anderen Rechner. Möchten Sie jedoch automatisch Informationen sowohl auf Ihrem MDA compact II als auch auf einem Rechner aktualisieren, führen Sie eine Synchronisation durch. Weitere Informationen über das Kopieren und Synchronisieren von Dateien finden Sie auf der Hilfedatei von ActiveSync auf Ihrem Rechner.

Hinweis: Möchten Sie statt zu kopieren, Daten automatisch zwischen dem MDA compact II und einem Rechner abgleichen, führen Sie eine Synchronisation durch. Weitere Informationen über das Kopieren und Synchronisieren finden Sie in der ActiveSync-Hilfe auf dem Rechner.

Dateien auf eine Speicherkarte kopieren

1. Schieben Sie die Speicherkarte in den Einschub, bis sie mit einem Klick einrastet. Die Karte ist eingeschoben, wenn sie nicht aus dem Gerät herausragt.
2. Tippen Sie auf **Start > Datei-Explorer** und gehen Sie zu dem zugeordneten Ordner.
3. Tippen Sie lange auf die Datei, die Sie kopieren möchten. Tippen Sie auf **Kopieren**.
4. Tippen Sie auf die Ordnerliste (Standardeinstellung: **My Documents**). Tippen Sie auf **Speicherkarte**.
5. Tippen Sie auf **Menü > Bearbeiten > Einfügen**.

Mittels ActiveSync kopieren

1. Verbinden Sie den MDA compact II mit dem Rechner.
2. In ActiveSync auf dem Rechner klicken Sie auf **Durchsuchen**. Der Ordner für den MDA compact II wird geöffnet
3. Im Ordner **Mobiles Gerät** gehen Sie zu der Datei, die Sie auf Ihren MDA compact II oder Rechner kopieren möchten.
4. Führen Sie danach das Folgende aus:
   - Um eine Datei auf Ihren MDA compact II zu kopieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und dann auf **Kopieren**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Verzeichnis unter MDA compact II auf den gewünschten Ordner und klicken Sie auf **Einfügen**.
   - Um die Datei auf den Rechner zu kopieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei. Klicken Sie auf **Kopieren**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Ordner auf Ihrem Rechner. Klicken Sie auf **Einfügen**.

Dateien automatisch auf einer Speicherkarte sichern

Es kann sinnvoll sein (z. B. in Word Mobile, Excel Mobile oder Notiz-Programmen), alle neuen Dokumente, Arbeitsblätter und Notizen direkt auf einer Speicherkarte zu sichern.

1. In der Dateiliste des Programms tippen Sie **Menü > Optionen**.
2. Mit eingeschobener Speicherkarte in Ihrem MDA compact II wählen Sie im Aufkappmenü neben **Speichern in** die richtige Speicherkarte, auf die automatisch alle neuen Objekte gespeichert werden.
3. Tippen Sie auf **OK**.

Hinweis: In der Dateiliste oder Notizenliste wird das Symbol einer Speicherkarte neben dem Dateinamen angezeigt, wenn die Daten auf einer Speicherkarte gesichert wurden.

5.5 Schutz für Ihren MDA compact II

Der MDA compact II bietet zwei Möglichkeiten des Schutzes:

- Sie können Ihre SIM-Karte durch eine PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) vor unbefugter Nutzung schützen. Ihre erste PIN wird Ihnen durch den Netzbetreiber gegeben. Sie können diese PIN später ändern.
- Zusätzlich können Sie unberechtigten Zugriff auf alle Bereiche des Gerätes durch ein Kennwort verhindern. Sie können Ihre Daten im Besonderen schützen, wenn dieses Kennwort bei jedem Einschalten des Gerätes verlangt wird. Das eigene Kennwort erstellen Sie, wenn Sie beginnen mit dem MDA compact II zu arbeiten.

SIM-Karte durch PIN schützen

1. Tippen Sie im Telefon-Fenster auf **Menü > Optionen >** Registerkarte **Telefon**.
2. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld bei **PIN zur Benutzung des Telefons notwendig**.
3. Um die PIN zu ändern, tippen Sie auf die Fläche **PIN ändern**.

Tipp: Notrufe können auch ohne PIN ausgeführt werden.

MDA compact II durch Kennwort schützen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Kennwort**.
2. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Erforderlich, wenn Gerät nicht verwendet wurde seit**. Wählen Sie im Aufklappmenü daneben, wie lange der MDA compact II ausgeschaltet sein muss, bis ein Kennwort verlangt wird. Im Aufklappmenü neben **Kennworttyp:** wählen Sie, welcher Art das Kennwort sein soll.
   Geben Sie in dem Eingabefeld darunter das Kennwort ein und, falls notwendig, bestätigen Sie es.
   Wird Ihr MDA compact II eingerichtet, um mit Netzwerken verbunden zu werden, wird empfohlen ein komplexes Kennwort zu verwenden.

3. Auf der Registerkarte **Hinweis** geben Sie einen Satz ein, der Sie an Ihr Kennwort erinnern soll, falls Sie es vergessen haben. Der Satz sollte so sein, dass Dritte nicht das Kennwort erraten können.
   Dieser Hinweis wird angezeigt, wenn das Kennwort vier Mal falsch eingegeben wurde.
4. Tippen Sie auf **OK**. Wenn Sie das Gerät das nächste Mal einschalten, wird das Kennwort verlangt.

Hinweise:
- Jedes Mal, wenn das Kennwort falsch eingegeben wurde, verlängert sich die Zeit, bis das Gerät wieder anspricht. Das geht so weit, bis es scheinbar nicht mehr reagiert.
- Falls Sie das Kennwort vergessen, befolgen Sie die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung, um den Speicher zu löschen, bevor Sie wieder auf den MDA compact II zugreifen können.

Kennwort ändern

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Kennwort**. Sie werden aufgefordert das aktuelle Kennwort einzugeben.
2. Geben Sie im Eingabefeld **Kennwort** das neue Kennwort ein.
3. Auf der Registerkarte **Hinweis** geben Sie einen Satz ein, der Sie an Ihr Kennwort erinnern soll, falls Sie es vergessen haben. Der Satz sollte so sein, dass Dritte nicht das Kennwort erraten können.
   Dieser Hinweis wird angezeigt, wenn das Kennwort vier Mal falsch eingegeben wurde.
4. Tippen Sie auf **OK.**

Besitzerinformationen im Startfenster anzeigen

Lassen Sie Ihre persönlichen Informationen beim Einschalten des MDA compact II als Erstes anzeigen. Im Falle eines Verlustes des Gerätes sieht der Finder sofort, wem er es wieder zustellen soll.

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Besitzerinformationen**.
2. Auf der Registerkarte **Optionen** setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Identifizierungsinformationen**.
3. Möchten Sie zusätzlichen Text anzeigen, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen** und geben sie den Text ein (z. B.: Finderlohn). Setzen Sie danach auf der Registerkarte **Optionen** ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Notizen**.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Tipp: Um die Besitzerinformationen im Startfenster anzuzeigen, tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Heute >** Registerkarte **Elemente**. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Besitzerinformationen**.

5.6 Zurücksetzen Ihres MDA compact II

Es kann vorkommen, dass Sie Ihren MDA compact II zurücksetzen müssen (Reset). Ein einfaches Reset löscht den aktiven Programmspeicher und bricht alle laufenden Anwendungen ab. Das kann sinnvoll sein, wenn Ihr MDA compact II langsamer arbeitet als gewöhnlich oder wenn Programme nicht mehr korrekt arbeiten. Ebenso ist eine einfaches Reset nach dem Installieren mancher Programme notwendig. Bei einem einfachen Reset gehen alle Daten einer noch aktiven Anwendung verloren.
Sie können ebenso ein hartes Zurücksetzen durchführen. Ein hartes Reset sollte nur durchgeführt werden, wenn ein einfaches Reset nicht zum Erfolg führt. Bei einem harten Reset wird der MDA compact II auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle von Ihnen gespeicherten Daten, Einstellungen oder zusätzlich installierten Programme gehen verloren. Nur die Windows Mobile-Software und die vorinstallierten Programme bleiben erhalten.

Einfaches Reset

- Tippen Sie mit dem Stift in die kleine Reset-Öffnung neben der USB-Buchse und drücken Sie den darunter befindlichen Schalter. Ihr MDA compact II führt einen Neustart durch und zeigt das Startfenster.



Achtung! Schalten Sie Ihren MDA compact II immer aus, bevor Sie ein einfaches Reset durchführen, den Akku wechseln oder eine SIM-Karte einlegen.

Durchführen eines Hard-Reset

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie etwas länger auf die KAMERA- und die Stimmbefehl-Taste und drücken Sie mit dem Stylus auf die RESET-Taste.
3. Entfernen Sie den Stylus wieder von der RESET-Taste.
4. Halten Sie die KAMERA- und die Stimmbefehl-Taste so lange gedrückt, bis der folgende Text auf dem Bildschirm erscheint:

"Press Send to restore factory default, Other keys to quit" ("Drücken Sie auf Senden, um die Standardwerte wieder herzustellen. Drücken Sie auf eine beliebige andere Taste, um das Reset zum Beenden"). (Die Senden-Taste ist die SPRECHEN-Taste.)

Achtung! MDA compact II wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie sicher, dass alle zusätzlich installierten Programme und/oder Daten vor dem Reset gesichert wurden.

Kapitel 6

Netzwerkverbindungen

T · · Mobile · · ·

6.1 Mit dem Internet verbinden

Ihr MDA compact II ist mit leistungsstarken Netzwerkfunktionen versehen, die es Ihnen gestatten, über eine General Packet Radio Service (GPRS)-Verbindung oder ein Bluetooth-Modem mit dem Internet zu verbinden. GPRS ist ein Dienst, der auf Datenübertragung über das Mobilfunknetz ausgelegt ist und Sprache nicht unterstützt. Sie können Verbindungen ins Internet oder in Firmennetze aufbauen und E-Mails oder Direktnachrichten austauschen.
Ihr MDA compact II bietet zwei Gruppen an Einstellungen: **T-Mobile Internet** und **Firmennetzwerk**. Die Einstellungen bei **T-Mobile Internet** werden verwendet, um eine Verbindung ins Internet zu definieren, bei **Firmennetzwerk**, um in ein privates Netzwerk zu verbinden.

Über einen Dienstanbieter ins Internet verbinden

1. Erfragen Sie folgende Informationen von T-Mobile:
   - Rufnummer des Servers des Dienstanbieters
   - Benutzername
   - Kennwort
   - Name des Zugangspunktes (für **GPRS**-Verbindungen)
2. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Verbindungen**.
3. Tippen Sie unter **T-Mobile Internet** auf **Neue Modemverbindung**.
4. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein.
5. Wählen Sie in dem darunter liegenden Aufklappmenü einen Modemtyp. Möchten Sie z. B. das GPRS-Mobilfunknetz verwenden, wählen Sie **Mobilfunkverbindung (GPRS)**.
6. Tippen Sie auf **Weiter**.
7. Um den Assistenten zu Ende zu führen, tippen Sie auf **Fertig**.

Hinweise:
- Um zusätzliche Informationen zu den einzelnen Anzeigen zu erhalten, tippen Sie auf das Hilfesymbol (?).
- Um bestehende Einstellungen der Verbindung zu ändern, tippen Sie auf **Bestehende Verbindungen verwalten** im **Verbindungen**-Fenster und führen Sie den Assistenten aus.

In ein Firmennetzwerk verbinden

1. Erfragen Sie folgende Informationen vom Netzwerkadministrator:
   - Rufnummer des Servers
   - Benutzername
   - Kennwort
   - Name der Domäne (falls vom Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator vorgegeben)
2. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Verbindungen**.
3. Unter **Firmennetzwerk** folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen für jede Art der Netzwerkverbindung gegeben werden.
4. Um den Assistenten zu Ende zu führen, tippen Sie auf **Fertig**.

Hinweis: Um im Internet oder im Firmennetz zu surfen, tippen Sie auf **Start > Programme > Internet Explorer**.

Einstellungen der Netzwerkkarte des MDA compact II zurücksetzen oder ändern

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Netzwerkkarten**.
2. Im Aufklappmenü unter **Meine Netzwerkkarte verbindet mit** wählen Sie:
   - Möchten Sie über einen Dienstanbieter oder WLAN ins Internet verbinden, um mit dem Internet Explorer im Netz zu surfen, wählen Sie **Internet**.
   - Möchten Sie in ein Firmennetzwerk verbinden und im Netzwerk über gemeinsame Verzeichnisse surfen, wählen Sie **Firmennetzwerk**.
3. In der Liste unter **Tippen Sie auf einen Adapter...** tippen Sie auf den zutreffenden Adapter.

4. Haben Sie eine Netzwerkkarte ausgewählt und befinden Sie sich im Einstellfenster, müssen Sie die geforderten Einstellungen durchführen. Auf der Registerkarte **IP-Adresse** wählen Sie **Spezifische IP-Adresse** und geben Sie die gewünschten Daten ein. Fragen Sie Ihren Dienstanbieter oder den Netzwerkadministrator nach den Daten für IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard Gateway.
5. Auf der Registerkarte **Namensserver** stellen Sie DNS (Domain Name Server) und WINS ein. Server, die eine fest zugeordnete IP-Adresse benötigen, benötigen im Regelfall auch ein Vorgehen, um Computernamen einer IP-Adresse zuzuordnen. DNS und WINS sind dafür die Möglichkeiten, die Ihr MDA compact II bietet.

6.2 Internet Explorer

Der Internet Explorer Mobile ist ein vollwertiger Internetbrowser, der für Ihren MDA compact II optimiert wurde.

Internet Explorer aufrufen

- Tippen Sie auf **Start > Programme > Internet Explorer**.

Startseite auswählen

1. Im Fenster des Internet Explorer tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen >** Registerkarte **Allgemein**.
2. Sie können Folgendes tun:
   - Soll die zu diesem Zeitpunkt angezeigte Web-Seite Ihre Startseite werden, tippen Sie auf die Fläche **Aktuelle Seite**.
   - Möchten Sie wieder die Standardseite als Startseite haben, tippen Sie auf **Standardseite**.

Tipp: Möchten Sie zu Ihrer Startseite wechseln, tippen Sie im Fenster des Internet Explorer auf **Menü > Home**.

Favoriten von Ihrem Rechner (PC oder Notebook) übertragen

Sie können auf dem Rechner gespeicherte Favoriten auf Ihren MDA compact II übertragen. Führen Sie dafür einen Datenabgleich der Favoriten zwischen Rechner und MDA compact II durch.

1. Im **ActiveSync**-Fenster auf dem Rechner klicken Sie auf **Extras > Optionen** und wählen Sie **Favoriten**.
2. Öffnen Sie den Internet Explorer auf dem Rechner, sichern oder verschieben Sie Verknüpfungen zu Favoriten in das Unterverzeichnis **Mobile Favoriten**.
3. Verbinden Sie den MDA compact II mit dem Rechner. Sollte das Synchronisieren nicht automatisch starten, klicken Sie auf **Synchronisieren**.

Favoriten hinzufügen

1. Rufen Sie den Internet Explorer auf und gehen Sie zu der Webseite, die Sie hinzufügen möchten.
2. Tippen Sie lange irgendwo auf diese Seite. Tippen Sie auf **Zu Favoriten hinzufügen**.

3. Ändern Sie den Namen, korrigieren Sie gegebenenfalls die URL und wählen Sie einen Ordner, um den Favoriten zu speichern.

Favoriten oder Ordner löschen

1. Im geöffneten Internet Explorer tippen Sie auf **Menü > Favoriten >** Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**.
2. Tippen Sie auf den Favoriten, den Sie entfernen möchten. Tippen Sie auf **Löschen**.

Schriftgröße auf Webseiten ändern

- Im geöffneten Internet Explorer tippen Sie auf **Menü > Zoom**. Tippen Sie auf die gewünschte Größe.

Bilder auf Webseiten anzeigen oder ausblenden

- Im geöffneten Internet Explorer tippen Sie auf **Menü > Ansicht**. Ein Markierungshäkchen vor dem Menüpunkt **Bilder anzeigen** bedeutet, dass Bilder angezeigt werden. Tippen Sie auf **Bilder anzeigen**, um das Häkchen zu entfernen. Bilder werden nicht mehr angezeigt.

Darstellung der Webseite ändern

1. Im geöffneten Internet Explorer tippen Sie auf **Menü > Ansicht**.
2. Tippen Sie dann auf eine der folgenden Möglichkeiten:
   - **Eine Spalte**: Ordnet den Inhalt der Webseite entsprechend der Displaybreite an. Sie müssen selten horizontal scrollen.
   - **Standard**: Anzeigeform, die ähnlich derjenigen auf einem Arbeitsplatzrechner ist. Das Abbild wird verkleinert und so angeordnet, dass Sie weniger durch das Display scrollen müssen.
   - **Desktop**: Behält die Anordnung und Größe wie auf einem Arbeitsplatzrechner bei. Sie müssen häufig senkrecht und waagerecht scrollen.

Verlauf löschen

1. Im geöffneten Internet Explorer tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen >** Registerkarte **Speicher**.
2. Tippen Sie auf die Fläche **Verlauf löschen**.

Bild von einer Webseite speichern

1. Im geöffneten Internet Explorer tippen Sie lange auf das zu speichernde Bild. Tippen Sie auf **Bild speichern...** .
2. Führen Sie eine der folgenden Möglichkeiten durch:
   - Um das Bild in **Eigene Bilder** zu speichern, tippen Sie auf **Ja**.
   - Um das Bild an anderer Stelle zu speichern, tippen Sie auf **Speichern unter...** .

Cookies und Sicherheitseinstellungen ändern

Der Internet Explorer Mobile unterstützt Protokolle, die durch den Secure Sockets Layer (SSL) verwendet werden. Persönliche Daten können in größerer Sicherheit über Verbindungen, die SSL benützen, gesendet werden.

Cookies sind kleine Dateien, die Informationen über Ihre Identität und Vorlieben enthalten. Die aufgerufene Webseite kann ihr Angebot auf Sie abstimmen. Die Webseite sendet das Cookie, das auf Ihrem MDA compact II gespeichert wird.

1. Im geöffneten Internet Explorer tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen >** Registerkarte **Sicherheit**.
2. Setzen Sie Häkchen in die Markierungsfelder der Eigenschaften, die Sie möchten. Tippen Sie auf **OK**.

Tipp: Um zu verhindern, dass der Internet Explorer Mobile Cookies annimmt, entfernen Sie das Häkchen vor **Cookies zulassen**.

Temporäre Internetdateien löschen

Um ein erneutes Aufrufen von Webseiten zu beschleunigen, werden manche Informationen einer Webseite gespeichert. Um Speicherplatz freizusetzen, können Sie diese Daten löschen.

1. Im geöffneten Internet Explorer tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen >** Registerkarte **Speicher**.
2. Tippen Sie auf **Dateien löschen**. Alle auf Ihrem MDA compact II gespeicherten Webseiten, auch die Offlineseiten, werden gelöscht.

6.3 Bluetooth

Bluetooth ist eine Funktechnologie für den Nahbereich. Bluetooth-fähige Geräte können Daten bis zu einer Entfernung von ca. 10 m ohne physikalische Verbindung austauschen. Sie können sogar Daten an ein Gerät in einem anderen Raum senden, solange es sich in der Funkreichweite des Bluetoothsignals befindet.
Die im MDA compact II installiert Software lässt den Betrieb über Bluetooth für Folgendes zu:

- Übertragen von Daten, wie Dateien, Termine, Aufgaben und Kontakte zu Bluetooth-fähigen Geräten.
- Einrichten einer Verbindung über ein Wählmodem vom MDA compact II zu einem Bluetooth-fähigen Telefon. Danach können Sie Daten ins öffentliche Netz übertragen. Das Bluetooth-Telefon dient dabei als Modem.

Bluetooth-Einstellungen

Auf Ihrem MDA compact II gibt es drei Bluetooth-Einstellungen:

- **Ein**: Bluetooth ist eingeschaltet und Sie können es nutzen.
- **Aus**: Bluetooth ist ausgeschaltet. In diesem Zustand können Daten über Bluetooth weder gesendet noch empfangen werden. Möglicherweise möchten Sie den Funk ausschalten, um Akkustrom zu sparen, oder in Fällen, in denen Funkverkehr untersagt ist, z. B. in Flugzeugen oder Krankenhäusern.
- **Erkennbar**. Bluetooth ist eingeschaltet und alle Bluetooth-fähigen Geräte im Umreis von bis zu 10 m können Ihren MDA compact II orten.

Hinweis: In der Grundeinstellung ist Bluetooth ausgeschaltet. Falls Sie bei eingeschaltetem Bluetooth Ihren MDA compact II ausschalten, wird auch Bluetooth ausgeschaltet. Wenn Sie Ihren MDA compact II wieder einschalten, wird auch Bluetooth wieder eingeschaltet.

Bluetooth einschalten und MDA compact II erkennbar machen

1. Tippen Sie auf dem MDA compact II auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Bluetooth**.
2. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Dieses Gerät für andere Geräte erkennbar machen** (einschalten) oder entfernen Sie ein vorhandenes Häkchen vor **Bluetooth einschalten** (ausschalten).
3. Tippen Sie auf **OK**.

Bluetooth-Partnerschaften

Mit einer Bluetooth-Partnerschaft stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem MDA compact II und anderen Bluetooth-Geräten her, um Daten auf eine sichere Weise auszutauschen. Beim Aufbauen einer Partnerschaft zwischen zwei Geräten wird eine persönliche Identifikations-Nummer (PIN) oder ein Zugangsschlüssel auf beiden Geräten benötigt. Nachdem eine Partnerschaft eingerichtet wurde, erkennen sich die beiden Geräte automatisch und können Daten austauschen, ohne dass die PIN erneut einzugeben ist. Stellen Sie sicher, dass die Geräte nicht weiter als 10 m von einander entfernt sind, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Modus **Erkennbar** befindet.

Bluetooth-Partnerschaft einrichten

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Bluetooth**.
2. Auf der Registerkarte **Geräte** tippen Sie auf **Neue Partnerschaft...** . Ihr MDA compact II sucht nach Bluetooth-Geräten in seiner Funkreichweite und zeigt diese in einer Liste an.
3. Tippen Sie in der Liste auf den gewünschten Gerätenamen.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie einen Zugangsschlüssel für eine sichere Verbindung ein. Der Zugangsschlüssel darf 1 bis maximal 16 Zeichen enthalten.
6. Tippen Sie auf **Weiter**.
7. Das andere Gerät muss seinen Zugangsschlüssel in dem Zeitraum eingeben, in dem Ihr MDA compact II noch aktiv ist. Geben Sie den Zugangsschlüssel ein, der auf dem anderen Gerät eingegeben wurde. Sie können den Namen bearbeiten oder einen neuen Namen eingeben.
8. Tippen Sie auf **Fertig**.

Bluetooth-Partnerschaft annehmen

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Modus **Erkennbar** befindet.
2. Tippen Sie auf **Ja**, wenn der Wunsch nach einer Partnerschaft im Display des MDA compact II angezeigt wird.

3. Geben Sie einen Zugangsschlüssel ein (denselben des Gerätes, das eine Partnerschaft wünscht), um eine sichere Verbindung aufzubauen. Der Zugangsschlüssel darf 1 bis maximal 16 Zeichen enthalten.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Tippen Sie auf **Fertig**. Sie können Daten mit dem anderen Gerät austauschen.

Bluetooth-Partnerschaft umbenennen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Bluetooth**.
2. Auf der Registerkarte **Geräte** tippen Sie lange auf die angezeigte Partnerschaft.
3. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Bearbeiten**.
4. Geben Sie einen neuen Namen für die Partnerschaft ein.
5. Tippen Sie auf **Speichern**.

Bluetooth Partnerschaft löschen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Bluetooth**.
2. Auf der Registerkarte **Geräte** tippen Sie lange auf die angezeigte Partnerschaft.
3. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Löschen**.

Daten übertragen mittels Bluetooth

1. Tippen Sie lange auf das Objekt, das Sie übertragen möchten. Das Objekt kann ein Termin in Ihrem Kalender, eine Aufgabe, ein Kontakt oder eine Datei sein.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Daten übertragen**.
3. Tippen Sie auf den Namen des Gerätes, zu dem Sie die Daten übertragen möchten. Die Daten werden übertragen.

Hinweis: Erscheint das Gerät, auf das Sie übertragen möchten, nicht in der Liste, stellen Sie sicher, dass es eingeschaltet und erkennbar ist und sich innerhalb eines Radius von 10 m befindet.

Bluetooth-Gerät als Modem

Sie können ein Telefon mit Bluetooth als Modem ins Festnetz für Ihren MDA compact II verwenden.
Um das zu erreichen, richten Sie auf dem MDA compact II eine Bluetooth-Modemverbindung ein. Senden Sie dann Daten mittels Bluetooth zu einem anderen Gerät. Das Gerät leitet die Daten in das Festnetz und reicht Ihnen alle die Daten zurück, die Sie über die Verbindung angefordert haben.
Nachdem Sie eine Modemverbindung zu einem Bluetooth-Telefon eingerichtet haben, können Sie diese Verbindung jedes Mal wieder verwenden, wenn Sie das Telefon als Modem einsetzen möchten. Stellen Sie sicher, dass Ihr MDA compact II und das andere Gerät eingeschaltet ist, dass Bluetooth eingeschaltet ist und dass die Geräte dicht beieinander stehen.

Bluetooth als Modem einrichten

1. Tippen Sie auf Ihrem MDA compact II auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Verbindungen**.
2. Tippen Sie unter dem gewünschten Netzwerk auf **Neue Modemverbindung**.
3. Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
4. Im Aufklappmenü unter **Modem auswählen**, wählen Sie als Modem **Bluetooth**.
5. Tippen Sie auf **Weiter**.
6. Erscheint das Gerät in der Liste **Meine Verbindungen**, gehen Sie weiter zu **Schritt 11**.
7. Erscheint das Gerät nicht in der Liste **Meine Verbindungen**, tippen Sie auf **Neue Partnerschaft** und verfahren Sie folgendermaßen:
8. Wählen Sie ein Gerät aus der Liste und tippen Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie den Zugangsschlüssel ein und tippen Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie den gleichen Zugangsschlüssel erneut ein und tippen Sie auf **Fertig**.

11. In **Meine Verbindungen** tippen Sie auf das Gerät und danach auf **Weiter**.
12. Geben Sie die Rufnummer ein, die für diese Verbindung gewählt werden soll und tippen Sie auf **Weiter**.
13. Geben Sie die gewünschte Login-Information für diese Verbindung ein und tippen Sie auf **Fertig**.

Sie können diesen Dienst für Programme verwenden, die Bluetooth-Verbindungen benützen, wie z. B. den Posteingang auf Ihrem MDA compact II, um E-Mails zu senden und zu empfangen, oder den Internet Explorer, um im Internet zu surfen.

6.4 Client für Terminaldienste

Als **Terminaldiensteclient** können Sie sich auf einem Rechner für Terminaldienste oder als entfernt liegende Arbeitsfläche einloggen. Sie können alle auf dem Rechner vorliegenden Ressourcen nutzen. Zum Beispiel können Sie statt Word Mobile auf dem MDA compact II die PC-Version von Word verwenden und *.doc-Dateien auf dem Rechner nutzen.

Zu einem Terminalserver verbinden

1. Tippen Sie auf Ihrem MDA compact II auf **Start > Programme > Terminal-Dienste**.
2. Geben Sie im Eingabefeld **Server:** den Servernamen ein.
3. Sie können auch aus der Liste unter **Zuletzt verwendete Server:** einen Server auswählen.
4. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Größe des Serverdesktops dieser Bildschirmgröße anpassen**, falls Sie Programme benützen wollen, die in der Größe für das Verwenden Ihres MDA compact II angepasst wurden.
5. Tippen Sie auf **Verbinden**.

Navigieren im Terminalserver

Wenn Sie mit einem entfernten Rechner verbunden sind, werden Sie feststellen, dass Ihr Display mehr als einen senkrechten und waagrechten Rollbalken zeigt. Verwenden Sie diese Rollbalken, um die Inhalte des Rechners zu verschieben, oder das Rechner-Display durch das Display des Terminal Server Clients.

Um sicher zu stellen, dass Sie das PC-Display durch den Terminaldiensteclient schieben, benützen Sie die fünf Richtungstasten unten im Fenster des Terminaldiensteclients. Damit die Daten besser in das Display Ihres MDA compact II passen, setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Größe des Serverdesktops dieser Bildschirmgröße anpassen**. Um beste Ergebnisse zu erhalten, sollte die Darstellung auf Ihrem Rechner maximiert sein (Eigenschaften von Anzeige - Schriftgrad - Sehr große Schriftarten).

Verbindung abbauen ohne die Sitzung zu beenden

1. Im Fenster **Terminal-Dienste** tippen Sie **Start > Schließen**.
2. Tippen Sie auf **Trennen**.

Hinweise:
- Verwenden Sie nicht das Startmenü Ihres MDA compact II.
- Falls der Netzwerk-Administrator den Server so eingerichtet hat, dass er eine beendete Verbindung bei laufender Sitzung erneut verbindet, wird die Verbindung umgehend wieder aufgebaut.

Verbindung abbauen nach Beenden einer Sitzung

1. Im Fenster **Terminal-Dienste** tippen Sie **Start > Schließen**.
2. Tippen Sie auf **Abmelden**.

Kapitel 7

Nachrichten - Outlook

7.1 E-Mail und Textnachrichten

Unter **Messaging** finden Sie alle Ihre E-Mail-Konten und Konten für Textnachrichten. Sie können Outlook E-Mail, Webmail über einen Internet-Dienstanbieter und Textnachrichten senden und empfangen. Sie können E-Mail auch bei Verwendung einer VPN-Verbindung (Virtual Private Network - Virtuelles privates Netz im Internet) versenden. Weitere Informationen über E-Mail und Textnachrichten finden Sie in den Hilfedateien auf dem Gerät.

E-Mail-Konto einrichten

Sie müssen ein E-Mail-Konto bei einem Internet-Dienstanbieter oder über eine VPN-Verbindung (im Regelfall für ein Firmenkonto) einrichten, bevor Sie E-Mails senden oder empfangen können.

1. Tippen Sie auf **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Extras > Neues Konto**.
3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Tippen Sie auf **Weiter**. **Autokonfiguration** versucht die notwendigen E-Mail-Daten vom E-Mail-Server herunterzuladen, damit Sie diese nicht von Hand eingeben müssen.
4. Zeigt das Autokonfigurations-Fenster **Abgeschlossen**, tippen Sie auf **Weiter**.
5. Geben Sie den Namen ein, von dem Sie möchten, dass er beim Empfänger als Absender angezeigt wird. Geben Sie den Benutzernamen (Kontonamen) und das Kennwort ein.

Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Kennwort speichern**, wenn Sie bei erneutem Aufruf das Kennwort nicht neu eingeben möchten.

Wenn die Autokonfiguration erfolgreich abgelaufen ist, werden die Felder **Ihr Name** und **Benutzername** automatisch ausgefüllt. Tippen Sie auf **Weiter** und danach auf **Fertig**, um das Einrichten des Kontos abzuschließen. Oder tippen Sie auf **Optionen**, um zusätzliche Einstellungen vorzunehmen, z. B.:

- Ändern des Zeitintervalls, um E-Mails herunterzuladen.
- Authentifizierungsmethode für ausgehende Nachrichten und Begrenzen der Nachrichtenmenge, die heruntergeladen wird.

- Herunterladen der ganzen Nachricht oder Teile davon.

War die Autokonfiguration nicht erfolgreich oder haben Sie ein Konto, das eine VPN-Verbindung verwendet, fragen Sie Ihren Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator nach folgenden Informationen:

Einstellung	Beschreibung
Benutzername	Geben Sie den Namen so ein, wie er Ihnen von Ihrem Dienstanbieter angegeben wurde. Das ist meist der erste Teil Ihrer E-Mail-Adresse, wie er vor @ erscheint.
Kennwort	Wählen Sie ein komplexes Kennwort. Sie können das Kennwort speichern, so dass Sie es nicht jedes Mal, wenn Sie E-Mail aufrufen, erneut eingeben müssen.
Domäne	Bei Verwendung eines Dienstanbieters meist nicht notwendig. Kann bei einem Firmennetz gefordert werden.
Kontoart	Wählen Sie POP3 oder IMAP4.
Kontoname	Geben Sie einen unverwechselbaren Namen für das Konto ein, z. B. Privat oder Arbeit. Der Name kann später nicht geändert werden.
Posteingangs-server	Geben Sie den Namen Ihres Posteingangsservers ein, POP3 oder IMAP4.
Postausgangs-server	Geben Sie den Namen Ihres Postausgangsservers ein, SMTP.
SSL-Verbindung erforderlich	Wählen Sie diese Funktion, damit die Nachrichten von diesem E-Mail-Konto immer eine SSL-Verbindung benützen. Damit können Sie persönliche Daten unter größerer Sicherheit versenden. Beachten Sie jedoch, dass Sie keine Nachrichten versenden können, wenn Ihr Dienstanbieter dieses Protokoll nicht unterstützt.
Ausgehende E-Mail erfordert Authentifizierung	Wählen Sie die Funktion, wenn Ihr Postausgangsserver (SMTP) Authentifizierung verlangt. Der Name und das Kennwort, wie oben angegeben, werden verwendet.
Getrennte Einstellungen verwenden.	Wählen Sie diese Funktion, wenn der Postausgangsserver einen anderen Benutzernamen und ein anderes Kennwort verwendet als diejenigen, die Sie zuvor eingegeben haben.

Einstellungen für den Postausgangsserver	
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für den E-Mail-Postausgangsserver ein.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort für den E-Mail-Postausgangsserver ein.
Domäne	Geben Sie den Domänennamen für den E-Mail-Postausgangsserver ein.
SSL für ausgehende E-Mail erforderlich	Wählen Sie diese Funktion, damit die Nachrichten von diesem E-Mail-Konto immer eine SSL-Verbindung benützen. Damit können Sie persönliche Daten unter größerer Sicherheit versenden. Beachten Sie jedoch, dass Sie keine Nachrichten versenden können, wenn Ihr Dienstanbieter dieses Protokoll nicht unterstützt.

Tipp: Sie können zusätzlich zum Outlook E-Mail-Konto mehrere E-Mail-Konten einrichten.

Nachricht schreiben und senden

1. In der Nachrichtenliste (**Startfenster - Nachrichten**-Symbol **> Messaging**) tippen Sie auf **Menü > Konto wechseln** und wählen Sie ein Konto.
2. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse oder Nachrichtenadresse ein. Mehrere Adressen trennen Sie durch ein Semikolon. Um die Adresse aus dem Adressbuch zu entnehmen, tippen Sie auf **An:** .
4. Schreiben Sie Ihre Nachricht. Um schnell allgemeine Texte einzufügen, tippen Sie auf **Menü > Kurztext** und tippen Sie auf den gewünschten Text.
5. Um die Rechtschreibung zu prüfen, tippen Sie auf **Menü > Rechtschreibung**.
6. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**.

Tipps:

- Um Symbole zu schreiben, tippen Sie auf die Fläche **Sym** in der Bildschirmtastatur.
- Um eine Priorität festzulegen, tippen Sie auf **Menü > Nachrichtenoptionen**.

- Sind Sie zum Zeitpunkt des Schreibens offline, werden die Nachrichten in den Ausgangsordner gelegt und beim nächsten Verbindungsaufbau gesendet.
- Möchten Sie feststellen, ob Textnachrichten empfangen wurden, tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen > SMS** und setzen Sie ein Häkchen vor **Übermittlung von Nachrichten bestätigen**.

Nachricht beantworten oder weiterleiten

1. Öffnen Sie die Nachricht und tippen Sie auf **Antworten**. Sie können auch auf **Menü > Allen antworten** oder **Menü > Weiterleiten** tippen.
2. Schreiben Sie Ihre Antwort oder beim Weiterleiten einen zusätzlichen Text. Um schnell allgemeine Texte einzufügen, tippen Sie auf **Menü > Kurztext** und tippen Sie auf den gewünschten Text.
3. Um die Rechtschreibung zu prüfen, tippen Sie auf **Menü > Rechtschreibung**.
4. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**.

Tipps:

- Um mehr Informationen zu sehen, scrollen Sie nach oben.
- Um immer die Originalnachricht beizufügen, tippen Sie in der Nachrichtenliste (Posteingang) auf **Menü > Extras > Optionen >** Registerkarte **Nachricht**. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Textkörper in Antwort auf E-Mail einschließen**.
- In einer Outlook-Mail senden Sie eine kleinere Datenmenge, wenn Sie die Original-Nachricht nicht mit einschließen. Abhängig vom beauftragten Tarif kann das zu niedrigeren Kosten führen.

Anlage einer Nachricht beifügen

1. Sie haben eine Nachricht geöffnet. Tippen Sie auf **Menü > Einfügen** und auf das Objekt, das Sie einfügen möchten: **Bild**, **Sprachnotiz** oder **Datei**.
2. Wählen Sie die Datei, die Sie anfügen möchten, oder nehmen Sie eine Sprachnotiz auf.

Anlagen empfangen

Eine Anlage, die mit der Nachricht gesendet oder vom Server heruntergeladen wurde, erscheint unterhalb des Betreffs der Nachricht. Indem Sie auf die Anlage tippen, wird sie geöffnet, wenn sie komplett heruntergeladen wurde. Sie wird für ein Herunterladen bei der nächsten E-Mail-Verbindung markiert, wenn sie nur teilweise geladen wurde. Sie können Anlagen auch automatisch mit der Nachricht herunterladen, wenn Sie ein Exchange Server-Konto besitzen.

Haben Sie ein Outlook E-Mail-Konto, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Optionen**.
3. Tippen Sie auf **E-Mail > Einstellungen**. Wählen Sie **Dateianlagen einschließen**.

Haben Sie ein IMAP4-Konto bei einem Internet-Dienstanbieter oder ein Konto, das eine VPN-Verbindung verwendet, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen**.
3. Tippen Sie auf den Namen des IMAP4-Kontos.
4. Tippen Sie so oft auf **Weiter** bis Sie Serverinformationen erreichen. Tippen Sie auf die Fläche **Optionen**.
5. Doppeltippen Sie auf **Weiter**. Wählen Sie in dem Aufklappmenü **Vollständige Kopie übertragen**.

Tipp: Speichern Sie Anlagen auf einer Speicherkarte, um Speicherplatz zu sparen. Tippen Sie auf **Menü > Extras > Optionen > Speicher**. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Anlagen auf Speicherkarte speichern**.

Nachrichten herunterladen

Wie Sie Nachrichten herunterladen können, ist abhängig von der Art Ihres Kontos.

- Beginnen Sie eine ActiveSync-Synchronisation, um über ein Outlook-Konto senden und empfangen zu können. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4 „Synchronisieren von Outlook-Informationen“.
- Haben Sie zum Senden und Empfangen ein E-Mail-Konto bei einem Dienstanbieter oder verwenden Sie eine VPN-Verbindung, laden Sie die Nachrichten über einen entfernt stehenden E-Mail-Server herunter. Weitere Informationen finden Sie in diesem Kapitel unter „**Nachrichten von einem Server herunterladen**“.
- SMS werden automatisch empfangen, wenn Ihr Telefon eingeschaltet ist. Wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist, z. B. im Flugmodus, werden die Nachrichten von Ihrem Dienstanbieter zurückgehalten. Sie werden Ihnen zugestellt, sobald Sie das Telefon wieder einschalten.

Nachrichten von einem Server herunterladen

Um Nachrichten über ein E-Mail-Konto zu senden und empfangen (Internet-Dienstanbieter) oder über eine VPN-Verbindung (Firmennetz), müssen Sie zunächst eine Verbindung zum Internet oder zum Firmennetz herstellen, abhängig von der Art des Kontos.

1. Tippen Sie auf **Menü > Konto wechseln**. Tippen Sie auf das Konto, das Sie verwenden möchten.
2. Tippen Sie auf **Senden/Empfangen**. Die Nachrichten auf Ihrem MDA compact II und E-Mail-Server werden synchronisiert: Neue Nachrichten werden heruntergeladen, Nachrichten im Postausgang werden gesendet. Zudem werden Nachrichten, die im Posteingang gelöscht wurden, aus dem Posteingang des MDA compact II gelöscht.

Tipp: Wird das Nachrichten-Fenster angezeigt, und Sie möchten die ganze E-Mail-Nachricht lesen, tippen Sie auf **Menü > Download Nachricht**. Wird die Nachrichtenliste angezeigt, tippen Sie lange auf die Nachricht und dann auf **Menü > Download Nachricht**. Wenn Sie das nächsten Mal E-Mails senden und empfangen, wird die Nachricht heruntergeladen. Es werden auch Anlagen von Nachrichten heruntergeladen, wenn Sie diese Optionen aktiviert haben.

Verzeichnisse verwalten

Jedes Nachrichtenkonto hat eine eigene Verzeichnishierarchie mit fünf Standardordnern: **Posteingang**, **Postausgang**, **Gelöschte Objekte**, **Gesendete Objekte** und **Entwürfe**. Alle Nachrichten, die Sie über das jeweilige Konto senden oder empfangen, werden in diesen Ordnern gespeichert. Zudem können Sie innerhalb dieser Hierarchie eigene Ordner einrichten. Der Ordner **Gelöschte Objekte** enthält Nachrichten, die auf dem MDA compact II gelöscht wurden. Wie sich gelöschte oder gesendete Objekte verhalten, ist abhängig von der Nachrichtenart, die Sie gewählt haben.

Fall Sie ein Outlook E-Mail-Konto verwenden, werden E-Mail-Nachrichten automatisch im Posteingang-Ordner synchronisiert. Sie können zusätzliche Ordner für das Synchronisieren festlegen. Die Ordner, die Sie einrichten oder verschieben, werden auf dem E-Mail-Server gespiegelt. Beispiel: Sie verschieben zwei Nachrichten vom Posteingang in einen Ordner namens Familie.
Haben Sie den Ordner **Familie** für die Synchronisation festgelegt, erstellt der Server eine Kopie des Ordners **Familie** und kopiert die Nachrichten in diesen Ordner. Sie können diese Nachrichten auch dann lesen, wenn Sie sich nicht am Rechner befinden.

Verwenden Sie ein Konto für **Textnachrichten**, werden die Nachrichten im Posteingang gespeichert.

Sie verwenden ein **POP3**-Konto. Verschieben Sie eine erhaltene Nachricht aus dem Posteingang in einen Ordner, den Sie selbst eingerichtet haben, ist die Verknüpfung der Nachrichten auf dem MDA compact II und ihrer Kopien auf dem E-Mail-Server unterbrochen. Bei der nächsten Verbindung zum Server wird dieser feststellen, dass die Nachrichten sich nicht mehr im Posteingang befinden. Sie werden im E-Mail-Server gelöscht. Das schützt davor, Duplikate von Kopien zu speichern. Sie haben allerdings auch keinen Zugriff mehr auf E-Mails, die in eigene Ordner verschoben wurden, es sei denn direkt über den MDA compact II.

Sie verwenden ein **IMAP4**-Konto. Ordner, die Sie selbst erstellen und E-Mail-Nachrichten, die Sie dorthin verschieben, werden auf dem E-Mail-Server gespiegelt. Dadurch sind die Nachrichten für Sie jederzeit erreichbar, wenn Sie den E-Mail-Server aufrufen. Dabei ist es gleichgültig, ob das vom MDA compact II oder vom Rechner geschieht. Die Synchronisation von Ordnern geschieht immer, wenn Sie zum E-Mail-Server verbinden, einen Ordner neu erstellen, umbenennen oder löschen. Sie können unterschiedliche Bedingungen für das Herunterladen für jeden Ordner einstellen.

7.2 EmailWiz

Sie müssen auf Ihrem Gerät ein E-Mail-Konto einrichten, bevor Sie E-Mails senden oder empfangen können. EmailWiz, der E-Mail-Assistent, vereinfacht diesen Vorgang. Damit können Sie E-Mails von den meisten Dienstanbietern für E-Mail-Dienste (Mail Service Provider = MSP) weltweit abrufen.

E-Mail-Konto einrichten

1. Tippen Sie auf **Start > Nachrichten > EmailWiz**.
2. Das Begrüßungsfenster erscheint. Tippen Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und tippen Sie auf **Weiter**.



4. Geben Sie den Namen Ihres E-Mail-Dienstanbieters ein, den Namen des Posteingangsservers, Ihren Benutzernamen und das Kennwort. Schließen Sie die Bildschirmtastatur, damit Sie die nächste Eingabeoption sehen. Legen Sie durch Tippen auf das Entscheidungsfeld **Servertyp** fest, welcher Art Ihr Postausgangsserver ist.
   Tippen Sie auf **Weiter**.



5. Legen Sie die Adresse des Ausgangservers und die Authentifizierung in den entsprechenden Feldern fest.
   Tippen Sie auf **Weiter**.

6. Tippen Sie auf **Beenden**, um das Einrichten fertigzustellen und den Assistenten zu beenden.



Sie haben nun Zugriff auf Ihre E-Mails, wenn Sie auf das **Nachrichten**-Symbol im Startfenster tippen.

7.3 MMS-Nachrichten

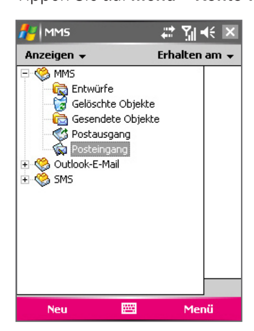
Mit Ihrem MDA compact II können Sie ganz einfach MMS-Nachrichten mit Freunden und Ihrer Familie austauschen. Sie können auch die integrierte Kamera dazu benützen, um Fotos oder Videoclips aufzunehmen, während Sie eine neue MMS-Nachricht erstellen. Senden Sie diese Objekte gleich mit der neuen Nachricht.

MMS einrichten

Bevor Sie MMS nutzen können, müssen Sie die notwendigen Einstellungen auf Ihrem MDA compact II vornehmen.

MMS aufrufen

1. Tippen Sie auf das **Nachrichten**-Symbol im Startfenster, oder **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Konto wechseln > MMS**.



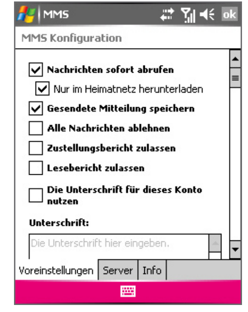


MMS-Einstellungen ändern

Sie können Einstellungen vornehmen, um die Übersicht über Ihre Nachrichten zu behalten, um Nachrichten sofort abzuholen, um Nachrichten anzunehmen oder zurückzuweisen, und um Zustell- und Lesebestätigungen zu erhalten. Zudem können Sie die Auflösung der Bilder, die Sie senden, einstellen, die Anzahl Sendeversuche und einen Server einrichten, bei dem Sie die Nachrichten abholen.

MMS einrichten

1. Tippen Sie auf **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Tippen Sie auf **Menü > MMS Konfiguration**.
3. Wählen Sie in den folgenden Funktionen:



- **Nachricht sofort abrufen**: Setzen Sie ein Häkchen, wenn die Nachrichten sofort heruntergeladen werden sollen, ohne Benachrichtigung. Im Regelfall erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn Sie eine Nachricht erhalten. Sie können ebenso festlegen, ob Nachrichten nur aus dem Heimatnetz sofort geladen werden sollen.
- **Gesendete Mitteilungen speichern**. Setzen Sie ein Häkchen, wenn eine Kopie der gesendeten Nachricht gespeichert werden soll.

- **Alle Nachrichten ablehnen**: Setzen Sie ein Häkchen, wenn keine der ankommenden Nachrichten heruntergeladen werden soll.
- **Zustellungsbericht/Lesebericht zulassen**: Setzen Sie ein Häkchen, wenn Sie zulassen, dass Zustell- und Leseberichte an den Absender gesendet werden dürfen.
- **Die Unterschrift für dieses Konto nutzen**: Setzen Sie ein Häkchen, wenn Sie Ihre Unterschrift der MMS beifügen möchten. Geben Sie Ihre Unterschrift im darunter liegenden Feld ein.
- **Anzahl der Sendeversuche**: Stellen Sie ein, wie oft das Senden versucht werden soll, wenn keine Übertragung zu Stande kommt.
- **Fotoauflösung**: Wählen Sie in der Liste die Qualität, in der beigefügte Fotos gesendet werden sollen. Verringern der Auflösung erhöht die Übertragungsgeschwindigkeit, verschlechtert aber die Erkennbarkeit beim Empfänger.
- **Server**: Hier können Sie einen neuen Server einrichten, der Ihre Nachrichten speichert und verwaltet, oder einen bestehenden aus der Liste auswählen. Sie können zudem einen Server als Standardserver festlegen. Tippen Sie dafür auf **Als Standard setzen**.

MMS-Nachrichten erstellen und senden

Nachdem Sie die benötigten Einstellungen vorgenommen haben, können Sie MMS-Nachrichten erstellen und verwalten.

MMS-Nachricht erstellen

Sie können MMS erstellen, die aus mehreren Folien bestehen. Jede Folie kann aus einem Foto, Audioclip oder Videoclip und/oder Text bestehen.

1. Tippen Sie im MMS-Fenster auf **Neu**.
2. Bei **Wählen Sie eine Mediennachricht**, tippen Sie auf eine Vorlage, oder wählen Sie ***Kundenspe...*** , um eine leere MMS-Nachricht zu öffnen.

Hinweis: Möchten Sie immer neue MMS-Nachrichten leer öffnen, setzen Sie ein Häkchen vor **Immer Benutzerdefiniert wählen**.

3. Im Feld **An:** geben Sie die Rufnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers direkt ein. Oder tippen Sie auf den **Blättern-Pfeil** rechts daneben, um weitere Empfängerarten einzugeben. Tippen Sie in **An:**, **Cc:** oder **Bcc:**, um eine Rufnummer oder E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch zu wählen.
4. Geben Sie den Betreff zu dieser Nachricht ein.
5. Tippen Sie auf das **Einfügen**-Symbol ( ), um ein Foto oder Videoclip einzufügen.

   Während Sie ein Foto oder Video wählen, können Sie:
   - Es zunächst ansehen, indem Sie auf tippen.
   - Das ausgewählte Element einfügen, indem Sie auf tippen.
   - Das Auswahlfenster verlassen, indem Sie auf tippen
6. Schreiben Sie den Text der Nachricht und fügen Sie Audioclips ein. Tippen Sie dafür in die entsprechenden Felder (siehe auch **Kurztexte einfügen** oder **Audio hinzufügen**).
7. Um weitere Folien einzufügen, tippen Sie auf **Bearbeiten > Folie einfügen**. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für jeden Text, jeden Audio- oder Videoclip, den Sie einfügen.

   Während eine Folie angezeigt wird, können Sie:
   - auf tippen, um eine Vorschau der Nachricht zu erhalten.
   - auf tippen, um zur vorhergehenden Folie zu gehen.
   - auf tippen, um zur nächsten Folie zu gehen.
8. Während Sie eine MMS-Nachricht erstellen, können Sie:
   - eine Hintergrundfarbe wählen, indem Sie auf **Optionen > Hintergrund** tippen.
   - die Position des Textes ändern, indem Sie auf **Optionen > Text oben** oder **Text unten** tippen.
   - den Sendezeitpunkt, die Wichtigkeit, Dringlichkeit, Klasse oder andere Einstellungen für die Nachricht festlegen, indem Sie auf **Optionen > Nachrichtenoptionen** tippen.
9. Tippen Sie auf **Senden**, um die Nachricht zu versenden.

Hinweise: Sie können MMS auch direkt aus den Anwendungen **Bilder & Videos** oder **Kamera** senden. Verfahren Sie wie folgt:

- Markieren Sie ein Bild im Ordner **Eigene Bilder**. Tippen Sie auf **Menü > Senden**. In **Wählen Sie ein Konto** tippen Sie auf **MMS**.
- Nehmen Sie mit der Kamera ein Foto oder einen Videoclip auf. Tippen Sie auf das Nachrichten-Symbol im Foto oder Video. Wählen Sie im Pop-Up-Menü **Per MMS senden**. Tippen Sie auf **Senden**.

Nachricht aus einer Vorlage erstellen

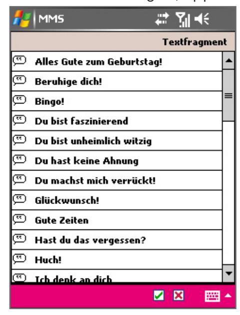
- Nachdem Sie durch Tippen auf **Neu** das Nachrichten-Fenster zum Erstellen geöffnet haben, tippen Sie auf **Bearbeiten > Andere Vorlage auswählen**.

Hinweis: Um eine Nachricht als Vorlage zu speichern, tippen Sie auf **Bearbeiten > Als Vorlage speichern**.

Vorbereitete Texte in eine MMS einfügen

Sie können sofort zu jeder Folie einen vorbereiteten Text einfügen, genannt Textfragment.

- Tippen Sie auf und wählen Sie den gewünschten Text.
- Um ein Textfragment zu ändern oder zu löschen, tippen Sie lange darauf. Tippen Sie auf **Bearbeiten** oder **Löschen**. Um einen neuen Text der Liste hinzuzufügen, tippen auf **Neu**.



Audioclip einer Nachricht hinzufügen

Sie können der Nachricht pro Folie jeweils nur einen Audioclip hinzufügen.

1. Tippen Sie auf **Fügen Sie hier einen Audioclip ein**.

   Standardmäßig wird der Ordner **Meine Musik** geöffnet. Um zu einem anderen Ordner zu gehen, tippen sie auf den Pfeil nach unten ( ) neben **Meine Musik**.

2. Wählen Sie einen Audioclip. Sie können ihn:
   - Abspielen, indem Sie auf tippen.
   - Für eine Pause anhalten oder stoppen, indem Sie auf tippen.
   - In die Nachricht einfügen, indem Sie auf tippen.
   - Beenden, indem Sie auf tippen, und zur Nachricht zurück gehen.
   - Einen neuen Audioclip aufnehmen und der MMS-Nachricht hinzufügen, indem Sie auf tippen. Das Steuerpult für die Aufnahme wird aufgerufen. Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu starten, auf , um die Aufnahme zu beenden. Der Audioclip wird automatisch in die Nachricht eingefügt.

Ansehen und Antworten auf eine MMS

Auf eine MMS antworten

- Tippen Sie auf **Menü > Antworten**, wenn Sie nur dem Absender antworten möchten, **Menü > Allen antworten**, wenn Sie auch Empfänger von Kopien in die Antwort einbeziehen möchten.

MMS ansehen

- Verwenden Sie die Abspielsteuerung , , und .
- Tippen Sie auf **Objekte**, um eine Liste aller in die MMS eingefügten Dateien zu sehen. Um eine Datei zu sichern, tippen Sie auf **Extras > Speichern**.
- Blättern Sie mit den **Navigator**-Tasten von Hand durch die Folien der Nachricht.

7.4 Pocket MSN Messenger

Pocket MSN Messenger erweitert Ihren MDA compact II um den MSN Messenger. Mit dem Pocket MSN Messenger können Sie Folgendes:

- Senden und empfangen von Sofortnachrichten.
- Herausfinden, wer im Netz erreichbar oder nicht erreichbar ist.
- Statusabfragen beauftragen, damit Sie benachrichtigt werden, wenn einer Ihrer Kontakte im Netz erreichbar ist.
- Sperren Sie Kontakte, damit Ihr Status nicht erkannt wird und Sie keine Nachrichten von diesen Kontakten erhalten.

Bevor Sie den MSN Messenger einsetzen können, muss der MDA compact II mit dem Internet verbunden sein. Weitere Informationen, wie Sie eine Internetverbindung aufbauen, finden Sie in Kapitel 6 „Mit dem Internet verbinden“.

Hinweis: Sie müssen entweder ein Microsoft .NET Passport- oder ein Hotmail-Konto beauftragt haben, um den Messenger einsetzen zu können. Falls Sie bereits eine Hotmail.com- oder MSN.com-E-Mail-Adresse besitzen, haben Sie bereits ein Passport. Um ein Passport-Konto zu erhalten, rufen Sie die Webseite **http://www.passport.com** auf, für ein Hotmail-Konto **http://www.hotmail.com**.

MSN Messenger starten

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Pocket MSN**.
2. Tippen Sie auf **MSN Messenger**.

An- oder Abmelden

- Um sich anzumelden, tippen Sie irgendwo in das MSN Messenger-Fenster. Geben Sie die E-Mail-Adresse oder das Kennwort für Passport oder Hotmail ein. Tippen Sie auf **Anmelden**. Das Anmelden kann in Abhängigkeit der Übertragungsgeschwindigkeit der Verbindung einige Zeit dauern.
- Um sich wieder abzumelden, tippen Sie im Messenger-Fenster auf **Menü > Abmelden**. Ihr Status ändert sich in **Offline**.

Kontakte hinzufügen oder löschen

- Um einen Kontakt hinzuzufügen, tippen Sie auf **Menü > Kontakt hinzufügen**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- Um einen Kontakt zu löschen, tippen Sie lange auf den Namen des Kontakts und tippen Sie auf **Löschen**.

Sofort-Nachricht senden

1. Tippen Sie auf den Kontakt, dem Sie eine Nachricht senden möchten.
2. Geben Sie den Text der Nachricht in dem Feld unten im Display ein. Tippen Sie auf **Senden**.

Tipp: Um schnell einen vorbereiteten Text hinzuzufügen, tippen Sie auf **Menü > Text** und wählen Sie einen Satz aus der Liste.

Kontakte sperren/entsperren

- Um einen Kontakt so zu sperren, dass er Ihren Netzstatus nicht mehr sieht und Ihnen keine Nachrichten senden kann, tippen Sie lange auf den Kontakt und tippen Sie auf **Sperren** im Kontextmenü.
- Um einen Kontakt wieder zu entsperren, tippen Sie lange auf den Kontakt und tippen Sie auf **Entsperren** im Kontextmenü.

Eigenen Messengerstatus prüfen

- Tippen Sie lange auf Ihren eigenen Namen oben in der Liste. Ihr aktueller Status ist in der Liste durch ein Hinweiszeichen gekennzeichnet.

Angezeigten Namen ändern

1. Tippen Sie auf **Menü > Optionen >** Registerkarte **Messenger**.
2. Geben Sie den Namen ein, mit dem Sie bei anderen Messenger-Teilnehmern angezeigt werden möchten.

Weitere Hilfe für den MSN Messenger

Das MSN Messenger-Fenster ist geöffnet. Tippen Sie auf **Start > Hilfe**.

7.5 Kalender

Verwenden Sie den **Kalender**, um Termine, z. B. Besprechungen oder andere Ereignisse, einzutragen. Ihre Termine des Tages können im Startfenster angezeigt werden. Verwenden Sie auf Ihrem Rechner Outlook, können Sie Ihre Termine zwischen MDA compact II und Rechner abgleichen. Sie können den Kalender auch so einrichten, dass er Sie an Termine akustisch oder optisch erinnert.
Sie können Ihre Termine auf verschiedene Weise anzeigen lassen (Tag, Woche, Monat, Jahr oder als Agenda). Um detaillierte Informationen zu erhalten, tippen Sie auf den Termin.

Termin einrichten

1. Tippen Sie auf **Start > Organizer > Kalender**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Neuer Termin**.
3. Geben Sie für den Termin einen Namen ein. Geben Sie den Zeitpunkt für Anfang und Ende ein.
4. Geht der Termin über einen ganzen Tag, tippen Sie in die Zeile **Ganztägig** und wählen Sie **Ja**.
5. Haben Sie alles Notwendige eingetragen, tippen Sie auf **OK**.

Hinweise:

- Ganztägige Termine belegen keine Zeitblöcke im Kalender. Sie werden als Info-Banner oben im Kalender angezeigt.
- Um einen Termin zu streichen, tippen Sie auf den Termin. Tippen Sie danach auf **Menü > Löschen**.

Tipp: Die Uhrzeit für den neuen Termin wird automatisch in das Termin-Fenster übernommen, wenn Sie auf die gewünschte Uhrzeit in der Zeit-Leiste und anschließend auf **Menü > Neuer Termin** tippen**.**

Besprechungsaufforderung senden

Sie können Termine automatisch mit Kontakten über E-Mail abstimmen, die Outlook oder Outlook Mobile nutzen.

1. Tippen Sie auf **Start > Organizer > Kalender**.
2. Richten Sie einen neuen Termin ein oder öffnen Sie einen vorhandenen. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
3. Tippen Sie auf **Teilnehmer:** .
4. Geben Sie den Namen des Kontaktes ein, den Sie einladen möchten.
5. Um weitere Teilnehmer einzuladen, tippen Sie auf **Hinzufügen**. Geben Sie den nächsten Namen ein.
6. Tippen Sie auf **OK**.
7. Die Terminbenachrichtigung wird beim nächsten Synchronisieren Ihres MDA compact II mit einem Rechner an die Teilnehmer gesandt.

Hinweis: Wenn ein Teilnehmer Ihren Terminvorschlag annimmt, wird er automatisch in den Kalender des Teilnehmers eingetragen. Wird die Bestätigung zurückgeschickt, wird Ihr Kalender ebenfalls aktualisiert.

Standardhinweis für neue Termine setzen

Wenn Sie einen neuen Termin eintragen, können Sie sich automatisch an diesen Termin erinnern lassen.

1. Tippen Sie auf **Start > Organizer > Kalender**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Optionen >** Registerkarte **Termine**.
3. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Erinnerungen automatisch einstellen**.
4. Stellen Sie die Zeit ein, zu der Sie erinnert werden möchten.
5. Tippen Sie auf **OK**.

7.6 Kontakte

Kontakte ist das Adressbuch auf Ihrem MDA compact II. Sie können Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Wohnadressen und andere, dem Kontakt zugehörende Informationen, speichern, z. B. Geburtstage oder Jubiläen. Sie können dem Kontakt ein Bild und einen Rufton zuordnen.

Über dieses Adressbuch können Sie schnell Informationen über die gespeicherten Personen aufrufen. Durch einfaches Tippen auf den Namen können Sie anrufen oder Nachrichten senden.

Wenn Sie auf einem Rechner Outlook einsetzen, können Sie das Adressbuch zwischen MDA compact II und Rechner synchronisieren.

Neuen Kontakt eintragen

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte > Kontakte**.
2. Tippen Sie auf **Neu** und geben Sie die Daten für diesen Kontakt ein.
3. Haben Sie alles eingetragen, tippen Sie auf **OK**.

Tipps:

- Werden Sie von einem Teilnehmer erreicht, der noch nicht unter **Kontakte** eingetragen ist, können Sie einen Kontakteintrag über die Anrufliste erstellen. Tippen Sie dafür auf **Menü > In Kontakte speichern**.
- In der Liste der Kontaktdaten wird angezeigt, wo Sie ein Bild oder einen Rufton zuordnen können.

Kontaktdaten ändern

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte > Kontakte**.
2. Tippen Sie auf den Kontakt.
3. Tippen Sie auf **Menü > Bearbeiten**.
4. Haben Sie die Daten eingetragen, tippen Sie auf **OK**.

Mit der Kontaktliste arbeiten

Sie können auf verschiedene Arten mit dem Adressbuch arbeiten oder die Einträge anpassen. Hier einige Tipps:

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte > Kontakte**.
2. In der geöffneten Adressliste können Sie:

- In der Namensansicht können Sie einen Kontakt durch Eingabe des Namens oder nach alphabetischer Reihenfolge suchen. Um nach Namen zu suchen, tippen Sie auf **Menü > Anzeigen nach > Name**.
- Um eine Übersicht der Daten für diesen Kontakt zu sehen, tippen Sie auf den Kontakt. Sie können von hier auch anrufen oder eine Nachricht senden.
- Tippen Sie lange auf einen Kontakt. Im Kontextmenü erhalten Sie eine Übersicht über die Funktionen, die für den Kontakt zur Verfügung stehen.
- Sie können sich auch alle Kontakte nach Firmennamen anzeigen lassen. Tippen Sie auf **Menü > Anzeigen nach > Firma**. Geben Sie dann den Firmennamen ein.

SIM-Kontakte in das Adressbuch kopieren

Haben Sie Kontakte auf der SIM-Karte gespeichert, können Sie diese in **Kontakte** in Ihren MDA compact II kopieren.

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte > SIM-Manager**.
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakt. Tippen Sie auf **Jetzt kopieren**.

Kontakt suchen

Es gibt verschiedenen Möglichkeiten nach einem Kontakt zu suchen.

1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte > Kontakte**.
2. Sind Sie sich nicht im Anzeigeformat **Nach Namen**, tippen Sie auf **Menü > Anzeigen nach > Name**.
3. Sie können Folgendes tun:
   - Geben Sie so viele Zeichen des Namens ein, bis er angezeigt wird. Alle Namen werden wieder angezeigt, wenn Sie in das Texteingabefeld tippen und die Eingabe löschen.
   - Suchen Sie in der alphabetisch angeordneten Liste.
   - Filtern Sie die Liste nach Kategorien. Tippen Sie auf **Menü > Filter**. Tippen Sie auf die Kategorie, die Sie einem Kontakt zugewiesen haben. Alle Kontakte werden wieder angezeigt,wenn Sie auf **Alle Kontakte** tippen.

7.7 Aufgaben

Über **Aufgaben** können Sie anstehende Projekte verfolgen. Eine Aufgabe kann einmalig entstehen, aber sich auch wiederholen. Sie können Erinnerungshinweise setzen und Kategorien für Aufgaben schaffen. Die Aufgaben werden in der Aufgabenliste angezeigt. Überfällige Aufgaben werden rot dargestellt.

Aufgabe einrichten

1. Tippen Sie auf **Start > Organizer > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf **Neu**. Geben Sie den Betreff der Aufgabe ein. Geben Sie die notwendigen Daten ein, z. B. Startzeit, Fälligkeitszeit, Dringlichkeit usw.
3. Haben Sie alle Daten eingegeben, tippen Sie auf **OK**.

Tipp: Sie können leicht eine kurze Aufgabe erstellen. Tippen Sie oben im Aufgaben-Fenster auf das Feld **Neue Aufgabe: Hier tippen**. Wird dieses Feld nicht angezeigt, tippen Sie auf **Menü > Optionen**. Setzen Sie ein Häkchen vor **Aufgaben-Eingabeleiste anzeigen**.

Dringlichkeit einer Aufgabe ändern

Bevor Sie Aufgaben entsprechend der Priorität gelistet anzeigen können, müssen Sie jeder Aufgabe eine Dringlichkeit zuweisen.

1. Tippen Sie auf **Start > Organizer > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf die Aufgabe, deren Priorität Sie ändern möchten.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten**. Tippen Sie in das Feld **Priorität** und wählen Sie in dem Aufklappmenü eine Prioritätsstufe.
4. Tippen Sie auf **OK**, um zur Aufgabenliste zurückzukehren.

Hinweis: Alle neuen Aufgaben werden mit der Dringlichkeit **Standard** eingerichtet.

Standarderinnerung für alle neuen Aufgaben festlegen

Sie können einstellen, dass mit jeder neuen Aufgabe automatisch ein Erinnerungshinweis gesetzt wird.

1. Tippen Sie auf **Start > Organizer > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Optionen**.
3. Setzen Sie ein Häkchen vor **Erinnerungen autom. einstellen**.
4. Tippen Sie auf OK.

Hinweis: In der Aufgabe muss eine Fälligkeit angegeben werden, damit der Erinnerungshinweis arbeitet.

Aufgaben und Fälligkeitstermine in der Aufgabenliste anzeigen und starten

1. Tippen Sie auf **Start > Organizer > Aufgaben**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Optionen**.
3. Setzen Sie ein Häkchen vor **Fälligkeitsdatum anzeigen**.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Aufgabe finden

Ist Ihre Aufgabenliste sehr lang, können Sie eine Untermenge der Liste anzeigen oder die Liste sortieren.

1. Tippen Sie auf **Start > Organizer > Aufgaben**.
2. In der Aufgabenliste können Sie:
   - Liste sortieren: Tippen Sie auf **Menü > Sortieren nach**.
   - Liste nach Kategorien filtern: Tippen Sie auf **Menü > Filter**. Wählen Sie die Kategorie, nach der sortiert werden soll.

Tipp: Weitere Filter stehen zur Verfügung über **Menü > Filter > Aktive Aufgaben** oder **Erledigte Aufgaben**.

7.8 Notizen

Notizen hilft Ihnen, schnell Gedanken, Fragen, Eselsbrücken, Aufgaben-Listen oder Besprechungsnotizen festzuhalten. Sie können handschriftliche oder getippte Notizen erstellen, Sprachnotizen aufnehmen, handschriftliche Notizen in Text umwandeln und Notizen versenden.

Notizen aufnehmen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Daten zu notieren. Sie können Text über die Bildschirmtastatur oder die Handschriftenerkennung schreiben. Sie können auch mit dem Stift direkt auf das Display schreiben oder zeichnen. Sie können eine Sprachaufnahme erstellen oder eine Aufnahme in die Notiz einbetten.

Standard-Eingabemodus für Notizen festlegen

Fügen Sie häufig Ihren Notizen Zeichnungen hinzu, ist es sinnvoll, die Eingabemethode auf **Schreiben** zu stellen, auf **Tippen**, wenn Sie eher über die Tastatur geschriebenen Text einsetzen.

1. Tippen Sie auf **Start > Organizer > Notizen**.
2. In der Notizen-Liste tippen Sie auf **Menü > Optionen**.
3. Im Aufklappmenü neben **Standardmodus** wählen Sie:
   - **Schreiben**, wenn Sie eher handschriftlich arbeiten und zeichnen.
   - **Tippen**, wenn Sie eine Tastatur verwenden möchten.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Notiz erstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Organizer > Notizen**. In der Notizen-Liste tippen Sie auf **Neu**.
2. Tippen Sie auf den **Pfeil** neben dem Symbol des Eingabemodus. Wählen Sie die Eingabemethode oder verwenden Sie die Standardmethode.
3. Tippen Sie direkt auf das Symbol der Eingabemethode, wenn dieser Pfeil nicht angezeigt wird.
4. Machen Sie die Notiz. Tippen Sie auf **OK**. Sie kehren zurück zur Notizen-Liste.

Kapitel 8

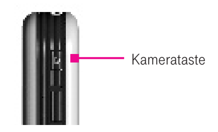
Multimedia

8.1 Kamerafunktion

Mit der eingebauten Kamera Ihres Gerätes ist es ein Kinderspiel, Fotos zu machen und Videosequenzen mit Ton aufzunehmen.

Kameramodus einschalten

- Tippen Sie auf **Start > Programme> Kamera** oder
- Tippen Sie auf **Start > Bilder & Videos > Kamera**-Symbol oder
- Drücken Sie die **Kamerataste** an Ihrem Gerät.



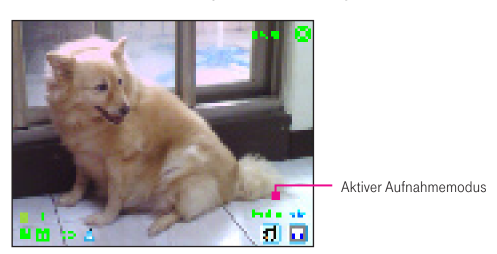
Funktion beenden

- Tippen Sie auf das **Schließenkreuz** rechts in der Kopfzeile ().

Verwenden der Kamera

Nutzen Sie die verschiedenen Aufnahmemodi der eingebauten Kamera, um Fotos zu machen oder Videosequenzen aufzunehmen. Standardmäßig ist die Kamera auf den Fotomodus eingestellt.
In der unteren rechten Ecke des Displays wird der jeweils aktive Aufnahmemodus angezeigt. Um einen anderen Aufnahmemodus einzustellen, können Sie

- oder auf dem Display tippen.
- Die **Pfeiltasten nach links/rechts** des Navigators drücken.



Folgende Aufnahmemodi der Kamera stehen Ihnen zur Verfügung:
- **Foto**: Nimmt Standardfotos auf.
- **Video**: Nimmt Videosequenzen mit oder ohne Ton auf.
- **MMS Video**: Nimmt Videosequenzen auf, die per MMS gesendet werden können.
- **Kontaktfoto**: Nimmt ein Foto auf und bietet an, dieses Bild sofort einer Foto-ID eines Kontakts zuzuordnen.
- **Bildthema**: Nimmt ein Foto auf und hinterlegt es mit einem vorgefertigten Rahmen.
- **Sport**: Nimmt automatisch eine Bildfolge (5 bis 30 Bilder) innerhalb einer kurzen Zeit mit einer definierten Frequenz auf.
- **Mehrfach**: Nimmt eine Bildfolge (maximal 30 Bilder) auf, solange die Kamerataste oder OK im Navigator gedrückt wird.

Unterstützte Dateiformate

In den oben genannten Aufnahmemodi erzeugt die Kamera Dateien in den folgenden Formaten:

Aufnahmetyp	Format
Foto	BMP, JPEG
Video	Motion-JPEG AVI (.avi), MPEG-4 (.mp4)
MMS Video	H.263 baseline (.3gp), MPEG-4 (.mp4)
Mehrfach / Sport	JPEG

Tastenkombinationen im Kameramodus

Im Kameramodus können Sie folgende Tasten und Symbole Ihres Gerätes zur schnellen Befehlseingabe benutzen.

Die Eingabetaste

Drücken Sie die Eingabetaste, wenn Sie ein Foto machen wollen. Drücken Sie die Eingabetaste, um die Aufnahme einer eingehenden Videosequenz zu starten und drücken Sie nochmals die Eingabetaste, um die Aufnahme zu beenden.

Der Navigator

- Durch Drücken der **Pfeiltasten nach oben/unten** im Navigator wird der Zoomfaktor größer oder kleiner.
- Drücken der **Pfeiltasten links/rechts** im Navigator schaltet in den nächsten bzw. den vorherigen Aufnahmemodus um.

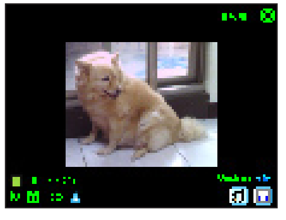
Die Kamerataste

Drücken Sie die Kamerataste an Ihrem Gerät, um den Kameramodus einzuschalten. Ist der Kameramodus bereits eingeschaltet, so bewirkt einmaliges Drücken, dass ein Foto gemacht wird, oder dass eine Videosequenz aufgenommen wird.

Symbole im Kameramodus



Fotomodus



Videomodus

- **Zeitanzeige**: Die Zeitanzeige in der rechten, oberen Ecke des Displays nennt die aktuelle Zeit.
- **Verbleibende Bilder**: Das **Film**-Symbol (0175) zeigt an, wie viele Bilder mit den derzeitigen Einstellungen noch gemacht werden können.
- **Auflösung**: Das Symbol (S/M/L/1M/2M) zeigt die eingestellte Auflösung an.
- **Umgebung**: Das Symbol (A/ / / / /)zeigt an, auf welche Lichtverhältnisse die Belichtung eingestellt ist.
- **Zoom**: Die auf/ab-Pfeile auf dem Display (/) zoomen näher oder weiter.
- **Aufnahmemodus wechseln**: Tippen Sie auf die links/rechts-Pfeile auf dem Display (/), um einen anderen Aufnahmemodus einzuschalten.
- **Selbstauslöser**: Wenn der Selbstauslöser eingeschaltet ist, erscheint das Stoppuhr-Symbol ( ) auf dem Display. Wenn Sie die OK-Taste des Navigators oder die Kamerataste drücken, um ein Foto zu machen, läuft die Uhr rückwärts und löst nach der eingestellten Zeit (5 oder 10 Sekunden) aus.
- **Vorheriger/Nächster Rahmen**: Im Modus **Bildthema** tippen Sie auf das Auswahlsymbol für Rahmen (/), um den vorherigen bzw. den nächsten Rahmen anzuzeigen.
- **Kameraeinstellungen**: Tippen Sie auf das Werkzeug-Symbol ( ),um die Kameraeinstellungen aufzurufen. Tippen Sie auf **OK**, um in den Kameramodus zurückzuschalten.
- **Bilder ansehen**: Tippen Sie auf das Anzeigen-Symbol ( ), um Ihre Fotos oder Videos in **Bilder & Videos** anzusehen.
- **Schließen**: Tippen Sie auf das Schließenkreuz ( ) rechts in der Kopfzeile, um den Kameramodus zu beenden.

Fotos aufnehmen

Wenn Aufnahmemodi für Fotos eingestellt sind, wie z. B. **Foto**, **Kontaktfoto**, **Bildthema**, **Sport** oder **Mehrfach**, drücken Sie die Kamerataste Ihres Gerätes oder die OK-Taste des Navigators, um ein Foto zu machen. Die Fotos können entweder im BMP- oder im JPEG-Format aufgenommen werden, je nachdem, was Sie bei den Kameraeinstellungen angeben.
Bei Aufnahmen im Bildthema-Modus können Sie aus dem Rahmenordner eine Vorlage auswählen. Um Vorgaben anzusehen und daraus zu wählen, tippen Sie auf die Rahmenauswahl-Symbole (/) oder auf das Werkzeug-Symbol der Kameraeinstellung. Abhängig von der gewählten Vorlage, kann es sein, dass ein oder mehrere Fotos aufgenommen werden müssen.

Videos aufnehmen

Im Videomodus können Sie einen Videoclip (falls gewünscht, mit Ton) aufnehmen, indem Sie zum Start auf die Kamerataste oder die OK-Taste im Navigator drücken. Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie nochmals Kamera- oder OK-Taste. Ihr Gerät zeigt standardmäßig das erste Bild des aufgenommenen Videos in der Bildansicht an.
Bevor Sie eine Videosequenz aufnehmen, können Sie bei den Kameraeinstellungen die maximale Zeit und Dateigröße für die Aufnahme angeben.
In den Kameraeinstellungen können Sie zwischen den Formaten Motion-JPEG AVI oder MPEG-4 wählen.

MMS-Videos aufnehmen

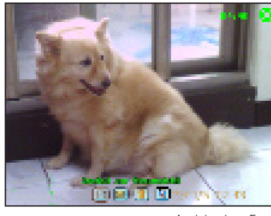
Der Aufnahmemodus für MMS-Videos bietet zusätzliche Optionen, die es einfach machen, eine Videodatei aufzunehmen und dann über MMS zu versenden. Drücken Sie zum Start der Aufnahme (falls gewünscht, mit Ton) auf die Kamerataste oder die OK-Taste im Navigator. Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie nochmals die Kamerataste oder die OK-Taste.

Videos, die über MMS gesendet werden sollen, sind in ihrer Größe begrenzt. Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die voreingestellte Größe erreicht ist. Sie können jedoch die Aufnahme auch vorher manuell beenden. In der unteren linken Ecke des Displays wird die zeitliche Begrenzung in Sekunden angezeigt.
Sie können bei den Kameraeinstellungen zwischen den Formaten H.263 oder MPEG-4 wählen, wobei H.263 (3GPP) das ideale Format für MMS ist.
Wenn die Aufnahme beendet ist, tippen Sie in der Bildansicht , um die Datei über MMS zu versenden.

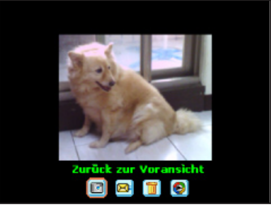
Bilder anzeigen

Sofort nach der Aufnahme können Sie die Bilder oder Videosequenzen im Ansichtmodus ansehen. Dort können Sie die Dateien auch per E-Mail versenden oder gleich löschen.

Symbole in der Bildansicht




Ansicht eines Fotos



Ansicht eines Videos

- **Zurück**: Tippen Sie auf , um in den Vorschaumodus zurück zu gelangen.
- **Senden**: Tippen Sie auf , um das Bild als E-Mail zu versenden.
- **Löschen**: Tippen Sie auf , um das Bild zu löschen.
- **Bilder anzeigen**: Tippen Sie auf , um **Bilder & Videos** zu starten. Das aufgenommene Foto wird in Detailansicht angezeigt.

- **Ansehen in Windows Media**: Im Videoaufnahmemodus tippen Sie auf , um den Windows Media Player einzuschalten. Dort können Sie das eben aufgenommene Video ablaufen lassen.
- **Kontakt zuordnen**: Tippen Sie auf , um das Bild sofort einem Kontakt in Ihrem Adressbuch zuzuordnen.

Bildansicht einschalten

1. In **Kameraeinstellungen** tippen Sie auf **Extras > Optionen > Allgemein**.
2. Setzen Sie ein Häkchen vor **Nach Aufnahme ansehen**. Dieses Häkchen ist standardmäßig gesetzt, damit Sie die eben gemachte Aufnahme gleich ansehen können.

Zoomen

Während der Aufnahme eines Fotos oder Videos können Sie das fokussierte Objekt mittels Zoom näher heranholen oder weiter wegschieben. In allen Aufnahmemodi benutzen Sie die Pfeiltasten des Navigators oder tippen Sie auf den dreieckigen Aufwärtspfeil neben der Zoomfaktoranzeige, um ein Foto oder eine Videoaufnahme heranzuholen. Wenn der maximale Zoom erreicht ist, hören Sie einen Piepton. Um den Zoom zurückzustellen, drücken Sie den Pfeil nach unten des Navigators oder tippen Sie auf den Pfeil nach unten. Die Zoombereiche für Fotos und Videos sind abhängig von Aufnahmemodus und –größe. Zusammenfassung:

Aufnahmemodus	Aufnahmegröße	Zoombereich
Foto	Skaliert (1600 x 1280)	Kein Zoom verfügbar
	1.3M (1280 x 1024)	1.0 x bis 2.0 x
	Groß (640 x 480)	1.0 x bis 2.0 x
	Mittel (320 x 240)	1.0 x bis 4.0 x
	Klein (160 x 120)	1.0 x bis 8.0 x

Aufnahmemodus	Aufnahmegröße	Zoombereich
Video und MMS-Video	Mittel (176 x 144)	1.0 x bis 2.0 x
	Klein (128 x 96)	1.0 x bis 2.0 x
Kontaktfoto	Groß (640 x 480)	1.0 x bis 2.0 x
	Mittel (320 x 240)	1.0 x bis 4.0 x
	Klein (160 x 120)	1.0 x bis 8.0 x
Bildthema	Abhängig vom gewählten Rahmen	Abhängig vom gerade geladenen Rahmen
Sport	Groß (640 x 480)	1.0 x bis 2.0 x
	Mittel (320 x 240)	1.0 x bis 4.0 x
	Klein (160 x 120)	1.0 x bis 8.0 x
Mehrfach	Groß (640 x 480)	1.0 x bis 2.0 x
	Mittel (320 x 240)	1.0 x bis 4.0 x
	Klein (160 x 120)	1.0 x bis 8.0 x

Hinweis: Die verfügbaren Bildgrößen können zwischen verschiedenen Aufnahmemodi variieren. Die Reichweite des Zooms wurde nach folgendem Verhältnis berechnet:

- 1.0 x = Normalgröße (kein Zoom)
- 2.0 x = doppelte Vergrößerung
- 4.0 x = vierfache Vergrößerung
- 8.0 x = achtfache Vergrößerung

Kameraeinstellungen

Auf das Werkzeug-Symbol ( ) können Sie in jedem Aufnahmemodus tippen, um die Kameraeinstellungen aufzurufen. Das Fenster **Kameraeinstellungen** erscheint. Sie können die Einstellungen konfigurieren.



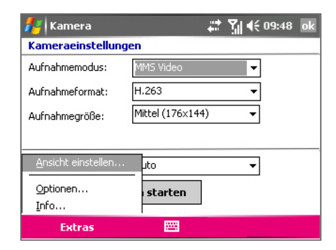
Folgende Einstellungen sind möglich:

Mit der Einstellung...	...können Sie
Aufnahmemodus	einen Aufnahmemodus wählen.
Aufnahmeformat	ein Bildformat wählen.
Aufnahmegröße	eine Bildgröße wählen.
Mehrfach-Anzahl	eine Bildfrequenz wählen.
Aufnahmebeschränkung	die maximale Dauer oder Dateigröße einer Aufnahme angeben.
Kamera starten	eine Vorlage wählen (nur bei **Bildthema**).
Durchsuchen	einen Ordner mit vorgegebenen Bilderrahmen öffnen (nur bei **Bildthema**).
Aufnahmefrequenz	die Geschwindigkeit der Serienaufnahme wählen (nur bei **Mehrfach**).
Umgebung	eine der Lichtverhältnisse oder einen Effekt wählen.

Nach der Konfiguration tippen Sie auf **OK** oder **Kamera starten**, um ins Kameramenü zurückzugehen.

Menü Extras

Im Menü **Extras** der Kameraeinstellungen finden Sie folgende Möglichkeiten zur weiteren Konfiguration und Anpassung der Funktionen im Kameramodus.



Anpassen

Tippen Sie auf **Extras > Ansicht einstellen**, um die Anzeigeeigenschaften der Kamera wie z. B. **Kontrast**, **Helligkeit**, **Sättigung**, **Farbton** und **Gamma** zu verändern. Wählen Sie dazu eine dieser Eigenschaften aus der Liste und bewegen Sie den Schieberegler (oder tippen Sie auf den Regler), um den eingestellten Wert zu verändern. Die Vorschau im Einstellfenster zeigt den Effekt der vorgenommenen Änderungen. Tippen Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern. Sie können jederzeit auf **Zurücksetzen** tippen, um alle Eigenschaften in die Standardeinstellung zu bringen.

Optionen

Tippen Sie auf **Extras > Optionen**. Es erscheint das Optionenmenü mit drei Registerkarten:

- Registerkarte **Allgemein**. Hier finden Sie folgende Unterpunkte:
  - **Verschlussgeräusch deaktivieren**: Setzen Sie ein Häkchen, wenn Sie die standardmäßigen Geräusche während der Aufnahme von Fotos oder Videos ausschalten möchten.
  - **Hintergrundlicht im Bildsucher...** : Setzen Sie ein Häkchen, wenn Sie sicherstellen wollen, dass das Hintergrundlicht eingeschaltet bleibt, während Sie eine Videosequenz ansehen. Diese Einstellung hat Vorrang vor der Systemeinstellung.

  - **Nach Aufnahme ansehen**: Setzen Sie ein Häkchen, wenn Sie Ihr Bild sofort nach der Aufnahme ansehen wollen. Bei der Bildansicht finden Sie verschiedene Optionen zur Bearbeitung des neu aufgenommenen Bildes. Wenn Sie das Häkchen löschen, wird jede neu aufgenommene Datei unter dem Standardnamen gesichert und das Gerät schaltet zurück zum Kameradisplay.
  - **Wenden Sie „Datum- und Zeitstempel“ an,...** : Setzen Sie ein Häkchen, wenn Sie Ihre Fotos automatisch mit Datum und Uhrzeit kennzeichnen möchten.
  - **Flimmer-Anpassung**: Bei Aufnahmen in geschlossenen Räumen kann ein Flimmern auftreten, das hervorgerufen wird durch die Inkompatibilität der vertikalen Scanfrequenz der Kamera und der Frequenz von Leuchtstoff-Lichtquellen. Um das Flimmern zu verringern, können Sie die Flimmer-Anpassung einstellen auf Auto(matisch), oder auf die Frequenz der Lichtquelle (50 Hz oder 60 Hz). Diese ist abhängig von dem Land, in dem Sie die Aufnahme machen.
  - **Speichern unter**: Wählen Sie den Speicherplatz für Ihre Dateien. Sie können Dateien entweder im Hauptspeicher oder auf einer Speicherkarte sichern.
- Registerkarte **Bild**: Hier finden Sie Einstellungen, die sich auf die Darstellung der Datei beziehen.
  - **Präfixtyp und Präfixreihe**: Standardmäßig wird für jede neue Fotodatei ein Name vergeben, der mit dem Wort „IMAGE“ beginnt und gefolgt ist von einer fortlaufenden Zahl, z. B. IMAGE_00001.jpg. Möchten Sie dieses Präfix verändern, wählen Sie **Reihe** in der Liste **Präfixtyp** und geben Sie den gewünschten Text im Feld **Präfixreihe** ein.
  - **Zählerindex**: Standardmäßig werden neu aufgenommene Bilder mit einem Präfix und einer fortlaufenden Zahl benannt, wie z. B. 00000, 00001, 00002, usw. Möchten Sie die Zahl auf 00001 zurücksetzen, so tippen Sie auf **Zurücksetzen**.

    - **JPEG-Qualität**: Wählen Sie die JPEG-Qualitätsstufe für alle Fotos. Wählen Sie zwischen **Superfein**, **Fein**, **Normal** und **Einfach**.
    - **Selbstauslöser**: Wählen Sie zwischen **Aus**, **5 Sekunden** oder **10 Sekunden**. Die Aufnahme wird um die eingestellte Zeit verzögert ausgelöst, nachdem Sie die Kamerataste oder die OK-Taste im Navigator gedrückt haben.

- Registerkarte **Video**: Hier finden Sie Optionen zur Einstellung von Videodateien.
    - **Präfixtyp und Präfixreihe**: Standardmäßig wird für jede neue Videodatei ein Name vergeben, der mit dem Wort „VIDEO“ beginnt und gefolgt ist von einer fortlaufenden Zahl, z. B. VIDEO_00001.avi. Möchten Sie dieses Präfix verändern, wählen Sie **Reihe** in der Liste **Präfixtyp** und geben Sie den gewünschten Text im Feld **Präfixreihe** ein.
    - **Zählerindex**: Neu aufgenommene Videos werden standardmäßig mit einem Präfix und einer fortlaufenden Zahl benannt, wie z. B. 00000, 00001, 00002, usw. Möchten Sie die Zahl auf 00001 zurücksetzen, tippen Sie auf **Zurücksetzen**.
    - **Aufnahme mit Audio**: Setzen Sie ein Häkchen, wenn Sie Ihre Videos mit Ton aufnehmen möchten. Dieses Feld ist standardmäßig eingestellt. Wenn Sie das Häkchen löschen und dann eine Videoaufnahme machen, so wird diese ohne Ton aufgenommen.

8.2 Bilder & Videos

Das Programm **Bilder & Videos** sammelt, ordnet und sortiert Bilder und Videos in den folgenden Formaten auf ihrem Gerät.

Dateityp	Dateierweiterung
Bilder	*.bmp, *.jpg
Video	*.avi, *.wmv, *.mp4, *.3gp

Sie können die Bilder als Diaschau ansehen, sie über Infrarot übertragen, als E-Mail versenden, sie bearbeiten oder als Hintergrundbild auf Ihrem Display benutzen.

Bilder oder Videoclips auf Ihr Gerät kopieren

Sie können Bilder und Videos von Ihrem Rechner kopieren und sie auf Ihrem Gerät ansehen.

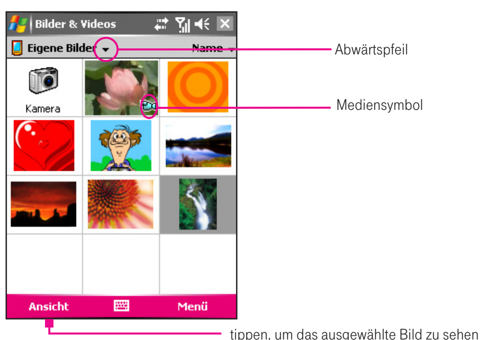
- Kopieren Sie die Bilder von Ihrem Rechner oder einer Speicherkarte in den Ordner **Eigene Bilder** auf Ihrem Gerät. Sie können auch Videos in diesen Ordner kopieren.

Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien von Ihrem PC auf Ihr Gerät finden Sie in den ActiveSync-Hilfedateien auf Ihrem Rechner.

Hinweis: Sie können Bilder auch mit Hilfe einer Speicherkarte von Ihrem Rechner auf Ihr Gerät kopieren. Stecken sie die Speicherkarte in den Einschub an Ihrem Gerät. Nun können Sie die Bilder von Ihrem PC in den Ordner kopieren, den Sie auf der Speicherkarte angelegt haben.

Bilder ansehen

1. Tippen Sie auf **Start > Bilder & Videos**. Die Bilder im Ordner **Eigene Bilder** erscheinen in der Grundeinstellung als Miniaturansicht.
2. Wählen Sie ein Bild und tippen Sie auf **Ansicht**. Falls Sie das gesuchte Bild nicht im Ordner **Eigene Bilder** finden, wechseln Sie zu einem anderen Ordner, indem Sie den Pfeil (▼) tippen.



Bilder und Videos

Videos mit Ton abspielen

1. Tippen Sie auf **Start > Bilder & Videos**. Die Videodateien in **Eigene Bilder** erscheinen standardmäßig als Miniaturansicht mit einem Mediensymbol ( ).
2. Wählen Sie ein Video und tippen Sie auf die Miniaturansicht, um das Video auf dem integrierten Windows Media Player abzuspielen.

Diaschau ansehen

Sie können Ihre Bilder als Diaschau auf Ihrem Gerät ansehen. Die Bilder werden in Vollansicht mit 5-Sekunden-Intervallen zwischen den Bildern gezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start > Bilder & Videos**.
2. Tippen Sie auf **Menü > Bildschirmpräsentation**.

Tipp: Sie können angeben, wie die Bilder skaliert werden, um bei einer Diaschau optimal auszusehen. Tippen Sie auf **Menü > Optionen** und wählen Sie auf der Registerkarte **Bildschirmpräsentation** entweder das Hochformat oder Querformat.

Tippen Sie irgendwo auf das Display, erscheint die Werkzeugleiste für die Präsentation. Sie können die Diaschau beenden, zu einer Pause anhalten, das Bild drehen und vieles mehr. Drücken Sie im Navigator die Pfeiltasten nach links/rechts, um in den Bildern vorwärts oder rückwärts zu blättern.

Bilder und Videos sortieren

Haben Sie eine große Anzahl von Bildern und Videos auf Ihrem Gerät, kann es hilfreich sein, diese zu sortieren, um eine bestimmte Datei schneller zu finden. Sie können nach Name, Datum und Größe sortieren.

1. Tippen Sie auf **Start > Bilder & Videos**.
2. Tippen Sie in der Kopfzeile auf die Sortierliste (dargestellte Grundeinstellung: **Datum**) und wählen Sie das Sortierkriterium (**Name**, **Datum** oder **Größe**).

Bilder oder Videos löschen

Um ein Bild oder ein Video zu löschen, können Sie:

- Ein Bild oder ein Video unter **Bilder & Videos** auswählen und dann auf **Menü > Löschen** tippen.
- Tippen Sie lange auf das Miniaturbild, das Sie löschen möchten, dann tippen Sie auf **Löschen**.

Tippen sie auf **Ja**, um das Löschen zu bestätigen.

Bilder bearbeiten

Sie können Ihre Bilder drehen, beschneiden, sowie Helligkeit und Farbkontrast verändern.

1. Tippen Sie auf **Start > Bilder & Videos**.
2. Tippen Sie auf das Bild, das Sie bearbeiten möchten. Das Bild wird in Displaygröße angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Menü > Bearbeiten**. Sie können nun:

- das angezeigte Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen. Tippen Sie dazu auf **Drehen**.
- das angezeigte Bild beschneiden. Tippen Sie dazu auf **Menü > Kürzen**. Durch Tippen und Ziehen wählen Sie den Bereich aus, der beschnitten werden soll. Tippen Sie außerhalb des Fensters, wenn Sie das Beschneiden beenden möchten.
- die Helligkeit und den Farbkontrast des angezeigten Bildes verändern. Tippen Sie dazu auf **Menü > AutoKorrektur**.

Hinweis: Wollen Sie Ihre Bearbeitung rückgängig machen, tippen Sie auf **Menü > Rückgängig**. Tippen Sie auf **Wiederherstellen**, wenn Sie alle ungesicherten Änderungen des Bildes verwerfen möchten.

Bild als Bildschirmhintergrund verwenden

Sie können ein Bild als Hintergrund für Ihr Startfenster verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start > Bilder & Videos**.
2. Tippen Sie auf das Bild, das Sie als Hintergrund verwenden möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü > Hintergrundbild für „Heute“**.
4. Bei der Einstellung **Transparenz** wählen Sie einen hohen Prozentsatz für mehr Transparenz oder einen niedrigen Prozentsatz für ein dichteres Bild.
5. Tippen Sie auf **OK**.

Bilder und Videoclips per E-Mail versenden

Sie können Bilder und Videoclips als E-Mails an andere Geräte versenden.

1. Zuerst stellen Sie unter **Messaging** ein, dass Nachrichten versandt und empfangen werden können.
2. Wählen Sie aus dem Programm die Datei, die Sie versenden möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü > Senden** und wählen Sie ein Konto (z. B. Outlook E-Mail oder MMS), um die angehängte Datei zu versenden.
4. Es wird eine neue Nachricht mit der angehängten Datei erstellt.
5. Geben Sie Empfängernamen und Betreff ein und tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird gesendet, sobald Sie Ihr Gerät wieder synchronisieren.

Hinweis: Bilder und Videos werden vor dem Senden automatisch gesichert.

Bilder und Videos per Infrarot übertragen

Mit einer Infrarot-Verbindung können Sie Bilder und Videoclips an ein anderes Gerät übertragen.

1. Tippen Sie auf **Start > Bilder & Videos**.
2. Tippen Sie auf das Bild, das Sie übertragen möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü > Bild übertragen**.
4. Wählen Sie das Gerät, an das Sie das Bild übertragen möchten.
5. Tippen Sie auf **OK**.

Bild einem Kontakt zuordnen

Sie können ein Bild einem Kontakt zuordnen, so dass Sie die entsprechende Person leicht wiedererkennen können.

1. Tippen Sie auf **Start > Bilder & Videos**.
2. Tippen Sie auf das Bild, das Sie dem Kontakt zuordnen möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü > Speichern > In Kontakt speichern**.
4. Tippen Sie auf den Kontakt oder navigieren Sie und tippen Sie auf **Auswählen**, um einen Kontakt aus der Kontaktliste auszuwählen.

Weitere Optionen

1. Tippen Sie auf **Start > Bilder & Videos**.
2. Wählen Sie das Bild aus, für das Sie weitere Einstellungen konfigurieren möchten.

3. Tippen Sie auf **Menü > Optionen**. Folgende Optionen werden angezeigt:
   - Größenänderung eines Bildes, damit Sie es per E-Mail schneller versenden können.
   - Drehrichtung für die Funktion **Drehen**.
   - Konfigurieren der Bildansicht während einer Diaschau und Aktivieren eines Bildschirmschoners.

8.3 Windows Media Player

Mit dem Windows Media Player 10 Mobile für Pocket PCs können Sie digitale Audio- und Videodateien abspielen, die in Ihrem Gerät oder auf einem Netzwerk, z. B. einer Website, gespeichert sind.
Der Windows Media Player kann sowohl Audiodateien als auch Videodateien abspielen. Die derzeitige Version unterstützt die folgenden Dateiformate:

Unterstütztes Dateiformat	Dateierweiterung
Video	
▪ Windows Media Video	.wmv, .asf
▪ MPEG4 Simple Profile	.mp4
▪ H.263	.3gp
▪ Motion JPEG	.avi
▪ 3GPP2	.3g2
Audio	
▪ Windows Media Audio	.wma
▪ MP3	.mp3
▪ MIDI	.mid, .midi, .rmi
▪ AMR Narrow Band	.amr
▪ AMR Wide Band	.awb
▪ AAC	.m4a
▪ 3GPP2	.gcp

Schaltflächen

Mit folgenden Schaltflächen steuern Sie den Windows Media Player.

Diese Schaltfläche	bewirkt.	Diese Schaltfläche	bewirkt.
	Spielt eine Datei ab.		Erhöht die Lautstärke.
	Macht eine Pause.		Vermindert die Lautstärke.
	Springt zum Anfang der aktuellen Datei oder zur vorherigen Datei.		Stellt den Ton an oder aus.
	Springt zur nächsten Datei.		Zeigt ein Video im Display als Vollbild.
	Steuert das Abspielen einer ausgewählten Datei		Zeigt eine Website an, wo Sie Musik und Videos abspielen können.

Hinweis: Falls die Hardware Ihres Gerätes dies unterstützt, können Sie auch durch Drücken und Halten der links/rechts-Tasten zurückspulen und schnell vorspulen.

Anzeigen und Menüs

Der Windows Media Player hat drei Hauptanzeigen:

- **Wiedergabe (Fenster mit Wiedergabesteuerelemente)**: Dies ist die Standardanzeige mit den Schaltflächen **Abspielen**, **Pause**, **Nächste**, **Vorherige** und **Lautstärke**, dem **Albumfenster** und dem **Videofenster**. Sie können das Aussehen dieser Anzeige ändern, indem Sie ein anderes Design wählen.
- **Wiedergabe (Fenster der aktuellen Wiedergabeliste)**: Hier wird die Wiedergabeliste angezeigt. Diese Liste zeigt an, welche Datei zur Zeit abgespielt wird und welche Dateien auf der Warteliste stehen, um später abgespielt zu werden.
- **Bibliothek**: Diese Anzeige hilft Ihnen, Ihre Audiodateien, Videodateien und Wiedergabelisten schnell zu finden. Sie ist in Kategorien wie z. B. **Eigene Musik**, **Eigene Videos**, **Eigene TV-Kanäle**, und **Meine Wiedergabelisten** unterteilt.

Am unteren Ende jeder Anzeige finden Sie ein Menü. Die Befehle in diesem Menü ändern sich je nachdem, welche Anzeige aktiv ist.

Wiedergabe-Menü (Fenster mit Wiedergabesteuerelemente)

Im Wiedergabe-Fenster erscheinen die folgenden Befehle in **Menü**.

Diese Schaltfläche	bewirkt
Bibliothek	Ruft die Bibliothek-Anzeige auf, so dass Sie eine Datei auswählen können.
Play/Pause	Starten oder Anhalten der Wiedergabe.
Stopp	Stopp der Wiedergabe.
Zufällig/ Wiederholen	Spielt die Einträge in der Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge ab oder wiederholt sie.
Vollbild	Zeigt das abgespielte Video als Vollbild an.
Optionen	Hier können Sie verschiedene Windows Media Player-Optionen einstellen, wie z. B. Netzwerk, Oberflächendesign und Hardwaretasten-Optionen.
Eigenschaften	Zeigt Informationen zur gerade abgespielten Datei an.
Info	Zeigt Informationen zum Windows Media Player an, z. B. die Versionsnummer.

Wiedergabe-Menü (Fenster der aktuellen Wiedergabeliste)

In der Wiedergabe-Liste erscheinen die folgenden Befehle in **Menü**.

Diese Schaltfläche	bewirkt
Bibliothek	Ruft die Bibliothek-Anzeige auf, so dass Sie eine Datei auswählen können.
Nach oben/unten	Verschiebt die Datei in der Wiedergabeliste nach oben/unten.
Aus Liste entfernen	Löscht die ausgewählte Datei aus der Wiedergabeliste.
Zufällig/ Wiederholen	Spielt die Einträge in der Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge ab oder wiederholt sie.
Aktuelle Liste löschen	Löscht alle Einträge aus der Wiedergabeliste.
Fehlerdetails	Zeigt Fehlerinformation zu der ausgewählten Datei an (wenn eine Fehlerinformation vorhanden ist, erscheint ein Ausrufezeichen vor dem Dateinamen).
Eigenschaften	Zeigt Informationen zur gerade abgespielten Datei an.

Bibliothek-Menü

Im Bibliothek-Fenster erscheinen die folgenden Befehle in **Menü**.

Diese Schaltfläche	bewirkt
Warteschlange	Fügt die ausgewählte Datei ans Ende der aktuellen Wiedergabeliste an.
Aus Bibliothek löschen	Löscht die ausgewählte Datei aus der Bibliothek.
Wiedergabe	Ruft das Wiedergabe-Fenster auf.
Bibliothek	Ruft das Bibliothek-Fenster (Mein Gerät) auf, so dass Sie eine Datei auswählen können.
Bibliothek aktualisieren	Durchsucht den Speicher des Geräts oder die Speicherkarte und fügt weitere Dateien zur Bibliothek hinzu.
Datei öffnen	Mit dieser Funktion können Sie Dateien finden und öffnen, die sich auf Ihrem Gerät oder Ihrer Speicherkarte befinden, aber nicht in der Bibliothek.
URL öffnen	Mit dieser Funktion können Sie eine Datei in einem Netzwerk abspielen, z. B. dem Internet.
Eigenschaften	Zeigt Informationen zur gerade abgespielten Datei an.

Lizenzen und geschützte Dateien

Manche Dateiinhalte (z. B. Digitale Mediendateien, die aus dem Internet heruntergeladen wurden, CD-Tracks und Videos) unterliegen Lizenzen, die sie vor unrechtmäßiger Verbreitung und Vervielfältigung schützen. Lizenzen werden über DRM (Digital Rights Management) erstellt und verwaltet. Diese Technologie sichert die Inhalte und regelt die Zugangsrechte. Manche Lizenzen verhindern, dass Sie eine kopierte Datei auf Ihrem Gerät abspielen können. Dateien, die mit Lizenzen verknüpft sind, werden als „geschützte Dateien" bezeichnet.

Wenn Sie eine geschützte Datei von Ihrem PC auf Ihr Gerät kopieren wollen, benutzen Sie den Desktop Player, um die Datei mit Ihrem Gerät zu synchronisieren (anstatt z. B. die Datei mit der „ziehen und ablegen"-Methode aus einem Ordner auf Ihrem PC in einen Ordner auf Ihrem Gerät zu kopieren). So stellen Sie sicher, dass die Lizenz zusammen mit der geschützten Datei kopiert wird. Weitere Informationen zum Synchronisieren von Dateien für Ihr Gerät und andere mobile Geräte finden Sie in der Hilfefunktion des Desktop Players.

Hinweis: Sie können in den Dateieigenschaften (**Menü > Eigenschaften**) nachsehen, ob eine Datei geschützt ist.

Wie Sie Dateien auf Ihrem Gerät abspielen

Nutzen Sie die Bibliothek, um Lieder, Videos und Wiedergabelisten zu finden und abzuspielen, die auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte gespeichert sind.

1. Sind Sie sich nicht im Bibliothek-Fenster, tippen Sie auf **Menü > Bibliothek.**
2. Im Bibliothek-Fenster tippen Sie auf den Pfeil (am oberen Ende des Bildschirms), dann tippen Sie auf die Bibliothek, die Sie benutzen wollen (z. B. **Mein Gerät** oder **Speicherkarte**).
3. Tippen Sie auf eine Kategorie (z. B. **Eigene Musik** oder **Eigene Wiedergabelisten**), tippen Sie lange auf die Datei, die Sie abspielen möchten (z. B. ein Musikstück, ein Album oder den Künstlernamen), dann tippen Sie **Wiedergabe**.

Hinweis: Möchten Sie eine Datei abspielen, die auf Ihrem Gerät gespeichert ist, sich aber nicht in der Bibliothek befindet, tippen Sie auf **Menü > Datei öffnen**.

Tippen Sie lange auf die gewünschte Datei (z. B. eine Datei oder einen Ordner), dann tippen Sie auf **Wiedergabe**.

Datei aus dem Netzwerk abspielen

Mit dem Befehl **URL öffnen** können Sie eine Audio- oder Videodatei abspielen, die im Internet oder auf einem Netzwerkserver gespeichert ist.

1. Sind Sie nicht im Bibliothek-Fenster, tippen Sie **Menü > Bibliothek**.
2. Tippen Sie auf **Menü > URL öffnen**.
3. Sie haben nun zwei Möglichkeiten:
   - Geben Sie eine Netzwerkadresse im Feld **URL** ein.
   - Wählen Sie im Feld **Verlauf** eine URL, die Sie schon einmal benutzt haben.

Hinweis: Um etwas aus einem Netzwerk abzuspielen, müssen Sie mit diesem Netzwerk verbunden sein. Weitere Informationen zum Aufbau einer Verbindung zwischen Ihrem Gerät und einem Netzwerk finden Sie in der Hilfedatei auf Ihrem Gerät.



Dateien auf Ihr Gerät kopieren

Benutzen Sie die neueste Version des Desktop Players (Windows Media Player 10 oder neuer), um digitale Mediendateien mit Ihrem Gerät zu synchronisieren (anstatt z. B. eine Datei mit der „ziehen und ablegen“-Methode aus einem Ordner auf Ihrem PC in einen Ordner auf Ihrem Gerät zu kopieren). So stellen Sie sicher, dass die Lizenz zusammen mit einer geschützten Datei kopiert wird.

Achten Sie beim Synchronisieren darauf, die Dateien immer auf einer Speicherkarte zu speichern, die in Ihrem Gerät steckt. Synchronisieren Sie nicht auf eine Speicherkarte in einem Speicherkartenleser. Außerdem sollten Sie niemals auf den internen Speicher (RAM) Ihres Gerätes synchronisieren. Weitere Informationen zum Synchronisieren von Dateien für Ihr Gerät und andere mobile Geräte finden Sie in der Hilfefunktion des Desktop Players auf Ihrem PC.

Hinweis: Das Kopieren von Audiodateien geht schneller, wenn der Desktop Player so konfiguriert wurde, dass er die Qualität für kopierte Audiodateien automatisch wählt. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion des Desktop Players auf Ihrem PC.

8.4 Streaming Video Player

Behindertengerechte Nutzung

Microsoft hat es sich zum Ziel gemacht, die Nutzung seiner Produkte und Dienstleistungen für alle Anwender zu vereinfachen. Daher wurden die Produkte mit vielen Anwendungen mit Eingabehilfen versehen, unter anderem auch für Personen, die Schwierigkeiten mit der Tastatur oder der Benutzung der Maus haben, die blind oder sehbehindert sind, oder die taub oder schwerhörig sind.
Weitere Informationen zu den folgenden Themen finden Sie auf der Microsoft-Website (**http://www.microsoft.com/enable/default.aspx**, nur auf Englisch verfügbar):

- Eingabehilfen in Microsoft Windows
- Anpassung von Microsoft-Produkten für Nutzer, die Eingabehilfen benötigen
- Kostenlose Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Microsoft-Dokumentation in alternativen Formaten
- Hilfstechnologie für Windows
- Kundendienst für taube oder schwerhörige Nutzer

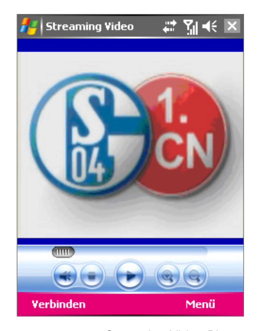
Hinweis: Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf Nutzer, die Microsoft-Produkte innerhalb der USA erwerben. Sollten Sie dieses Produkt außerhalb der USA erworben haben, so enthält die Verpackung eine Servicekarte, mit der Sie bei der zuständigen Niederlassung weitere Informationen über die in Ihrer Region verfügbaren Produkte und Dienstleistungen einholen können.

Fehlersuche

Sollten Sie bei der Nutzung des Windows Media Players Schwierigkeiten haben, so können Sie diesen mit Hilfe verschiedener Resourcen auf den Grund gehen.
Weitere Informationen finden Sie auf der Seite **Troubleshooting Windows Media Player Mobile** der Microsoft-Website (**http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/player/windowsmobile/troubleshooting.aspx**).

Das Programm **Streaming Video** auf Ihrem MDA compact II gestattet, ein Video mit Ton abzuspielen, während es noch aus dem Internet heruntergeladen wird. Sie müssen nicht warten, bis eine große Datei vollständig heruntergeladen wurde, um sie abzuspielen. Das Medium wird in einem kontinuierlichen Strom auf Ihr Gerät geladen und sofort mit Ton abgespielt.

Das Streaming Video-Programm Ihres Gerätes unterstützt nur RTSP-Verbindungen mit ***.3gp**- und ***.mp4**-Dateien. Eine Streaming Video-Datei, die über eine RTSP-Verbindung heruntergeladen und auf Ihrem Gerät abgespielt wird, hat die Dateierweiterung ***.sdp**.



Streaming Video Player

Streaming Video abspielen

Um eine Streaming Video-Datei auf Ihrem Gerät abzuspielen, starten Sie das Programm Streaming Video, geben Sie den Dateinamen und den Spielort an. Sie können jedoch auch im Internet nach Streaming Video-Dateien oder nach Live-Übertragungen suchen (RTSP-Verbindungen mit zugehörigen Videodatenströmen) und diese direkt anzapfen, um sie auf Ihrem Gerät mit dem Streaming Video-Programm abzuspielen.

Kapitel 9

Weitere Anwendungen

9.1 Word Mobile

Word Mobile ist eine schlanke Version von Microsoft Word. Sie können damit Word-Dokumente, die auf Ihrem PC erstellt wurden, auf Ihrem Gerät öffnen und bearbeiten. Sie können auch in Word Mobile Dokumente und Vorlagen erzeugen und bearbeiten und diese als ***.doc**-, ***.rtf**-, ***.txt**- und ***.dot**-Dateien sichern.
Sie können nur jeweils ein Dokument öffnen. Wenn Sie ein zweites Dokument öffnen, so wird das erste automatisch gespeichert und geschlossen.
Wenn Sie ein neu erzeugtes Dokument schließen, wird es automatisch nach den Anfangsworten des Textes benannt und in der Dokumentenliste von Word Mobile abgelegt. Sie können das Dokument einfach umbenennen und anderswo ablegen.

Eine Datei erzeugen

1. In Word Mobile tippen Sie auf **Neu**.
2. Je nachdem, was Sie als Standard eingestellt haben, erscheint entweder ein leeres Dokument oder eine Vorlage.
3. Geben Sie den gewünschten Text ein.
4. Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf **OK**, um die Datei zu sichern.

Nicht unterstützte Eigenschaften in Word Mobile

Word Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft Word-Dokumenten, wie z. B. Änderungsmarkierungen und Kennwortschutz. Einige Daten und Formatierungen können beim Speichern des Dokuments auf Ihrem Gerät verloren gehen.

Folgende Eigenschaften werden von Word Mobile nicht unterstützt:

- **Hintergrund**
- **Umrisse und Textfelder**
- **Verzierungen auf Seitenrändern**
- **Smarttags**
- **Metadateien**
- **Bi-direktionaler Text**. Dokumente mit bi-direktionalem Text können in Word Mobile geöffnet werden, es ist jedoch möglich, dass Einzüge und Ausrichtungen falsch angezeigt und gespeichert werden.

- **Kennwortgeschützte Dateien** können in Word Mobile nicht geöffnet werden. Wenn Sie das Dokument auf Ihrem Gerät ansehen möchten, entfernen Sie vorher auf dem PC den Kennwortschutz in Word.
- **Geschützte Dokumente**. Word Mobile kann Dokumente, die auf dem PC in Word geschützt wurden, nicht anzeigen.

Die folgenden Eigenschaften werden von Word Mobile nur teilweise unterstützt:

- **Grafische Aufzählungszeichen**
- **Änderungsmarkierungen**
- **Tabellenformatierungen**
- **Unterstreichungen**. Nicht unterstützte Unterstreichungen werden in eine der vier unterstützten Arten umgewandelt: einfach, gepunktet, gewellt, oder fett.
- **Legacy Pocket Word-Dateien**. Sie können ***.psw**-Dateien in Word Mobile öffnen, wenn Sie jedoch die Datei bearbeiten, können Sie sie nur als ***.doc**-, ***.rtf**-, ***.txt**- oder ***.dot**-Datei sichern.

Die folgenden Eigenschaften werden zwar auf Ihrem Gerät nicht unterstützt, bleiben jedoch im Dokument erhalten, so dass sie wieder erscheinen, wenn das Dokument erneut in Word geöffnet wird.

- **Fußnoten, Endnoten, Kopf- und Fußzeilen**
- **Seitenumbrüche**
- **Listen**
- **Schriftarten und Schriftgrößen**. Nicht unterstützte Schriftarten werden in eine möglichst ähnliche Schriftart umgewandelt, wobei die originale Schriftart auf dem Gerät angemerkt wird.

Mit **Excel Mobile** können Sie auf einem PC erstellte Excel-Arbeitsmappen und -Vorlagen einfach öffnen und bearbeiten. Sie können auch neue Arbeitsmappen und Vorlagen auf Ihrem Gerät erstellen.

Tipps:

- Arbeiten Sie im Vollbildmodus, damit Sie möglichst viel von Ihrer Arbeitsmappe sehen können.
- Tippen Sie auf **Ansicht > Zoom** und wählen Sie eine geeignete Vergrößerung, damit Sie die Einträge in Ihrem Arbeitsblatt gut lesen können.

9.2 Excel Mobile



Nicht unterstützte Eigenschaften in Excel Mobile

Excel Mobile unterstützt manche Eigenschaften wie z. B. Formeln und Zellenkommentare nur teilweise. Einige Daten und Formatierungen können verloren gehen, wenn Sie eine Arbeitsmappe auf Ihrem Gerät speichern. Bitte beachten Sie die folgenden Formatierungshinweise für Excel Mobile:

- **Textausrichtung**. Horizontaler, vertikaler und umlaufender Text behält seine Eigenschaften, aber vertikaler Text wird horizontal angezeigt.
- **Ränder** werden als einzelne Linie angezeigt.
- **Zellenmuster** werden entfernt.
- **Schriftarten und Schriftgrößen**. Nicht unterstützte Schriftarten werden in eine möglichst ähnliche Schriftart umgewandelt, wobei die originale Schriftart auf dem Gerät angemerkt wird. Wenn die Arbeitsmappe erneut auf dem PC in Excel geöffnet wird, wird der Text wieder in der Originalschrift angezeigt.
- **Zahlenformatierung**. Zahlen, welchen in Microsoft Excel 97 bedingte Formate zugewiesen wurden, werden im Nummerierungsformat angezeigt.
- **Formeln und Funktionen**. Falls eine Excel-Datei eine Funktion enthält, die von Excel Mobile nicht unterstützt wird, wird die Funktion entfernt und es erscheint nur der errechnete Wert der Funktion. Die folgenden Formeln werden ebenfalls in Werte umgewandelt: Formeln, die als Reihe oder mit einem Reihenargument eingegeben wurden, wie z. B. **=SUM({1;2;3;4})**; Formeln mit externen Verknüpfungen oder Schnittmengenbezügen und Formeln mit Verknüpfungen nach Reihe 16384 werden durch **#REF** ersetzt.
- **Schutzfunktionen**. Die meisten Funktionen zum Schutz von Arbeitsmappen und Tabellen sind nicht wirksam, werden jedoch nicht entfernt. Der Kennwortschutz wird nicht unterstützt. Kennwortgeschützte Arbeitsmappen oder Arbeitsmappen, die ein oder mehrere mit Kennwort geschützte Arbeitsblätter enthalten, können nicht geöffnet werden. Wollen Sie diese Dateien auf Ihrem Gerät öffnen, so entfernen Sie vorher auf Ihrem PC in Excel den Kennwortschutz und synchronisieren Sie die Datei.

- **Zoom-Einstellungen** werden nicht beibehalten. Excel unterstützt eine Zoom-Einstellung pro Arbeitsblatt, während Excel Mobile eine Zoom-Einstellung für die gesamte Arbeitsmappe annimmt.
- **Benennung von Arbeitsblättern**. Namen, die sich auf Arbeitsblätter innerhalb einer Mappe beziehen, werden korrekt angezeigt. Namen, die sich auf andere Mappen beziehen, Reihen, wie z. B. **={1;2;3;4}**, Reihenformeln oder Schnittmengen werden aus der Namensliste entfernt. Wenn ein Name aus der Liste entfernt wird, bleiben die Formeln und Funktionen stehen, er wird zu **#NAME?**. Verborgene Namen bleiben nicht verborgen.
- **Einstellungen für AutoFilter** werden entfernt. Sie können jedoch den Befehl **AutoFilter** in Excel Mobile für ähnliche Funktionen verwenden. Falls Sie einen AutoFilter in einem Arbeitsblatt haben, der bestimmte Zeilen verbirgt, so bleiben die Zeilen verborgen, wenn das Blatt in Excel Mobile geöffnet wird. Mit dem Befehl **???Unhide / Alle anzeigen** können Sie die verborgenen Reihen anzeigen.
- **Diagrammformatierung**. Alle Diagramme werden so gespeichert, wie sie in Excel Mobile angezeigt werden. Nicht unterstützte Diagrammtypen werden in einen der folgenden Diagrammtypen umgewandelt: Säulen, Balken, Linien, Kreis, Punkt und Fläche. Hintergrundfarben, Netzlinien, Datenlabels, Trendlinien, Schatten, 3D-Effekte, Zweitachsen und logarithmische Skalen werden abgeschaltet.
- **Eigenschaften der Arbeitsblätter**. Folgende Eigenschaften werden in Excel Mobile nicht unterstützt und werden entfernt oder verändert, wenn eine Arbeitsmappe auf Ihrem Gerät geöffnet wird: Verborgene Blätter sind sichtbar; VBA-Module, Makroblätter und Dialogblätter werden entfernt und durch einen Platzhalter ersetzt; Textfelder, Grafikobjekte, Bilder, Listen, bedingte Formate und Steuerungen werden entfernt; Pivot-Tabellendaten werden in Werte umgewandelt.

9.3 Bildschirmpräsentationen mit PowerPoint Mobile

Mit **PowerPoint Mobile** können Sie eine Bildschirmpräsentatione öffnen und ansehen, die auf Ihrem PC mit PowerPoint 97 oder einer neueren Version im ***.ppt**- und ***.pps**-Format erstellt wurde.
Viele der Elemente innerhalb einer Präsentation, wie z. B. fließende Übergänge und Animationen, werden auf Ihrem Gerät abgespielt.
Wenn für die Präsentation ein zeitlicher Ablauf festgelegt ist, so folgt automatisch ein Bild auf das nächste. Links auf URLs werden unterstützt.
Die folgenden Power Point-Eigenschaften werden nicht unterstützt:

- **Notizen**, die zu Folien hinterlegt wurden, sind nicht sichtbar.
- **Neuordnen oder Bearbeiten von Folien**. PowerPoint Mobile dient nur zum Ansehen.
- **Dateiformate**. Dateien, die vor PowerPoint 97 im *.ppt-Format erstellt wurden und HTML-Dateien in ***.htm**- und ***.mht**-Formaten werden nicht unterstützt.

Bildschirmpräsentation starten

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > PowerPoint Mobile**.
2. Tippen Sie in der Liste die Präsentation an, die Sie sehen möchten.
3. Tippen Sie auf die angezeigte Folie, wenn Sie die nächste Folie sehen möchten.

Wenn für die Präsentation ein zeitlicher Ablauf festgelegt ist, so folgt automatisch eine Folie auf die nächste.

Präsentation beenden

- Um die Schau zu beenden, tippen Sie in einer PowerPoint Mobile-Präsentation auf ▲| **> Präsentation beenden**.

Zwischen den Folien navigieren

Wenn für eine Präsentation kein zeitlicher Ablauf festgelegt ist, können Sie zur nächsten Folie springen, zur vorherigen zurückkehren oder irgendeine Folie außerhalb der Reihenfolge ansteuern.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > PowerPoint Mobile**.
2. Öffnen Sie die Präsentation, die Sie ansehen möchten.
3. Tippen Sie auf **> Weiter** oder **Zurück**, oder tippen Sie auf **Gehe zu Folie** und tippen Sie auf die Folie, die Sie ansehen möchten.

Tipp: Tippen Sie einfach auf die angezeigte Folie, um zur nächsten zu gelangen.

Hinweise:

- Wenn Sie den Zoom eingeschaltet haben, um eine Folie genauer anzusehen, können Sie nicht zur nächsten gehen, bevor Sie nicht den Zoom ausschalten.
- Manchmal wird durch das Tippen auf **Weiter** oder **Zurück** eine Animation ausgelöst, anstatt die nächste oder vorherige Folie anzuzeigen.

9.4 ClearVue PDF

ClearVue PDF zeigt Dateien im Portable Document Format (PDF) an. Diese Dateien haben normalerweise die Erweiterung ***.pdf**.

Eine PDF-Datei auf Ihrem Gerät öffnen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > ClearVue PDF**.
2. Tippen Sie auf **Datei > Öffnen**. Eine Liste von PDF-Dateien auf Ihrem Gerät wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf die Datei, die Sie ansehen wollen.



In einem PDF-Dokument navigieren

Zum Navigieren haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

- Tippen Sie auf die Pfeiltasten auf den horizontalen und vertikalen Rollbalken, um in den gewünschten Seitenbereich zu kommen.
- Drücken Sie die Pfeiltasten des Navigators, um sich auf der Seite zu bewegen.
- Tippen Sie mit Ihrem Stift auf den Platz zwischen den Pfeiltasten und dem Rollbalken, um ein Display weiter zu schalten.
- Tippen Sie mit Ihrem Stift irgendwo auf das Display und ziehen Sie den Stift, um alle Bereiche der Seite zu sehen.

Display vergrößern oder verkleinern

1. Öffnen Sie eine PDF-Datei, die Sie ansehen möchten.
2. Tippen Sie auf **Zoom**.
3. Wählen Sie einen vordefinierten Zoomfaktor oder **Seitenbreite** oder **Ganze Seite**.
4. Tippen Sie auf **Benutzerdefiniert...** , um einen eigenen Zoomfaktor einzustellen.



9.5 MIDlet Manager

MIDlets sind Java-Applikationen, die auf mobilen Geräten ablaufen können. Ihr Gerät unterstützt die Java 2 Micro Edition, J2ME. Mit dem **MIDlet Manager** können Sie Java-Applikationen herunterladen, z. B. Spiele und Dienstprogramme, die speziell für mobile Geräte konzipiert wurden. Obwohl schon einige Java-Applikationen und Spiele auf Ihrem Gerät installiert sind, können Sie mit dem Java MIDlet Manager weitere J2ME-Applikationen aus dem Internet installieren und verwalten.

MIDlets aus dem Internet installieren

1. Suchen Sie im Internet das MIDlet/die MIDlet Suite.
2. Wählen Sie das MIDlet/die MIDlet Suite zum Herunterladen aus.
3. Bestätigen Sie das Herunterladen.
4. Starten Sie die Installationsdatei(en).

Hinweis: Sie können die Installation jederzeit abbrechen.

MIDlets von einem PC installieren

Mit Hilfe eines USB Sync-Kabels, der optionalen Ladeschale, Infrarot oder Bluetooth können Sie die MIDlets bzw. MIDlet Suites von einem PC auf Ihr Gerät installieren. MIDlets, die über Infrarot, Bluetooth oder E-Mail-Anlagen auf Ihr Gerät kopiert werden, werden automatisch im Ordner **Meine Dokumente** gespeichert. Sie können jedoch die MIDlet-Datei(en) vom PC in einen der folgenden temporären Ordner auf Ihrem Gerät kopieren, wo der MIDlet Manager sie installieren kann:

- Interner Speicher: .../Mein Gerät/My Documents/My MIDlets
- Speicherkarte: .../Mein Gerät/Speicherkarte

Hinweis: Falls der Ordner **My MIDlets** unter **My Documents** nicht existiert, erzeugen Sie einen neuen Ordner mit diesem Namen. Der Ordner namens Speicherkarte erscheint automatisch, sobald eine Speicherkarte in das Gerät gesteckt wird.

MIDlets/MIDlet Suite installieren

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > MIDlet Manager > Menü > Installieren**.
2. Wählen Sie das gewünschte MIDlet/die MIDlet Suite aus der Liste.
3 Tippen Sie im Menü auf **Installieren**.
4. Bestätigen Sie, um die Installation abzuschließen.

Hinweis: Löschen Sie die MIDlet-Dateien aus dem temporären Ordner, indem Sie im Menü **Löschen** antippen.

MIDlets auf Ihrem Gerät ablaufen lassen

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > MIDlet Manager**.
2. Tippen Sie auf ein MIDlet, um es zu starten.

Ansehen, welche MIDlets gerade ablaufen

- Auf der Anzeige des MIDlet Managers tippen Sie auf **Anzeigen > Ausgeführt**.

Hinweis: Um die zuletzt benutzten MIDlets anzuzeigen, tippen Sie auf **Anzeigen > Zuletzt**.

Laufendes MIDlet beenden

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > MIDlet Manager**.
2. Tippen Sie auf **Anzeigen > Ausgeführt**.
3. In der Anzeige der laufenden MIDlets tippen Sie lange auf das gewünschte MIDlet. Tippen Sie auf **Anhalten**.

Hinweis: Um alle laufenden MIDlets zu beenden, tippen Sie auf **Menü > Alle anhalten**.

Verwalten von MIDlets/MIDlet Suites

Sie können die MIDlets in Gruppen ordnen und spezifische Gruppen definieren. Sie können auch die Standardeinstellungen eines MIDlets ändern.

MIDlets/MIDlet Suites einer Gruppe zuordnen

Haben Sie mehrere MIDlets/MIDlet Suites auf Ihrem MDA compact II installiert, können Sie sie katalogisieren, indem Sie sie Gruppen zuweisen.

1. Tippen Sie lange auf ein MIDlet/MIDlet Suite. Tippen Sie dann auf **Gruppe**.
2. Wählen Sie eine vorbereitete Gruppe oder tippen Sie auf **Neu**, wenn Sie eine neue Gruppe anlegen möchten.
3. Tippen Sie auf **OK**.

Nachdem Sie die MIDlets einer Gruppe zugewiesen haben, erscheinen auch die Gruppennamen im Ablaufmenü und Sie können die MIDlets als Gruppe anzeigen.

MIDlets sortieren

1. Tippen Sie auf **Sortieren nach** (angezeigt mit dem aktiven Sortiermerkmal, z. B. **Name**) am oberen Rand der MIDlet Manager-Anzeige.
2. Wählen Sie als Sortierkriterium **Name** oder **Größe**.

Den angezeigten Namen eines MIDlets ändern

1. Tippen Sie lange auf ein MIDlet. Tippen Sie im sich öffnenden Menü auf **Umbenennen**.
2. Geben Sie einen neuen Namen für das MIDlet ein.
3. Tippen Sie auf **OK**.

Hinweis: Der Name einer MIDlet Suite kann nicht geändert werden.

MIDlets / MIDlet Suite deinstallieren

Bevor Sie ein MIDlet oder eine MIDlet Suite deinstallieren, stellen Sie sicher, dass es nicht mehr läuft.

1. Tippen Sie lange auf ein MIDlet. Tippen Sie im sich öffnenden Menü auf **Deinstallieren**.
2. Zur Bestätigung tippen Sie auf **OK**.

Hinweis: Ein einzelnes MIDlet aus einer MIDlet Suite kann nicht deinstalliert werden, deinstallieren Sie die ganze MIDlet Suite.

Speicherplatz prüfen

- Tippen Sie auf **Menü > Systeminfo** in der Anzeige des MIDlet Managers, um zu sehen, wie viel Speicherplatz die MIDlets belegen.

Netzwerktyp auswählen

- Tippen Sie **Menü > Wähle Netzwerktyp** in der Anzeige des MIDlet Managers und wählen Sie einen Netzwerktyp aus der Liste.

Sicherheitseinstellungen für MIDlets

Sie können für jedes MIDlet/jede MIDlet Suite Sicherheitseinstellungen vornehmen.

1. Tippen Sie lange auf ein MIDlet.
2. Tippen Sie im Menü **Sicherheit** an.

Bitte beachten Sie, dass manche Eigenschaften nicht für alle MIDlets/ MIDlet Suites verfügbar sind. Die folgenden Sicherheitsoptionen können Sie für ein laufendes MIDlet/eine MIDlet Suite wählen:

Sicherheitsoption	Beschreibung
Netzzugriff	Legt fest, ob ein MIDlet/eine MIDlet Suite auf das Internet zugreifen darf.
Lokale Schnittstellen	Ermöglicht einem MIDlet/einer MIDlet Suite den Zugang zu Infrarot und Bluetooth.
Autostart	Ermöglicht die Ausführung eines MIDlet/einer MIDlet Suite zu festgelegten oder beliebigen Zeitpunkten.
Nachrichtenübertragung	Legt fest, ob ein MIDlet/eine MIDlet Suite SMS-Nachrichten senden und/oder empfangen kann.
Ton/Videoaufzeichnung	Ermöglicht einem MIDlet/einer MIDlet Suite das Aufnehmen von Tönen und Bildern

Fehlermeldungen

Die folgenden Fehlermeldungen können auftauchen, während Sie auf Ihrem Gerät MIDlets/MIDlet Suites verwalten und benutzen.

Fehlermeldung	Beschreibung
Der Speicherplatz im RAM oder im Dateisystem reicht nicht.	Es ist nicht genügend Speicherplatz auf Ihrem Gerät.
Netzwerk aus.	Es steht keine Netzwerkverbindung zur Verfügung.
Die Größe des JAR entspricht nicht der, die im JAD angegeben ist.	Die Installationsinformation, die der Hersteller des MIDlets liefert, ist fehlerhaft.
Das JAR Manifest entspricht nicht dem JAD.	Die Installationsinformation, die der Hersteller des MIDlets liefert, ist fehlerhaft.
Ungültiger Java Applikationsdescriptor (JAD).	Es gibt ein Problem mit der Installationsdatei, die vom Hersteller des MIDlets geliefert wird.
Ungültiges Java Archiv (JAR).	Es gibt ein Problem mit der Installationsdatei, die vom Hersteller des MIDlets geliefert wird.
Diese Java Applikation ist nicht mit diesem Gerät kompatibel.	Eine oder mehrere Funktionen, die dieses MIDlet benötigt, sind auf Ihrem Gerät nicht verfügbar.

9.6 Daten komprimieren mit ZIP

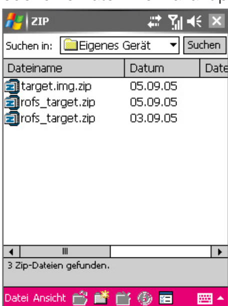
Die Komprimierung von Dateien im gebräuchlichen ZIP-Format spart Speicherplatz und erhöht die Speicherkapazität Ihres mobilen Gerätes. Sie können die archivierten Dateien, die Sie aus verschiedenen Quellen erhalten haben, ansehen und extrahieren. Sie können auch neue ***.zip**-Dateien auf Ihrem Gerät erzeugen.

ZIP starten und *.zip-Dateien öffnen

Mit **ZIP** können Sie Dateien archivieren oder bereits archivierte Dateien auf Ihrem Gerät öffnen. Wenn Sie auf Ihrem Gerät das Programm ZIP starten, so sucht dieses nach Dateien mit der Erweiterung ***.zip** und zeigt sie auf der Archivliste an.

ZIP auf Ihrem Gerät starten

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > ZIP**.
2. Zum Öffnen einer Datei können Sie:
   - eine Datei auswählen und auf **Datei > Archiv öffnen** tippen,
   - eine Datei antippen und halten, dann auf **Archiv öffnen** tippen,
   - oder eine Datei zweimal antippen.



Archivliste ansehen

Die Archivliste zeigt die ***.zip**-Dateien auf Ihrem Gerät in der Reihenfolge an, in der sie vorgefunden werden. Wenn Dateien zu einem Archiv hinzugefügt werden, so komprimiert ZIP die Dateien automatisch. In der Archivliste finden Sie die Menüs **Datei** und **Ansicht**. Einige der Optionen aus dem Menü **Datei** finden Sie auch in der Werkzeugleiste der Archivliste.

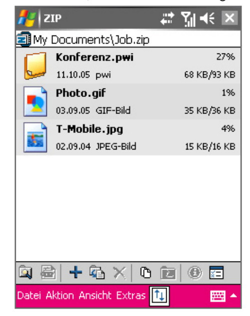
- Menü **Datei**
  - **Neues Archiv...** erzeugt eine neue Archivdatei mit der Erweiterung ***.zip**.
  - **Archiv öffnen** öffnet eine ZIP-Datei.
  - **Archiv umbenennen...** ändert den Namen einer vorhandenen ZIP-Datei.
  - **Archiv löschen** löscht eine ZIP-Datei.
  - **Archiveigenschaften...** zeigt Informationen über die ausgewählte Archivdatei an.
  - **Senden** ermöglicht das Versenden einer ZIP-Datei als E-Mail oder über Infrarotlink.
  - **Letzte** zeigt an, welche Dateien zuletzt benutzt wurden.
  - **Optionen...** bietet die Einstellung verschiedener Anzeigemodi und Kompressionslevel für eine Archivdatei.
  - **ZIP Info...** zeigt Informationen zur Programmversion und zum Copyright.
- Menü **Ansicht**
  - **Große Symbole** zeigt alle Dateien als große Symbole an.
  - **Kleine Symbole** zeigt alle Dateien als kleine Symbole an.
  - **Liste** zeigt alle Dateien in einer Liste an.
  - **Details** zeigt alle Dateien im Detail an.

Hinweis: Sie können immer nur eine ZIP-Datei auswählen.



ZIP-Dateien verwalten

Nachdem Sie eine ZIP-Datei geöffnet haben, können Sie die Datei entweder in einen Ordner oder eine andere Stelle extrahieren (dekomprimieren) oder Sie können verschiedene Funktionen ausführen. Sie können dazu die Symbole auf der Werkzeugleiste der ZIP-Anzeige benutzen, die Sie in der folgenden Abbildung sehen.



- Menü **Datei**
  - **Neues Archiv...** erzeugt eine neue Archivdatei mit der Erweiterung ***.zip**.
  - **Archiv suchen...** sucht nach einer Archivdatei.
  - **Archiv schließen** schließt die geöffnete Archivdatei.
  - **Archiv umbenennen...** ändert den Namen einer ZIP-Datei.
  - **Archiv löschen** löscht eine ZIP-Datei.
  - **Archiveigenschaften...** zeigt Informationen über die ausgewählte Archivdatei an.
  - **Integritätstest** prüft die ausgewählte Datei auf Korrektheit und Zuverlässigkeit.
  - **Aktualisieren** aktualisiert die Bildschirmanzeige.
  - **Letzte** zeigt eine Liste der zuletzt geöffneten Archivdateien, inklusive der aktuellen Datei.

- Menü **Aktion**
  - **Hinzufügen...** ermöglicht es, Dateien zum Archiv hinzuzufügen.
  - **Extrahieren...** ermöglicht das Extrahieren von Dateien aus dem Archiv in einen Ordner Ihrer Wahl.
  - **Löschen** entfernt Dateien aus dem Archiv.
  - **Per E-Mail senden...** versendet Archivdateien als E-Mail.
  - **Per Infrarot senden...** versendet Archivdateien über Infrarotlink.
  - **Ansicht** zeigt eine Datei aus dem Archiv an.
  - **Mehrfach-Auswahl-Modus** erlaubt das Auswählen mehrerer Dateien aus dem Archiv.
  - **Alle auswählen** wählt alle Dateien im Archiv aus.
  - **Keine auswählen** wählt alle markierten Dateien im Archiv ab.
  - **Auswahl umkehren** kehrt die Auswahl im Archiv um.
- Menü **Ansicht**
  - **Ordner zeigen** zeigt statt des gesamten Pfades nur die Ordner an.
  - **Eine Stufe herauf** zeigt die nächst höhere Verzeichnisebene an.
  - **Große Symbole** zeigt alle Dateien als große Symbole an.
  - **Kleine Symbole** zeigt alle Dateien als kleine Symbole an.
  - **Liste** zeigt alle Dateien in einer Liste an.
  - **Details** zeigt alle Dateien im Detail an.
  - **Erweitert** zeigt alle Dateien in einer Detailübersicht an.
  - **Sortieren nach** sortiert die Dateien nach der Ordnung, die Sie wählen.
  - **Eigenschaften** zeigt Informationen über die aktuelle Datei an.
  - **Statusfenster** zeigt den Status der aktuellen Datei an.
  - **Symbolleiste** blendet die Werkzeugleiste aus oder ein.
- Menü **Extras**
  - **Optionen...** erlaubt die Einstellung verschiedener Optionen für Ansicht und Komprimierungsgrad einer Archivdatei.
  - **ZIP Info...** zeigt Informationen zu Version und Copyright an.

9.7 Sprachwahl

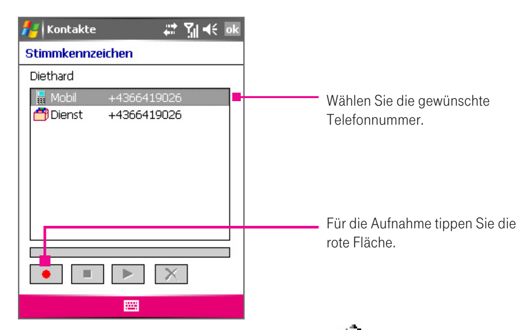
Sie können für Rufnummern oder Anwendungen Stimmkennzeichen aufnehmen. Durch einfaches Sprechen dieser Stimmkennzeichen können Sie dann die zugeordnete Rufnummer wählen oder das Programm aufrufen.

Stimmkennzeichen für eine Rufnummer erstellen

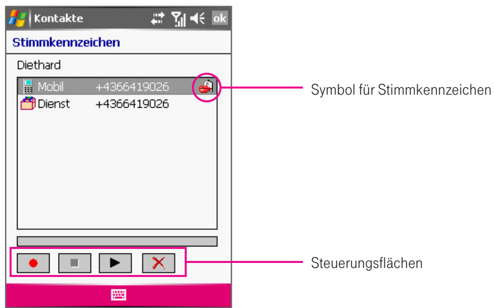
1. Tippen Sie auf **Start > Kontakte** oder tippen Sie im Startfenster auf **Kontakte**-Symbol **> Kontakte**, um die Adressliste aufzurufen.
2. Führen Sie eines des Folgenden durch:
   - Tippen Sie lange auf den gewünschten Kontakt. Tippen Sie in dem sich öffnenden Menü auf **Stimmkennzeichen hinzufügen...** .
   - Markieren Sie den gewünschten Kontakt. Tippen Sie auf **Menü > Stimmkennzeichen hinzufügen...** .
   - Tippen Sie auf den Kontakt, um die Details zu diesem Kontakt aufzurufen. Wählen Sie eine der Rufnummern und tippen Sie auf **Menü > Stimmkennzeichen hinzufügen...** .



3. Wählen Sie die Rufnummer, für die Sie ein Stimmkennzeichen setzen möchten, und tippen Sie auf die rote Aufnahmefläche ( ).



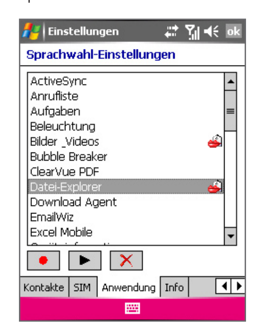
4. Nach der Aufnahme erscheint das Symbol ( ) für Stimmkennzeichen rechts neben der Nummer.
5. Nachdem Sie ein Stimmkennzeichen aufgenommen haben, können Sie Folgendes tun:
   - Tippen Sie erneut auf die **Aufnahmefläche** ( ), um das Kennzeichen erneut aufzunehmen.
   - Tippen Sie auf die **Abspielfläche** ( ), um das Stimmkennzeichen anzuhören.
   - Tippen Sie auf die **Löschenfläche** ( ), um das Stimmkennzeichen zu löschen.



Tipp: Um die Genauigkeit der Aufnahme zu erhöhen, wird empfohlen die Aufnahme an einem ruhigen Ort durchzuführen.

Stimmkennzeichen für eine Anwendung erstellen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Sprachwahl-Einstellung**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Anwendung**. Die Liste zeigt alle auf dem MDA compact II installierten Anwendungen.
3. Erstellen Sie ein Stimmkennzeichen für das gewünschte Programm wie oben beschrieben.
4. Um das Programm aufzurufen, drücken Sie die Sprachwahltaste und sprechen Sie das Stimmkennzeichen.



Über Sprachwahl anrufen oder Anwendung öffnen

1. Drücken Sie die **Sprachwahltaste** am MDA compact II.
2. Nach einem Piep-Ton sagen Sie das Stimmkennzeichen, das Sie für die Rufnummer oder die Anwendung aufgenommen haben. Der MDA compact II wiederholt das Stimmkennzeichen und wählt die Rufnummer oder startet die Anwendung automatisch.



Hinweis: Versteht das System Ihr Stimmkennzeichen nicht, wiederholen Sie es deutlich und/oder reduzieren Sie die Umgebungsgeräusche.

Anzeigen und Prüfen der Stimmkennzeichen

1. Tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Sprachwahl-Einstellung**.
2. Das Display zeigt eine Liste aller von Ihnen aufgenommenen Stimmkennzeichen.
3. Wählen Sie eine Position aus der Liste aus. Sie können das Folgende damit tun:
   - Tippen Sie erneut auf die **Aufnahmefläche** ( ), um das Kennzeichen erneut aufzunehmen.
   - Tippen Sie auf die **Abspielfläche** ( ), um das Stimmkennzeichen anzuhören.
   - Tippen Sie die **Löschenfläche** ( ), um das Stimmkennzeichen zu löschen.



Anhang

T · · Mobile · · ·

A.1 Hinweise zur Gesetzgebung

Identifikation durch die Regulierungsbehörde

Zur Kennzeichnung für gesetzliche Einrichtungen wurde dem Gerät die Modellnummer PM200 zugeordnet.
Nur Zubehör, das mit dem PM200 gekennzeichnet ist, stellt einen verlässlichen und dauerhaften Betrieb sicher.
Dem Akku wurde die Nummer PM16A zugeordnet.
Dieses Produkt ist vorgesehen für Niederspannungsbetrieb der Klasse 2, Netzgerät mit 5 V =, maximal 1 A.

Regulierungen der EU

Mit CE markierte Produkte entsprechen der R&TTE Richtlinie (99/5/ EC), der EMC Richtlinie (89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC), herausgegeben von der EU-Kommission.
Die Einhaltung dieser Richtlinien erfordert die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern die entsprechenden internationalen Standards):

- **EN 60950-1 (IEC 60950-1)**
  Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie
- **ETSI EN 301 511**
  Global System for Mobile Communications (GSM); harmonisierte europäische Norm für mobile Geräte, welche die Bänder GSM 900 und GSM 1800 benutzen, wobei die wesentlichen Anforderungen des Artikels 3.2 der R&TTE-Vorschriften abdeckt werden (1995/5/EC).
- **ETSI EN 301 489-1**
  Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierung (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.

- **ETSI EN 301 489-7**
  Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler zellularer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).
- **ETSI EN 301 489-17**
  Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumreguli erungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 17: Spezifische Bestimmungen für 2,4-GHz-Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen 5-GHz-Hochleistungsfunknetzen.
- **ETSI EN 300 328**
  Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte für den Einsatz im 2,4-GHz-ISM-Band mit Spreizspektrummodulation.
- **EN 50360:2001**
  Produktnorm zur Präsentation der Konformität von Mobiltelefonen mit den entsprechenden Einschränkungen in Verbindung mit dem Aussetzen des menschlichen Körpers an elektromagnetische Felder (300 MHz - 3 GHz).
- **EN 50371:2002**
  Grundsätzliche Norm zur Präsentation der Konformität von elektronischen und elektrischen Geräten mit Niederspannung, Einschränkungen in Verbindung mit dem Aussetzen des menschlichen Körpers an elektromagnetische Felder (300 MHz - 3 GHz) - Allgemeiner Zugang.



Ihr MDA compact II darf in folgenden Ländern betrieben werden:							
AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK
EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE
IT	IS	LI	LT	LU	LV	MT	NL
NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	TR

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- **Beachten der Service-Hinweise**
  Abgesehen von in der Anleitung erwähnten Fällen, nehmen Sie bitte keine eigenen Reparaturen am Gerät vor. Reparaturen dürfen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- **Reparaturbedürftige Schäden**
  Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lassen Sie es bei Auftreten der folgenden Umstände von Fachpersonal reparieren:
  - Flüssigkeit wurde über das Gerät gegossen oder ist eingedrungen.
  - Das Gerät war Regen oder Wasser ausgesetzt.
  - Das Gerät ist heruntergefallen oder wurde beschädigt.
  - Es gibt sichtbare Zeichen einer Überhitzung.
  - Das Produkt arbeitet nicht normal, auch wenn Sie genau die Anleitung befolgen.
- **Vermeiden Sie Hitze**
  Das Gerät darf nicht Wärmequellen wie Radiatoren, Heizkörper, Herde , u. a. auch Verstärkern, ausgesetzt werden.

- **Vermeiden Sie Feuchtigkeit und Nässe**
  Verwenden Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung.
- **Keine Fremdkörper in das Gerät schieben**
  Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen des Geräts. Die Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung des Geräts. Diese Öffnungen dürfen nicht verdeckt werden.
- **Anbringen von Zubehör**
  Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör.
- **Vermeiden Sie wackelige Aufstellung**
  Verwenden Sie das Gerät nicht auf einem wackeligen Tisch, Ständer, Stativ o. Ä. Achten Sie bei der Installation auf die Hinweise des Herstellers.
- **Verbindung nur zu genehmigten Geräten**
  Dieses Gerät sollte nur mit PCs, Notebooks und anderen Geräten, die für den MDA compact II zugelassen wurden, verwendet werden.
- **Lautstärke**
  Drehen Sie die Lautstärke herunter, bevor Sie Kopfhörer oder andere Audio-Geräte verwenden.
- **Reinigen**
  Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Ziehen des Steckernetzgerätes). Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Nehmen Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch, aber verwenden Sie niemals Wasser, um den LCD-Bildschirm zu reinigen.

Sicherheitshinweise für die Stromversorgung

- **Verwenden Sie das richtige Steckernetzgerät**
  Das Gerät darf nur mit der angegebenen Stromart betrieben werden. Informationen können Sie auch von einem autorisierten Fachhändler oder Ihrem Stromversorgungsunternehmen erhalten. Wird das Gerät mit Akkustrom betrieben, achten Sie auf die Hinweise in der im Lieferumfang enthaltenen Anleitung.

- **Gehen Sie vorsichtig mit dem Akku um**
  Dieses Produkt enthält einen Li-Ion Polymer-Akku. Bei unsachgemäßer Behandlung kann es zu Bränden und Verbrennungen kommen. Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen oder zu reparieren.
  Sie dürfen das Produkt nicht auseinandernehmen, zerdrücken, anbohren oder die Kontakte kurzschließen. Es darf nicht verbrannt oder in Wasser entsorgt werden. Es darf nicht höheren Temperaturen als 60 °C (140 °F) ausgesetzt werden.

SAR-Information

- 0.299 W/Kg @ 10g (CE)

Achtung! ES BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR, WENN DER AKKU FALSCH ERSETZT WIRD. UM BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN, DARF DER AKKU NICHT AUSEINANDERGENOMMEN, ZERDRÜCKT, ANGEBOHRT, KURZGESCHLOSSEN, EINER HITZE ÜBER 60 °C (140 °F) ODER FEUER UND WASSER AUSGESETZT WERDEN. TAUSCHEN SIE DEN AKKU NUR GEGEN ANDERE, FÜR DIESES PRODUKT ENTWICKELTE AKKUS AUS. ENTSORGEN SIE DIE AKKUS GEMÄSS DEN LOKALEN VORSCHRIFTEN ODER DEN SCHRIFTLICHEN BESTIMMUNGEN.







A.2 Voraussetzungen für den Betrieb von ActiveSync 4.x

Auf dem Rechner muss Microsoft® ActiveSync® installiert sein. ActiveSync liegt auf der im Lieferumfang befindlichen CD-ROM vor und ist zu folgenden Betriebssystemen und Anwendungen kompatibel:

- Microsoft® Windows® 2000 Service Pack 4
- Microsoft® Windows® Server 2003 Service Pack 1
- Microsoft® Windows® Server 2003 IA64 Edition Service Pack 1
- Microsoft® Windows® Server 2003 x64 Edition Service Pack 1
- Microsoft® Windows® XP Professional Service Packs 1 und 2
- Microsoft® Windows® XP Home Service Packs 1 und 2
- Microsoft® Windows® XP Tablet PC Edition 2005
- Microsoft® Windows® XP Media Centre Edition 2005
- Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition
- Microsoft® Outlook® 98, Microsoft® Outlook® 2000 und Microsoft® Outlook® XP, und Microsoft® Outlook® 2003 Messaging und Collaboration Clients
- Microsoft® Office 97, ausgenommen Outlook
- Microsoft® Office 2000
- Microsoft® Office XP
- Microsoft® Office 2003
- Microsoft® Internet Explorer 4.01 oder später (notwendig)
- Microsoft® Systems Management Server 2.0

A.3 Selbsthilfe bei Störungen

Falls an Ihrem Gerät Störungen auftreten, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle die Störung zu beheben. Sollte es Ihnen nicht gelingen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Stromanschluss und Akku

Problem	Lösung
Der MDA compact II kann nicht eingeschaltet werden.	▪ Führen Sie mit Hilfe des Stiftes ein Reset durch. ▪ Schließen Sie den MDA compact II über das Steckernetzteil am Stromnetz an und prüfen Sie, ob das Gerät lädt. Es besteht die Möglichkeit, dass der Akku vollkommen leer ist.
Das Gerät schaltet sich häufig von selbst aus.	In der Grundeinstellung ist das Gerät so eingestellt, dass es sich nach **drei** Minuten ohne Betätigung ausschaltet. Dieser Zeitraum kann auf bis zu fünf Minuten erweitert werden. Siehe **Stromverbrauch einstellen** in der Anleitung.
Datum und Uhrzeit des MDA compact II gehen immer auf Werkseinstellung, wenn der Akku herausgenommen oder gewechselt wird.	Legen Sie den Akku immer schnellst möglich zurück in den MDA compact II. Die Daten gehen verloren, wenn der Akku für längere Zeit entnommen wird.
Wieso ist der Stromverbrauch im Vergleich zu anderen MDA compact II größer?	Der Stromverbrauch ist von Benutzer zu Benutzer verschieden. Dies kommt durch die unterschiedliche Art der Verwendung. Nur Geräte, die unter identischen Testbedingungen geprüft werden, können objektiv verglichen werden.

ActiveSync

Problem	Lösung
ActiveSync des Rechners (PC oder Notebook) erkennt meinen MDA compact II nicht.	▪ Stellen Sie sicher, dass Sie ActiveSync richtig von der CD-ROM des Lieferumfangs installiert haben. Führen Sie einen Neustart an Ihrem Gerät und/oder dem Rechner durch und versuchen Sie es erneut. ▪ Schließen Sie das USB-Kabel NICHT an, bevor Sie ActiveSync geladen haben. ▪ Stellen Sie sicher, dass das Kabel richtig angeschlossen ist. ▪ Stellen Sie auf dem Rechner sicher, dass die Verbindungseinstellungen unter **Datei > Verbindungseinstellungen...** von Microsoft ActiveSync richtig sind.
ActiveSync ist verbunden, es können aber keine Daten übertragen werden.	Stellen Sie sicher, dass Sie eine Partnerschaft mit dem Rechner aufgebaut haben. Prüfen Sie unter **Extras > Optionen** in Microsoft ActiveSync auf dem Rechner, ob der Datentyp, den Sie synchronisieren möchten, mit einem Häkchen versehen ist. Siehe dazu auch Kapitel 4.

Display und Sound

Problem	Lösung
Das Display tut nichts mehr.	Führen Sie durch Drücken mit dem Stift in die Reset-Öffnung ein weiches Reset durch.
Das Gerät gibt keinen Ton von sich.	■ Prüfen Sie die Sound-Einstellungen durch Tippen auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Persönlich > Sounds und Benachricht.** . ■ Prüfen Sie die Lautstärkeregelung. Der Lautsprecher könnte auf **Stumm** geschaltet sein.
Welches Audioformat kann für Alarm verwendet werden?	Das Dateiformat ist ***.wav**. Die Datei sollte sich unter **\Windows** auf Ihrem Gerät befinden.
Die Töne des Gerätes können nicht über den Kopfhörer gehört werden.	■ Stellen Sie sicher, dass der Stecker sauber und frei von Verunreinigungen ist. ■ Stecken Sie mehrfach den Stecker in die Buchse und ziehen Sie ihn wieder heraus. Das könnte helfen. ■ Stellen Sie sicher, dass es sich bei dem Kopfhörer um denjenigen handelt, der im Lieferumfang enthalten war.

Verbindungen und Bluetooth

Problem	Lösung
Keine Verbindung ins Internet. Web-Surfen geht nicht.	■ Stellen Sie sicher, dass Sie den beauftragten Internet-Dienstanbieter eingerichtet haben und zu diesem verbinden möchten. ■ Stellen Sie sicher, dass die Funkverbindung zu Ihrem Mobilfunk-Anbieter eingeschaltet und der Signalweg nicht behindert ist. ■ Stellen Sie bei Ihrem Internet-Dienstanbieter fest, ob Benutzername und Kennwort richtig sind.
Synchronisieren über Funk geht nicht.	Synchronisieren Ihres Gerätes mit einem Server kann über Funk direkt mit einem Microsoft Exchange 2003 erfolgen. Dadurch können Sie Ihre E-Mails, Kontakte, Kalender und Aufgaben von jedem Ort aus aktualisieren. Damit Sie das benützen können, muss kein Rechner eingeschaltet sein. Jedoch muss Ihr IT-Administrator diesen Dienst für Sie frei geschaltet haben.
Mit Infrarot können keine Daten übertragen werden.	■ Übertragen Sie nur eine Datei oder nicht mehr als 25 Kontakte auf einmal. ■ Richten Sie die IR-Ports von Ihrem MDA compact II und dem Rechner so aus, dass sie dicht beieinander sind und sich kein Gegenstand im Übertragungsweg befindet. ■ Stellen Sie sicher, dass sich nichts zwischen den beiden Ports befindet. ■ Stellen Sie die Raumbeleuchtung ein. Es gibt Licht, das mit IR-Verbindungen nicht harmoniert. Versuchen Sie einen anderen Aufstellort oder schalten Sie die Beleuchtung teilweise aus. Versuchen Sie nicht über Infrarot in hellem Sonnenlicht zu übertragen.

Ein bestimmtes Bluetooth-Gerät kann nicht gefunden werden.	■ Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion auf dem Gerät eingeschaltet ist. ■ Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einer Entfernung von max. 10 Metern befinden und dass der Übertragungsweg frei ist. ■ Stellen Sie sicher, dass das andere Gerät im **Erkennbar**-Modus ist

Operation

Betrieb	Lösung
Der MDA compact II arbeitet sehr langsam.	■ Vielleicht haben Sie zu viele Programme geöffnet. Um die Betriebsbelastung zu verringern, schließen Sie alle nicht benötigten Programme. Tippen Sie dafür auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Speicher > Ausgeführte Programme**. ■ Führen Sie ein Reset durch, indem Sie mit dem Stift in die Reset-Öffnung drücken.

Speicher

Problem	Lösung
Im Display erscheint der Warnhinweis „Speicher zu voll“.	Führen Sie ein Reset durch, indem Sie mit dem Stift in die Reset-Öffnung drücken.

Es ist nicht mehr viel Speicherplatz auf dem Gerät vorhanden.	Um Speicherplatz auf Ihrem MDA compact II freizusetzen, gibt es mehrere Möglichkeiten: ▪ Löschen Sie alte, nicht mehr benötigte Dateien, wie alte E-Mails, Bilddateien oder große Videodateien. ▪ Entfernen Sie unbenötigte Programme über das Menü **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Programme entfernen**. ▪ Installieren Sie die Programme auf einer MiniSD oder lagern Sie Dateien auf die Karte aus.

Media Player

Problem	Lösung
Eine Datei lässt sich nicht von einem Verzeichnis in ein anderes im Media Player verschieben.	Verwenden Sie den Datei-Explorer, um Dateien im MDA compact II zu verlagern.
Welche Dateiformate kann der Windows Media Player verarbeiten?	▪ Unterstützte Videoformate: *.wmv, *.asf, *.mp4, *.avi. ▪ Unterstützte Audioformate: *.wma, *.mp3, *.mid, *.midi, *.rmi, *.amr, *.awb, *.m4a.

Telefon

Problem	Lösung
Das Gerät kann nicht wählen oder Anrufe empfangen.	▪ Es kann sein, dass der Aufenthaltsort, in dem Sie sich befinden, keine Funkabdeckung aufweist. Gehen Sie an einen anderen Platz. ▪ Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht im Flugmodus befindet. Tippen Sie auf das Antennen-Symbol und schalten Sie den Flugmodus aus.
Wie kann schnell ein Kontakt gefunden und angerufen werden?	Beginnen Sie mit der Eingabe der Buchstaben des Kontakts. Das System sucht automatisch und sortiert die Einträge auf der SIM-Karte, im Adressbuch und der Anrufliste (mit ankommenden, abgehenden und entgangenen Anrufen). Wählen Sie dann die Rufnummer aus der gefiltert dargestellten Liste.
Wie kann Freisprechen eingeschaltet werden?	▪ Während eines Gesprächs tippen Sie auf Freisprechen, oder drücken Sie die Sprechen-Fläche so lange, bis Freisprechen eingeschaltet wird. Das Freisprechen-Symbol ( ) erscheint in der Kopfzeile. ▪ Um Freisprechen wieder auszuschalten, tippen Sie auf **Freispr. aus**, oder tippen Sie so lange die **Abheben-Taste**, bis Freisprechen ausgeschaltet wird.
Trotz eingelegter SIM-Karte kein Signal.	▪ Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist. ▪ Das Netz könnte SIM-gesperrt sein. Bitten Sie den Netzbetreiber um Hilfe. ▪ Probieren Sie die SIM-Karte in anderen Telefonen. Die SIM-Karte könnte defekt sein.

A.4 Technische Daten

Systeminformation	
Prozessor	TI OMAP 850
Speicher	- ROM : 128 MB - RAM : 64 MB DDR SDRAM
Betriebssystem	Windows Mobile™ Version 5.0

Display	
LCD-Typ	2.8” transflektives TFT-LCD mit Hintergrund LCD, berührungssensitiv
Auflösung	240 x 320 mit 65.536 Farben
Unterstützte Ausrichtung	Hoch- und Querformat

GSM/EDGE-Modul	
Funktionalität	GSM/EDGE (850, 900, 1800, and 1900)
Modus	Dual (GSM)
Interne Antenne	Ja

Kamera	
Typ	CMOS 1.3 Mega Pixel mit festem Objektiv
Auflösung	1600 x 1280 (interpoliert), 1280 x 1024 (SXGA), 640 x 480 (VGA), 320 x 240 (QVGA), 160 x 120 (QQVGA), 352 x 288 (CIF), 176 x 144 (QCIF)

Abmessungen und Gewicht	
Abmessungen (L x B x H)	108 x 58 x 18,2 mm
Gewicht	150g (mit Akku)

Steuerung und Kontrolllampen	
Navigationstasten	- Fünffach Navigationstasten - Vier Programmtasten: Kamera, Nachrichten, Internet Explorer, Sprachwahl - Zwei Telefonfunktionen: Abheben und Auflegen - Lautstärke-Schieberegler - Hauptschalter Ein/Aus - Reset-Taste
LED	Zweifarbige LED: Grün und orange für GSM-Bereitschaft, SMS-Nachricht, GSM-Netzwerkstatus, Hinweise, Batterie-Ladestatus Blaue LED: Bluetooth-Systemhinweis: betriebsbereit für Funksignal.

Audio	
Audio Kontroller	AGC
Mikrofon/ Lautsprecher	Dual, eingebaut; Freisprechen
Hörer	AMR/AAC/WAV/WMA/MP3 codec

Verbindungen	
Infrarot	IrDA SIR
E/A-Buchse	Mini-USB (für USB, seriell und Stromversorgung)
Antenne	Anschluss für externe Antenne für GSM und EDGE
Audio	Stereobuchse für Kopfhörer (Sprechgarnitur)

Erweiterungsbuchse	
Einschub für Speicherkarten	MMC/SD oder SDIO

Index

T · · Mobile · · ·

A

B

C

D

E

Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das am 13. Februar 2003 in Kraft getretene, und in der Bundesrepublik Deutschland am 18. August 2005 umgesetzte europäische Gesetz zur Vermeidung von Elektro- und Elektronikmüll bedeutet eine erhebliche Änderung in der Behandlung von elektrischen Geräten am Ende ihres Lebenszyklus.
Der vorrangige Grund für dieses Gesetz liegt in der Vermeidung von Elektro- und Elektronikschrott. Dazu gehört das Unterstützen von weiterer Verwendung, Wiederaufbereitung oder anderer Formen der Weiterverwendung solchen Mülls, um Abfall zu reduzieren.

Das Logo ( ) für dieses Gesetz auf dem Gerät oder der Verpackung zeigt, dass dieses Produkt nicht durch den Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, dass jeder Elektro- oder Elektronikmüll über die entsprechenden Stellen, z. B. den Werkstoffhof, entsorgt wird. Getrenntes Sammeln und korrektes Aufbereiten Ihres Elektro- und Elektronikmülls hilft die natürlichen Ressourcen zu erhalten. Mehr noch, das korrekte Entsorgen von Elektro- und Elektronikmüll schützt das menschliche Leben und die Umwelt. Um mehr Informationen über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikmüll zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die lokalen Stelle wie Rathaus, Müllabfuhrdienste, das Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben oder den Hersteller des Gerätes.

Recycling Information gemäß dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz

In gutem Zustand zurückgegebene, wieder aufbereitete Telefone können in Entwicklungsländern weiter Verwendung finden.
Recycling senkt die Umweltverschmutzung, die mit der Entsorgung von Telefonen in Verbindung steht.

T-Mobile International AG
Landgrabenweg 151
53227 Bonn

Internet: http://www.t-mobile.de